

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat Juli 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn Emil Bauer in Würzburg vom 1. Juli 1901, betr. Verkauf seines unter der Firma J. Kellner's Buch- und Kunsthandlung bestehenden Sortiments an Herrn Otto Tzschaschel.
- " " Fritz Becker in München vom 22. Juli 1901, betr. käufliche Erwerbung der Buchhandlung des Herrn Adelbert Botsch (Bayerstraße 19) und Weiterführung unter der Firma Fritz Becker Adelbert Botsch Nachf. Komm.: Wallmann.
- " der Firma Berliner Lithographisches Institut Julius Moser in Berlin vom Juli 1901, betr. Mitteilung vom Hinscheiden des Teilhabers Herrn Fritz Moser. Für die verbleibenden Inhaber Frau Gertrud Moser, geb. Sellnick, und deren minorennen Sohn Herrn Kurt Moser wird das Institut durch die Einzelprokuristen Herren Wilhelm Rothe und Hermann Albers weitergeführt.
- " Herr Theodor Daberkow in Wien vom 24. Juli 1901, betr. Anzeige, daß er die Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung des Herrn Bruno Thiel käuflich erworben hat und unter der Firma Bruno Thiel's Buchhandlung und Antiquariat (Theodor Daberkow) fortführt. Komm.: Brauns.
- " " Johann Heinrich Eckardt in Heidelberg vom 9. Juli 1901, betr. Eröffnung einer Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Antiquariat. Komm.: Boldmar.
- " " Georg Glöckner in Pirna vom 1. August 1901, betr. Verkauf seiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Schreibmaterialienhandlung, Journallesezirkel und Leihbibliothek an seinen Neffen Herrn Albert Reinhold.
- " " Louis Harms in Einbeck vom 1. Juli 1901, betr. käufliche Erwerbung der Firma H. Ehlers von Herrn Richard Lesser. Komm.: Boldmar.
- " " L. Hopp Verlag in Stuttgart vom 13. Juli 1901, betr. Gründung einer Verlagsbuchhandlung. Komm.: Wallmann.
- " " Franz Knaden in Herne vom Juni 1901, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Komm.: Brodhaus.
- " " Wilhelm Knapp in Halle a. S., vom 2. Juli 1901, betr. Aufnahme seines Sohnes Herrn Carl Knapp als Teilhaber.
- " " Karl Kreuzmann in Badnang vom 1. Juli 1901, betr. käufliche Erwerbung des Sortiments, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandel des Herrn Jakob Rath und Weiterführung unter der Firma Karl Kreuzmann, vorm. J. Rath's Buchhandlung. Komm.: Hoffmann.
- " " Richard Kühn in Leipzig vom 1. Juli 1901, betr. Verkauf seines unter der Firma Verlagsinstitut, Richard Kühn bestehenden Verlags an Herrn Arthur Voigtländer.
- " " Richard Lesser in Einbeck vom 1. Juli 1901, betr. Verkauf seiner unter der Firma H. Ehlers bestehenden Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung an Herrn Louis Harms.
- " " Karl Otto Lorenz in Grimma vom 1. Juli 1901, betr. Abänderung seiner Firma Friedrich Hering in Otto Lorenz.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder -Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

- Von Herrn Julius Neumann in Magdeburg vom 1. Juli 1901, betr. Erteilung von Procura an Herrn Oscar Rammig.
- " " R. Oldenbourg in München vom Juni 1901, betr. Errichtung einer Zweigniederlassung in Berlin. Mit der Leitung derselben wurden die Herren Wilhelm Oldenbourg und Max Bierotte betraut und ihnen Gesamtprocura erteilt. Komm.: Steinacker.
- " der Firma Ramm & Seemann in Leipzig vom 1. Juli 1901, betr. Mitteilung, daß an Stelle des durch den Tod aus der Firma ausgeschiedenen Herrn Hermann J. Ramm dessen Sohn Herr Julius Ramm als Teilhaber in das Geschäft eingetreten ist.
- " Herrn Jakob Rath in Firma J. Rath in Badnang vom 1. Juli 1901, betr. käufliche Abtretung seiner Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung an Herrn Karl Kreuzmann. Verlag und Reise-Geschäft werden von Herrn Jakob Rath fortgeführt.
- " " Albert Reinhold in Pirna vom 1. August 1901, betr. käufliche Erwerbung der Sortimentsbuchhandlung des Herrn Georg Glöckner und Weiterführung unter der Firma Georg Glöckner, Buchhandlung. Komm.: Fernau.
- " " J. F. Wilhelm Schumann's Verlag in Leipzig vom 20. Juli 1901, betr. Errichtung einer Verlagsbuchhandlung. Komm.: Zieger.
- " " Max Swatschek in Salzburg vom 1. Juli 1901, betr. Uebernahme der Firma Mayrische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung von Frau Marie Geiger und Fortführung der Firma mit dem Zusatz (Max Swatschek). Komm.: Koehler.
- " " Bruno Thiel in Wien vom 24. Juli 1901, betr. Verkauf seiner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung an Herrn Theodor Daberkow.
- " Herren A. Dreplin und G. Schnippel in Firma Buchhandlung des Schleswig-Holsteinischen Schriftenvereins Schnippel & Co. in Neumünster i. S. vom 1. Juli 1901, betr. Aufhebung des Gesellschaftsvertrags und Erlöschen der Firma. Die Sortimentsbuchhandlung geht in den alleinigen Besitz des Herrn G. Schnippel über, der sie unter der Firma Gustav Schnippel weiterführt. Komm.: Wallmann. Herr A. Dreplin übernimmt für den Schleswig-Holsteinischen Schriftenverein den Verlag der früheren Gesellschaft und wird denselben bis auf weiteres durch die Firma Gustav Schnippel debitieren lassen.
- " Herrn Otto Tzschaschel in Würzburg vom 1. Juli 1901, betr. käufliche Erwerbung des unter der Firma J. Kellner's Buch- und Kunsthandlung bestehenden Sortiments und Weiterführung unter gleicher Firma mit dem Zusatz (Otto Tzschaschel). Komm.: Koehler.
- " " Arthur Voigtländer in Leipzig vom 1. Juli 1901, betr. käufliche Erwerbung des unter der Firma Verlagsinstitut, Richard Kühn bestehenden Verlags und Weiterführung unter der bisherigen Firma. Komm.: Foerster.
- " " Chr. B. Wied in Schneidemühl vom 1. Juli 1901, betr. Aufnahme seines Sohnes Herrn Kurt Wied als Teilhaber.
- " " Constantin Wild in Baden-Baden vom 1. Januar 1901, betr. Eintritt des Herrn Hugo Faber als Teilhaber in sein Geschäft.
- " " Emil Zehl in Leipzig vom Juni 1901, betr. käufliche Erwerbung des Schulbücherverlags A. B. Zirrgiebel und Vereinigung mit seinem stenographischen und sonstigen Verlag unter der Firma E. Zehl, Verlagsbuchhandlung. Die bisherige Firma E. Zehl, Stenographieverlag, bleibt dem Publikum gegenüber bestehen. Komm.: Fernau.

Leipzig, den 31. Juli 1901.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndicus.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

J. C. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

Pfordten, Th. v. der: Gesetz, betr. den Verkehr m. Wein, weinhalten u. weinähnlichen Getränken vom 24. V. 1901, nebst den Ausführungsbestimmgn. vom 2. VII. 1901 üb. den Verkehr m. Wein, weinhalten u. weinähnlichen Getränken u. vom 2. VII. 1901, Vorschriften f. die chem. Untersuchg. des Weines. Tertausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister. 12°. (IV, 88 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 20

Robert Birkner in Apolda.

Ausdrücke, technische, im Wirkereibetriebe f. Handels- u. Fabrikationsgeschäfte in Wirkerei u. Strickerei, Wirk- u. Strickmaschinenbau u. s. w. Gesammelt in der Wirkerschule zu Limbach in Sachsen. Hrsg. v. der Deutschen Wirker-Zeitg. in Apolda. 2. Aufl. gr. 8°. (V, 65 S.) n. 1. 50

Boll & Picard in Berlin.

Falkenegg, Baron v.: Die Weltpolitik Kaiser Wilhelm II. Zeitgemässe Betrachtgn. gr. 8°. (87 S. m. 1 Bildnis.) n. 1. —

J. C. C. Brun's Verlag in Minden.

Gugitz, G.: Leben! Eine Wiener Geschichte. 8°. (141 S.) n. 1. 75; geb. n. 2. 50

Lindenberg, P.: Paris. Zur Führg. u. zur Erinnerung. Mit zahlreichen Abbildgn. u. e. Plan v. Paris. 10. Aufl. 12°. (IV, 134 S.) n. 1. 25

Mombert, A.: Der Denker. 8°. (191 S.) n. 2. 50; geb. n. 3. 25

Schlaf, J.: Jesus u. Mirjam. — Der Tod des Antichrist. 8°. (III, 135.) n. 1. 75; geb. n. 2. 50

Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft in Strassburg.

Eppel, Ch.: Die göttliche Einfachheit des Evangeliums Jesu Christi! gr. 8°. (30 S.) n. — 40

P. G. Caspari in Auerbach.

Auerbach in Bild u. Wort. Fest-Andenken, hrsg. v. der Buchhandlg. v. P. G. Caspari aus Anlass der Jubiläums-Feier des kgl. Lehrerseminars zu Auerbach i. V. Mai 1901. Text v. E. R. Freytag. gr. 8°. (48 S.) n. 1. 25

Th. Christiansen in Altona-Ottensen.

Liedersammlung. Hrsg. vom pädagog. Verein in Altona. 4. Hft. (Für gehobene Gesangsclassen.) gr. 8°. (IV, 139 S.) Kart. n.n. 1. 20 — dasselbe. Für einfache Schulverhältnisse: Hft. 1 u. 2. Für weitergeh. Ansprüche: Hft. 1, 2 u. 3. 1. Hft. 2. Aufl. gr. 8°. (VI, 46 S.) Kart. n. — 30

Luther's, M., kleiner Katechismus, nebst e. Sammlg. v. Bibel-sprüchen. Hrsg. vom pädagog. Verein in Altona. 5. Aufl. 12°. (55 S.) Kart. n.n. — 30

Wächter, Ch.: Übungsbuch zur Liedersammlung. Hrsg. vom pädagog. Verein in Altona. 2 Hfte. gr. 8°. n. 1. — 1. (Mitteltstufe.) (32 S.) n. — 40. — 2. (Oberstufe.) (47 S.) n. — 60.

S. Cronbach in Berlin.

Berlitz, M. D.: Méthode Berlitz pour l'enseignement des langues modernes. Nouvelle éd., revue et augmentée. Partie française. I. livre. Éd. européenne. 26. tirage. gr. 8°. (103 S.) Geb. in Leinw. bar n. 2.50

R. Eisenschmidt in Berlin.

Edelsheim, Frhr. v.: Operationen üb. See. Eine Studie. gr. 8°. (79 S.) n. 1. 50

G. Freitag in Leipzig.

Christlieb, J. (J. Ch. Fauth): Handbuch der evangelischen Religionslehre. Zum Gebrauche an höheren Schulen nach den neuesten Lehrplänen bearb. 2. Hft. Mit 1 Karte in Farbendr. u. 15 Textabbildgn. 3. Aufl. gr. 8°. (140 S.) Geb. n. 1. 60

Frey, H.: Mineralogie u. Geologie f. schweizerische Mittelschulen. gr. 8°. (III, 233 S. m. 260 Abbildgn.) Geb. n. 2. 60

Frißh, J.: Deutsche Sprachübungen f. Bürger-schulen. gr. 8°. (VI, 207 S.) Geb. n. 1. 80

Gemoll, W.: Schulwörterbuch zu Xenophons Anabasis, Hellenika u. Memorabilien. Mit 89 Textabbildgn., 2 Farbendr.-Taf. u. 2 Karten. gr. 8°. (VII, 340 S.) Geb. in Leinw. n. 4. —

Gerth, B.: Griechische Schulgrammatik. 6. Aufl. gr. 8°. (IV, 247 S.) Geb. n. 2. 50

Huber, A.: Österreichische Reichsgeschichte. Geschichte der Staatsbildg. u. des öffentl. Rechts. 2. Aufl., aus dessen Nachlass hrsg. u. bearb. v. A. Dopsch. gr. 8°. (X, 372 S.) n. 8. —; geb. in Halbfrz. n. 11. —

Hula, E.: Römische Altertümer. Mit 1 Plane der Stadt Rom u. 60 Abbildgn. gr. 8°. (IV, 120 S.) Geb. n. 2. —

Zimmermann, R.: Der Oberhof. Mit Proben aus dem Roman „Münchhausen“ f. den Schulgebrauch hrsg. v. H. Muchau. Mit 5 Abbildgn. nach Orig.-Aufnahmen v. E. Frey. 12°. (256 S.) Geb. n. 1. 20

Jöris, M.: Erzählungen f. den ersten Geschichtsunterricht. Für deutsche höhere Mädchenschulen bearb. Ausg. A: Aus der alten u. deutschen Geschichte. Mit 66 Abbildgn. im Text, 1 Farbendr.-Taf. u. 2 Karten. gr. 8°. (IV, 115 S.) Geb. n. 1. 80

— dasselbe. Auf Grund der preuß. Bestimmgn. f. höhere Mädchenschulen bearb. Ausg. B: Aus der deutschen Geschichte. Mit 1 Karte v. Deutschland u. 58 Abbildgn. gr. 8°. (III, 91 S.) Geb. n. 1. 50

Kahl, W.: Deutsche mundartliche Dichtungen. Für den Schulgebrauch hrsg. Mit 1 Karte. 8°. (XXVI, 201 S.) Geb. n. 2. —

Madoyski v. Poray, St. Ritter: Studien zur Rechtsprechung des Reichsgerichtes üb. Verletzung politischer Rechte. 2. Hft. gr. 8°. (122 S.) n. 3. 20

Müller, E.: La jeunesse des hommes célèbres. Im Auszuge f. den Schulgebrauch hrsg. v. A. Mühlau. I. Tl.: Einleitung u. Text. II. Tl.: Anmerkungen. 8°. (V, 106 S.)

Geb. u. geh. n. 1. —; Wörterbuch. (38 S.) n. — 40

Schneider, G.: Schüler-Kommentar zu Platons Apologie des Sokrates u. Kriton nebst den Schlusskapiteln des Phaedon. 8°. (VII, 76 S.) n. — 80

Zehme, A.: Germanische Götter- u. Heldensage. Unter Anknüpfung an die Lektüre f. höhere Lehranstalten, namentlich f. den deutschen Unterricht, sowie zur Selbstbelehrg. nach den Quellen dargestellt. 8°. (XI, 258 S.) Geb. n. 2. —

Th. Grieben's Verlag in Leipzig.

Bischoff, G.: Jüdisch-deutscher Dolmetscher. Ein prakt. Jargon-Wörterbuch nebst kurzer Grammatik u. Gesprächen, Erzählgn., Redensarten etc., Kalender, Zahl-, Maß-, Münz- u. Gewichtstafel. 3. Aufl. 8°. (96 S.) Kart. n. 1. 20

J. Habel in Regensburg.

Berlepsch, L. Freifrau v.: Romanbibliothek. 41. u. 42. Bd. 12°. à 1. 25; geb. in Leinw. à 1. 50
41. Vermißte Dokumente. Roman. Dem ameritan. Originale des Generals * * * nachgezählt. (355 S.) — 42. Finstere Mächte. Einem ameritan. Originale nachgezählt. (412 S.)

Binhauf, J.: Skizzen aus der Altertums-, Literatur- u. Volkskunde. gr. 8°. (55 S.) n. — 80

A. Helmich's Buchh. in Bielefeld.

Abhandlungen, pädagogische. Neue Folge. Hrsg. v. W. Bartholomäus. VI. Bd. 7. Hft. gr. 8°. Einzelpr. n. — 40

7. Schred, E.: Größe u. Hofmäher in ihrer Bedeutung f. die deutsche Volksschule. (18 S.)

Hobbing & Böhle in Stuttgart.

Stippenßen. Land u. Volk. 4. Tl. gr. 8°. n. 2. —; auch in 64 Bfgn. à n. — 50

4. Bindau, M.: Ermeland, Oberland, Rotangen u. Barten. (S. 1—112 m. Abbildgn.)

Cruft Hofmann & Co. in Berlin.

Hamro, I.: Berechnungsbuch f. Bäcker. gr. 8°. (35 S.) Kart. bar n.n. 6. —

Literar. Institut v. Dr. M. Guttler in Augsburg.

Enshoff, D.: Gebete f. die Befehrung der Heiden f. die Freunde u. Wohlthäter des Missionswerkes zusammengestellt. 16°. (24 S. m. 1 Abbildg.) n.n. — 05

Sankt Ottilien-Missions-Kalender f. d. J. 1902. gr. 8°. (136 u. XXVIII S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) In Komm. n. — 40

Cruft Reil's Nachf. in Leipzig.

Gartenlaube-Kalender f. d. J. 1902. 8°. (206 S. m. Abbildgn.) Geb. in Leinw. n. 1. —

Ed. Liefegang's Verlag in Düsseldorf.

Projectionsvorträge aus der Kunstgeschichte. 5. Hft. gr. 8°. n. 2. —

5. Daun, B.: Der französische Realismus, Impressionismus u. Idealismus in der modernen Malerei. Vortrag zu e. Serie v. 46 Skioptikonbildern. (46 S.) n. 2. —

Carl Marhold in Halle.

Frölich, O.: Tabelle zur Bestimmung der Gasausbeute aus Calciumcarbid. Imp.-4°. n. 1. 50

Vogel, J. H.: Acetylenzentralen. Gemeinverständliche Darstellg. des zeit. Standes der Beleuchtg. ganzer Ortschaften m. Acetylen. gr. 8°. (VIII, 139 S. m. Abbildgn.) n. 4. —

Militär-Kunst-Verlag „Mars“ in Dresden.

Henckel, C.: Militär-Informations-Tafeln, auf Grund der besteh. Vorschriften zusammengestellt u. gezeichnet. Nr. 1—26, 28, 29, 31 u. 32. à 49×69 cm. Farbdr. bar à 2. 50

1—19. I.—XIX. Armeekorps. — 20—22. I.—III. bayer. Armeekorps. — 23. Garde-Korps. — 24. Offiziere der Bundesstaaten, Taf. A. — 25. Sanitäts-Offiziere u. zu grüssende Beamte der Armee, Taf. A. — 26. Militär-Schulen etc. — 28. Marine. A. — 29. Marine. B. — 31. Marine. D. — 32. Kaiserl. Schutztruppe in Afrika.

Missionsbuchhandlung in Basel.

Almanach des missions évangéliques pour l'an 1902. 22. année. gr. 16°. (63 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) n. — 25

Bunyan's, J., pilgrim's progress from this world to that which is to come. Translated into the Gã or Akra language, Gold Coast, W. Africa. 8°. (IV, 160 S. m. 8 Farbdr.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Steiner, P.: Schreckenstage in Kumase. Mit e. Blick auf Asante v. einst u. jetzt. (Nach dem Tagebuch v. Ramsfeyer dargestellt.) 3. Aufl. 8°. (142 S. m. Abbildgn.) n. — 50

Moritz Perles in Wien.

Wells, G. G.: Der Krieg der Welten. Roman. Aus dem Engl. v. G. A. Crüwell. gr. 8°. (III, 244 S.) n. 3. —

Dr. Erich Richter's Selbstverlag in Berlin.

Richter's, E., zahnärztliches Adressbuch f. den europäischen Continent. XI. Jahrg. Ausg. f. 1901/1902. Als Fortsetz. des Dental-Kalenders f. Deutschland, Oesterreich-Ungarn u. die Schweiz. 2. Thl. Enth. Oesterreich-Ungarn, die Schweiz u. die nicht roman. Länder. 12°. (VIII, 115 S.) Geb. in Leinw. bar 4. 50

Schleyer's Weltsprache-Zentral-Büro in Konstanz.
(Nur direkt.)

Schleyer, J. M.: Pfeilgebete der vollkommenen Liebe zu Gott. 8°. (16 S.) — 20

S. W. Schlimprecht in Weissen.

Laufmann, W.: Vorbereitungen auf den tierkundlichen Unterricht. gr. 8°. (XI, 536 S.) n. 5. 50; geb. n.n. 6. 25

H. Schneider in Damm.

Mühlenbein, J.: Über Choralgesang. gr. 8°. (V, 34 S. m. 1 Tab.) n.n. 1. 25

Hugo Steinig in Berlin.

Barrett, J.: Die Sünden der Väter. Kriminal-Roman. 8°. (279 S.) n. 2. —

Emerson, W.: A perfect German self-instructor. With pronunciation. A manual for English travellers and students of the German language. 2. ed. [Titel-Ausg.] 12°. (128 S.) n. 1. —

Ereignisse, die letzten revolutionären, in Russland u. Leo Tolstoi. (In russ. Sprache.) 8°. (141 S.) n. 2. —

Tolstoj, L. N.: Ueber den Sinn des Lebens. (In russ. Sprache.) 8°. (88 S.) n. 1. 50

Weiberregiment, das, an den Höfen Europas in den letzten drei Jahrhunderten. (Umschlag: An den Höfen Europas in den letzten drei Jahrhunderten.) VIII u. IX. 8°. à n. 2. —

VIII. Weitenborn, G. v.: An den Höfen der Baltanstaaten. (179 S.) — IX. Hellbach, G. v.: Am Wiener Hofe. (168 S.)

Georg Szekulski in Wien.

Godai, P.: Wie soll man die Kneipp'sche Wasseranwendungen gebrauchen? Anleitung die Gesundheit zu festigen u. zu erhalten. (Volks-Ausg.) 8°. (50 S.) n. — 70

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Ray Sabenzien in Rathenow.**

Knoetel, R.: Recueil général des uniformes historiques français et étrangers. Traduit de l'allemand par Carlot. Tome 1. 8. livr. gr. 8°. (5 Farbdr.) n. 1. 50

C. G. Beck'sche Verlags-Buchh. in München.

Weber, R.: Neue Gesetz- u. Verordnungen-Sammlung f. das Königr. Bayern m. Einschluß der Reichsgesetzgebung. 275. u. 276. Bfg. gr. 8°. (XXVIII. Bb. S. 321—480.) à n. 1. 25

Wilhelm Diebener in Leipzig.

Monogramme u. Dekorationen f. Uhren u. Edelmetall-Gravierung. Hrsg.: W. Diebener. 1. u. 2. Aufl. 19. u. 20. Lfg. gr. 4°. (5 Taf.) bar à n. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. W. Roux. 12. Bd. 3. Hft. gr. 8°. (S. 307—470 m. 7 Fig. u. 4 Taf.) bar n. 10. —

Zeitschrift f. Kristallographie u. Mineralogie. Hrsg. v. P. Groth. 34. Bd. 5. u. 6. Hft. gr. 8°. (XI u. S. 449—727 m. 70 Fig. u. 4 Taf.) bar n. 13. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abth. f. Anatomie u. Ontogenie der Thiere. 10. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (IV u. S. 524—653 m. 1 Abbildg. u. 15 Taf.) n.n. 15. —

Gaude-Friedrich in Carlshorst-Berlin.

Landschaftsgärtnerei u. Gartentechnik. Hrsg. v. Th. Lange. 3. Jahrg. 1901. 13. Hft. gr. 4°. (16 S. m. Abbildgn.) Halbjährlich 3. —

O. Graßlauer in Leipzig.

Zienkiewicz, S.: Gesammelte Romane. 21. Bfg. II. Mit Feuer u. Schwert. 7. Bfg. gr. 8°. (S. 385—436.) n. — 50

H. Schmidt's Buchh. in Bielefeld.

Wanderer's Freund. Red.: H. Anders. 7. Jahrg. 1901. Nr. 7. gr. 4°. (12 S. m. 1 Abbildg.) Vierteljährlich n. 1. 25

Selwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Vinkelmann, R., u. E. Fleck: Das hannoversche Privatrecht nach dem Inkrafttreten des bürgerlichen Gesetzbuches. 4. u. 5. Bfg. gr. 8°. (S. 241—400.) à n. 2. —

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Meyer's Konversations-Lexikon. 5. Aufl. 330. Bft. Lex.-8°. (31. Bb. 11. Bft. S. 641—704 m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Karte.) — 50

S. Kleinmann & Cie. in Haarlem.

Handzeichnungen alter Meister der holländischen Schule. 3. Serie. 8. Lfg. Fol. (8 Lichtdr.-Taf.) bar 4. —

S. G. Münchmeyer in Dresden.

May's, K., illustrierte Werke. 1. Serie. 14. Bfg. 8°. (2. Bb. S. 529—608.) bar — 30

Martin Oldenbourg in Berlin.

Militär-Lexikon. Handwörterbuch der Militärwissenschaften. Hrsg. v. H. Frobenius. 13. u. 14. Lfg. Lex.-8°. (S. 577—672 m. Abbildgn.) à n. 1. 25

Karl Dr. Pfau in Leipzig.

Pfau, K. F.: Handbuch der kaufmännischen Organisation. 7.—10. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. VIII u. S. 193—314.) à n. — 50

O. H. Reischand in Leipzig.

Koch's, W. D. J., Synopsis der deutschen u. Schweizer Flora. 3. Aufl., hrsg. v. E. Hallier, fortgesetzt v. R. Wohlfarth. 12. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 1751—1910.) n. 4. —

Horik Ruhl in Leipzig.

Lienhart et R. Humbert: Les uniformes de l'armée française depuis 1690 jusqu'à nos jours. Livr. 73. 4°. (3 farb. Taf. m. Text. 4. Bd. S. 153—168.) n. 1. 60

H. Schröder in Berlin.

Scheibert, J.: Der Krieg in China, nebst e. Beschreibg. der Sitten, Gebräuche u. Geschichte des Landes. 22. Bft. gr. 8°. (S. 337—352 u. 337—352 m. Abbildgn.) — 30

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, A., u. E. Häberle: Neubauten. 7. Bd. 10. Hft. Nr. 82. gr. 8°. (32 S. m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einsolpr. n. 1. 80

Otto Spamer in Leipzig.

Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 9. Aufl. 362. u. 363. Bfg. gr. 8°. (9. Bb. S. 657—688 m. Abbildgn.) bar n. — 20; auch in Hftn. à n. — 50

Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

Centralblatt f. Stoffwechsel- u. Verdauungs-Krankheiten, hrsg. von C. v. Noorden, red. v. E. Schreiber. 2. Jahrg. 1901. Nr. 13. gr. 8°. (22 S.) Halbjährlich bar n. 10. —; einzelne Hfte. n. 1. —

Verlag für's Deutsche Haus in Berlin.

Burgwart, der. Zeitschrift f. Burgenkunde u. das ganze mittelalterl. Befestigungswesen. Organ der Vereinigg. zur Erhaltg. deutscher Burgen. Red.: E. Krollmann. 2. Jahrg. 5. Quartal. Juli—Septbr. 1901. 3 Rrn. gr. 4°. (Nr. 13 u. 14. 16 S. m. Abbildgn.) n. 1. 25; einzelne Rrn. n. — 50

Verlag der Literaturwerke „Minerva“ in Leipzig.

Klassiker-Ausgaben, illustr., „Minerva“. 139. u. 140. Bft. gr. 8°. bar à — 30
139. 140. Peßing, G. G.: Emilia Galotti. — Raiban der Weise. (S. 97—123 u. 1—36.)

Verlag f. Naturkunde in Stuttgart.

Hoffmann's, C., Pflanzen-Atlas nach dem Linnéschen System. 3. Aufl. 9. Bfg. gr. 4^o. (S. 65-72 m. 4 farb. Taf.) — 75

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- J. P. Bachem in Cöln.** 6144/45
 Bazin, Aus ganzer Seele. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.
 de Bitis, Der Roman der Arbeiterin. 2. Aufl. 4 M 50 ♂; geb. 6 M.
 Schott, Der letzte Richter. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.
 Herbert, Alessandro Botticelli. Etwa 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.
- J. Bolke'sche Verlagsbuchhandlung in Gebweiler.** 6143
 Haef, Handbuch der Verwaltungspolizei in Elsaß-Lothringen. Geb. 4 M.
- Gebrüder Jänecke in Hannover.** 6147
 Rußner, Elementare Experimentalphysik. 5. Teil. Geb. 3 M 20 ♂.
- Berliner Lithographisches Institut Julius Moser in Berlin.** 6147
 Karte der Landwehr-Bezirks-Eintheilung des Deutschen Reiches. 6 M; auf Leinw. m. Stäben oder in Mappe 11 M.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 6146
 Pizzighelli, Anleitung zur Photographie. 11. Aufl. Geb. 4 M.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.** 5148
 Kneipp-Kalender f. d. J. 1902. 12. Jahrg. 50 ♂.
- C. G. Raumann in Leipzig.** 6147
 Svoboda, Geschichte des Glaubens. 2. Aufl. Vorzugspreis b. z. 2. IX. 2 Bde. 10 M; geb. 12 M 50 ♂.
- Bernhard Tauchnik in Leipzig.** 6148
 Gerard, The Extermination of Love. (T.-Ed. Vols. 3515/16.)
- J. N. Teutsch in Lindau.** 6147
 Emmanuel-Kalender f. d. J. 1902. 45 ♂.

Auszug der Einzeichnungen

aus dem

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

Max Sannemann in Magdeburg.

1. April 1901.
 96650. Sannemann, M., Op. 15. Marsch der Künstler zur St. Lucas-Klausur, f. Pfte. 1 M 80 ♂.

4. April 1901.

Fr. Kistner in Leipzig.

96651. Hauptmann, M., Op. 33. No. 3. Trauungslied f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 20 ♂.
 52. — do., f. Frauenchor. Part. u. St. 1 M 20 ♂.
 53. — do., f. 1 Singst. m. Org., Harm. od. Pfte. 1 M.
 54. — do., f. 2 Singst. m. Org., Harm. od. Pfte. 1 M.
 55. Cesek, H. A., Op. 28. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Rosentage. 1 M 20 ♂.
 56. — do. No. 2. Drei Blätter von der Linde. 1 M 20 ♂.
 57. — do. No. 3. Wieder. 1 M 20 ♂.
 58. Dayas, W. H., Op. 12. Sonate f. Pfte. u. Vcello. 7 M 50 ♂.
 59. Parlow, Edm., Op. 51. Zwei Serenaden f. V. u. Pfte. No. 1. Gdur. 1 M 50 ♂.
 60. — do. No. 2. Edur. 1 M 50 ♂.
 61. Wetz, R., Op. 5. Sechs Lieder f. 1 mittl. Singst. m. Pfte. Nr. 1. Geheimnis. 1 M.
 62. — do. No. 2. Juli. 1 M.
 63. — do. No. 3. Wiegenlied. 1 M.
 64. — do. No. 4. Die Wasserlilie. 1 M.

Neunundsechzigster Jahrgang.

Einzeichnungs-No.

Fr. Kistner in Leipzig ferner:

65. Wetz, R., do. No. 5. Ruhe. 1 M.
 66. — do. No. 6. Kopftisches Lied. 1 M.
 67. — Op. 9. Fünf Gesänge f. 1 mittl. Singst. m. Pfte. No. 1. Auf die sixtinische Madonna. 1 M.
 68. — do. No. 2. Die Muschel. 1 M.
 69. — do. No. 3. Erlösung. 1 M.
 70. — do. No. 4. An die Nacht. 1 M.
 71. — do. No. 5. Der Tod. 1 M.
 72. Wickenhauser, R., Op. 13. Sonate f. V. u. Pfte. 7 M 50 ♂.

Adolf Robitschek in Leipzig.

96673. Heuberger, Rich., Op. 41. Bewegliche Lettern. Polka Mazur f. Orch. St. 2 M 50 ♂ n.
 74. — do., f. Pfte. 1 M 50 ♂.
 75. Filke, M., Op. 85. Drei Lieder f. M.-Chor. Part. u. St. No. 1. Marienwürmchen. 1 M 60 ♂.
 76. — do. No. 2. O Bella Maria. 1 M 60 ♂.
 77. — do. No. 3. Carmina Burana. 2 M 20 ♂.
 78. — do., f. gem. Chor. Part. u. St. 2 M 20 ♂.
 79. Leicht, Ferd., Op. 265. Ein moderner Speisetzettel. Orig.-Coupl. 1 M 50 ♂.
 80. Sprowacker, L., Op. 101. Verlor'nes Glück. Walzer f. Orch. 5 M.
 81. Wagner, Rud., Op. 159. Vierzoalig's. Humor. Soloquart. f. Männerst. Part. u. St. 1 M 60 ♂.
 82. — Op. 160. G'hupft wie g'sprungen. Polka française f. Streichorch. 1 M.
 83. — Op. 161. Hasenjag'n. Humor. Männerquartett. Part. u. St. 1 M 60 ♂.
 84. — Op. 162. Es is an Unterschied. Heiteres Männerquartett. Part. u. St. 1 M 60 ♂.
 85. Zehngraf, Jos., Op. 33. Trinklied f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 60 ♂.

Georg Wagner in Dresden.

96686. Pust, H., Op. 15. Salonstück f. Pfte. 1 M 50 ♂.
 13. April 1901.

C. Dieckmann in Leipzig.

96687. Franko, Sam., Op. 3. No. 1. Wiegenlied f. Streichquartett. Part. u. St. 1 M 95 ♂ n.
 88. — Op. 5. Valse gracieuse f. V. m. Pfte. 2 M 50 ♂.
 89. Sternberg, C., Op. 63. Impromptu f. Pfte. 2 M.

C. A. Klemm in Leipzig.

96690. Göhler, Gg., Es waren zwei Königskinder, f. M.-Chor. Part. u. St. 2 M.
 91. — Carina-Walzer f. Pfte 4 hdg. 2 M 50 ♂.
 92. Hörnig, O., Op. 3. Drei geistliche Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. No. 1. Danket dem Herrn. 1 M.
 93. — do. No. 2. Selig sind die Toten. 1 M.
 94. — do. No. 3. Glaube an den Herrn Jesum Christum. 1 M.
 95. — do. Op. 4. Neun Choralvorspiele f. die Orgel. Heft 1. No. 1-5. 1 M 50 ♂.
 96. — do. Heft 2. No. 6-9. 1 M 50 ♂.
 97. Schlegel, C., Mazurka f. V. m. Pfte. 1 M 80 ♂.

Paul Neldner in Riga.

96698. Ohnesorg, C., Op. 32. Romanze f. V. u. Pfte. 2 M 40 ♂.
 99. — do., f. Vcello m. Pfte. 2 M 40 ♂ n.

17. April 1901.

C. Kiesler's Musikverlag in Leipzig.

96700. Orth, Ph., M.-Chöre. Part. u. St. Op. 155. Empor, mein Volk. 1 M 20 ♂.
 1. — do. Op. 156. Der Geiger von Sankt Valten. 1 M 20 ♂.
 2. — do. Op. 157. Wart' es ab! 1 M 20 ♂.
 3. — do. Op. 158. Dabeim, dabeim ist doch dabeim. 1 M 20 ♂.
 4. — do. Op. 160. Des Sängers Wanderlied. 1 M 20 ♂.
 5. Spangenberg, H., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 1. No. 1. Wenn sich ein junger Knabe. 1 M.
 6. — do. No. 2. Dort unten hinter dem Walde. 1 M.
 7. — do. No. 3. Freud, o Freud aus meinem Thale. 1 M.
 8. — do. Cpl. 1 M 80 ♂.
 9. — Op. 2. No. 1. Gute Nacht. 80 ♂.
 10. — do. No. 2. Immer leiser wird mein Schlummer. 1 M.
 11. — do. No. 3. Des Müden Abendlied. 1 M 20 ♂.
 12. — Op. 4. No. 1. Minnelied. 1 M 20 ♂.
 13. — do. No. 2. Der Frühling kommt. 1 M 20 ♂.



Einzeichnungs-No.

C. Kiesler's Musikverlag in Leipzig ferner:

96714. Spangenberg, H., Op. 5. No. 1. Du bist so schön. 1 M.
 15. — do. No. 2. Dich suchen meines Geistes Gedanken. 80 ¢.
 16. — do. No. 3. O schlummere süß. 1 M.
 17. — Op. 7. No. 1. Die helle Sonne leuchtet. 80 ¢.
 18. — do. No. 2. Die Glocken läuten das Ostern ein. 1 M.

20. April 1901.

Ludwig Doblinger in Wien

96719. Löti, J., Aus'n Herzen heraus. Wiener Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 30 ¢.
 20. — do., f. 1 Singst. m. Zither. 1 M 20 ¢.
 21. Stritzko, J., Der Hofmeister. Musiklustspiel. Daraus: Hofmeister-Marsch f. Pfte. 1 M 30 ¢.
 22. — do., f. Orchester. Stimmen. 2 M n.
 23. — do. Katharinen-Walzer f. Pfte. 2 M.
 24. — do., f. Orchester. Stimmen. 4 M n.
 25. — do. Couplet des Wendelin. 1 M 30 ¢.
 26. — do. Palmenlied. Duett. 1 M 50 ¢.
 27. — do. Dasselbe einstimmig, hoch. 1 M 30 ¢.
 28. — do. do., tief. 1 M 30 ¢.
 29. — do. O wie kann man Ruhe heucheln. Lied. 1 M 30 ¢.
 30. Vernay, Ch., Humorist. Männerquartette m. Pfte oder Streicherzett. Klavierausz. u. St. Op. 36. Ballade vom Ritter Drachenstein. 3 M 80 ¢.
 31. — do. Op. 49. Der Portemonnaie-Kalender. 3 M 20 ¢.
 32. — do. Op. 50. Telefonstörungen. 5 M.
 33. Ziehrer, C. M., Die drei Wünsche. Operette. Daraus f. Pfte: I. Potpourri. 2 M 50 ¢.
 34. — do. II. Potpourri. 2 M 50 ¢.
 35. — do. Op. 504. In jungen Jahren. Walzer. 2 M.
 36. — do. Op. 505. Buberl komm'! Walzer. 2 M.
 37. — do. Op. 506. Fesch u. schneidig muss er sein. Marsch 1 M 30 ¢.
 38. — do. Op. 507. Comödianten-Marsch. 1 M 30 ¢.
 39. — do. Op. 508. Kommt ein blonder Lieutenant. Polka française. 1 M 30 ¢.
 40. — do. Op. 509. Pflücke die Rose. Polka fr. 1 M 30 ¢.
 41. — do. Op. 510. Sternschnuppen. Polka schnell. 1 M 30 ¢.
 42. — do. Op. 511. Diplomaten-Gavotte. 1 M 50 ¢.
 43. — do. Op. 512. Drei Wünsche-Quadrille. 1 M 50 ¢.
 44. — Für Gesang u. Pfte: No. 1. Fesch u. schneidig muss er sein. Lied. 1 M 50 ¢.
 45. — do. No. 2. Jetzt ist die Zeit uns'rer Sorgen passée. Marschlied. 1 M 50 ¢.
 46. — do. No. 3. Schön Gretelein. Lied. 1 M 50 ¢.
 47. — do. No. 4. Kommt ein blonder Lieutenant. Lied. 1 M 50 ¢.
 48. — do. No. 5. Tanz-Scene. 1 M 50 ¢.
 49. — do. No. 6. So schreiben die Männer auf Rosapapier. Lied. 1 M 50 ¢.
 50. — do. No. 7. In jungen Jahren. Walzerlied. 1 M 50 ¢.
 51. — do. No. 8. Dünn, dünn ist die Leopoldin'. Coupl. 1 M 50 ¢.
 52. — do. Op. 504. In jungen Jahren. Walzer f. gr. Orch. Stimmen. 5 M n.
 53. — do., f. kl. Orch. Stimmen. 2 M 50 ¢.
 54. — do., f. Militär-Musik. Stimmen. 6 M n.
 55. — do. Op. 505. Buberl komm'! Walzer f. gr. Orch. St. 5 M n.
 56. — do., f. kl. Orch. Stimmen. 2 M 50 ¢ n.
 57. — do., f. Zither. 1 M 80 ¢.
 58. — do. Op. 506, 507. Fesch und schneidig muss er sein. Marsch. — Comödianten-Marsch f. gr. Orch. St. 2 M 50 ¢ n.
 59. — do., f. kl. Orch. Stimmen. 1 M 50 ¢ n.

23. April 1901.

A. Coppentrath's Verlag in Regensburg.

96760. Bill, Ernst und Scherz. Part. u. St. Abt. I. 1 M 60 ¢.
 61. — do. Abt. II. 1 M 60 ¢.
 62. Ebner, Op. 28. Missa regina angelorum. II. Aufl. Part. u. St. 1 M 60 ¢.
 63. Kohler, Op. 5. Litaniae de Sacro Corde Jesu. Part. u. St. 2 M 20 ¢.
 64. Kühne, Schön Anna. Part. u. St. 1 M.
 65. — Nun sag' ich gute, süsse Nacht, f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M.
 66. — do. f. 1 Singst. m. Pfte. 60 ¢.
 67. — Waldkonzert f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M.
 68. Obersteiner, Rupertus-Messe. IV. Aufl. Part. u. St. 1 M 60 ¢.
 69. Schlemann, Op. 3. Kommunionlied. Part. u. St. 90 ¢.

Einzeichnungs-No.

Jos. Aibl Verlag in München.

96770. Lazarus, G., Melodienreihe f. Orch. aus Mandanika. 5 M n.
 71. — Op. 53. Suite f. Pfte. 2 M 60 ¢.
 72. — Op. 54. Waldesromantik. Sieben Fantasiestücke f. Pfte. Heft 1. No. 1—4. 2 M 40 ¢.
 73. — do. Heft 2. No. 5—7. 1 M 80 ¢.
 74. — Op. 58. Zwei Lieder f. Alt od. Bar. m. Pfte. No. 1. Die Ablösung. 1 M.
 75. — do. No. 2. Ultima Thule. 1 M 20 ¢.
 76. Pillaud, Jos., Op. 26. Haus Wittelsbach, f. Ges. u. Pfte. Klav.-Ausz. u. St. 25 ¢ n.
 77. — do. Blechmusik dazu. Part. u. St. 1 M 60 ¢ n.
 78. Reger, M., Op. 51. Zwölf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Für hohe St.: No. 1. Der Mond glüht. 1 M.
 79. — do. No. 2. Mägdleins Frage. 1 M.
 80. — do. No. 3. Träume, träume du mein süßes Leben. 1 M.
 81. — do. No. 4. Geheimnis. 1 M.
 82. — do. No. 5. Mädchenlied. 1 M.
 83. — do. No. 6. Schmied Schmerz. 1 M.
 84. — do. Für mittlere St.: No. 7. Nachtgesang. 1 M.
 85. — do. No. 8. Gleich einer versunkenen Melodie. 1 M.
 86. — do. No. 9. Frühlingsregen. 1 M.
 87. — do. No. 10. Verlorne Liebe. 1 M.
 88. — do. No. 11. Frühlingsmorgen. 1 M.
 89. — do. No. 12. Weisse Tauben. 1 M.
 90. — Variationen u. Fuge über „Heil, unserm König Heil“ f. Org. 1 M 80 ¢.
 91. — do., f. Pfte. zu 4 Hdn. 2 M.
 92. Ritter, Al., Tonstück f. Vla alta u. Pfte. 2 M.
 93. Weber, J. M., Aus meinem Leben. Septett in Edur f. V., Vla, Vcello, Clarin., Fagott u. 2 Waldhörner. Part. 7 M 50 ¢ n.

Helsingfors Nya Musikhandel (Fazer & Westerlund)

Für Pianoforte.

96794. Ekman, K., Var fosterländska Sång. 2 M 50 ¢.
 95. Cronstedt, E., Petite Romanze mélancolique. 1 M.
 96. — Petite Valse. 1 M.
 97. Hedman, H., Zoraida Mazurka. 1 M 25 ¢.
 98. Serenad Vals. 1 M 50 ¢.
 99. Kotilainen, O., Idylli. 1 M 25 ¢.
 800. Merikanto, O., Valse lente. 1 M 25 ¢.
 1. — Öfver Atlanten. Marsch. 1 M 50 ¢.
 2. Mielck, E., Tva Impromptus. 2 M.
 3. Palmgren, S., Berceuse. 1 M.
 4. — Tonerna af Lagercrantz, Transcription. 1 M 25 ¢.
 5. Sibelius, J., Idyll. 2 M.
 6. Wegelius, M., Ur Finlands tonskatt. Heft I. 3 M.
 7. — do. Heft II. 3 M.
 8. — do. Heft III. 3 M.
 9. — do. Heft IV. 3 M.
 10. Finland i Toner, Suomi sävelissä. Album. 3 M.
 Für eine Singstimme m. Pfte.
 11. Faltin, R., Bön för Finland. 1 M 50 ¢.
 12. Jaernefeldt, A., Kolme Lauluja. No. 1, 2, 3. 3 M.
 13. Merikanto, O., Luluja „Tukkijoella“. 2 M.
 14. — Liebeslieder. 2 M 50 ¢.
 15. Mielck, E., Fischermädchen. — Letzter Wunsch. 2 M 25 ¢.
 16. — Heimat. 1 M 25 ¢.
 17. Palmgren, S., Sanger, Luluja. 1 M 50 ¢.
 18. Schneevogt, G., Vier finnische Lieder. No. 1. Trotziges Herz. 1 M 25 ¢.
 19. — do. No. 2. Så är det. 1 M 25 ¢.
 20. — do. No. 3. Fågelleck. 1 M 25 ¢.
 21. — do. No. 4. In die Ferne möcht' ich fliehen. 1 M 25 ¢.
 22. Ekman, K., Finska folkvisar, Heft I f. V. u. Pfte. 3 M.
 23. — do. Heft II f. V. u. Pfte. 3 M.
 24. Guitarr-Album (m. Gesangsbegleitung). Heft 1. 3 M.
 25. — Heft II. 2 M.
 26. Lindblad, Duett ur Molnets broder. 2 M.
 27. Sibelius, J., Luluja sekakköörille 1897, f. blandad kör. 3 M.
 28. — Finlandia. Tondichtung f. Orch. Part. 10 M.
 29. Faltin, R., Bön för Finland. Part. u. St. 2 M.
 30. Ekman, K., Tio folkvisor för Manskör. 2 M.

27. April 1901.

Bernhard Tormann in Münster i. W.

96831. Speiser, W., Die wilde Ros', f. M.-Chor. Part. 60 ¢.
 32. Schmeiser, Op. 16. Treue, f. M.-Chor. Part. 60 ¢.

Nichtamtlicher Teil.

Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler.

Bericht über die XXI. Hauptversammlung
am 16. Juni 1901 in Seebad Neukuhren.

Die nicht sehr zahlreiche Versammlung wurde in Richters Hotel um 10 Uhr vormittags von dem Vorsitzenden Hermann Fischer mit ein paar Willkommensworten empfangen, worin auch der Freude Ausdruck gegeben wurde, die Ständesvertretung der beiden Schwesterprovinzen nach längerer Pause wieder einmal im Bannkreise der Stadt Königsberg begrüßen zu können.

Hierauf wurde in die Verhandlungen eingetreten, indem der Vorsitzende das Wort ergriff zu Punkt 1 der Tagesordnung: Bericht über das letzte Vereinsjahr.

»Werte und liebe Herren Berufsgenossen, große Ereignisse sind im letzten Jahre nicht in unser Vereinsleben getreten. Weitab von den Centren des deutschen Buchhandels brandet der tobende Kampf in der Rabattfrage nur durch das Börsenblatt und vereinzelte Rundgebungen des Börsenvereins und Verbandsvorstandes an unser Gestade. Die Kämpfe, die einzelne unserer Mitglieder zu bestehen haben, sind immer nur Einzelkämpfe, die die Entscheidung nicht bringen werden. Die Entscheidung liegt in Leipzig und Berlin.

Als ein hoch erfreuliches Zeichen ist die Thätigkeit der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins zu begrüßen, deren Vorsitzender, Herr Karl Siegismund, mit überzeugendem Ernste dafür eintritt, daß die Berliner Firmen mit 10 Prozent nicht über das Weichbild der Stadt hinaus liefern. Dieser Thätigkeit haben wir es zu danken, daß eine Berliner Reisebuchhandlung, die in unseren Provinzen Prospekte mit Angebot von 10 Prozent Rabatt in großem Stile verbreitete, für die Folge diese Geschäftsgebarung zu unterlassen versprach und auch den üblichen Verpflichtungsschein des Börsenvereins unterzeichnete.

Auch Nichtmitglieder, zumeist in kleineren Städten, haben zu wiederholten Malen die Intervention des Vorstandes angerufen, um im begrenzten eigenen Geschäftskreise dem unerquicklichen Zustande der wechselseitigen Rabattschleuderei ein Ziel zu setzen. Denn zu der Einsicht ist allgemach selbst der am wenigsten geschulte Buchhändler gekommen, daß das Preisunterbieten durch höheren Rabatt eine schiefe Ebene ist, deren Ende der geschäftliche Verfall ist.

Die in vielen Tagesblättern wiederholt wiederkehrende Anzeige, worin jedem Subskribenten auf Meyers Konversations-Lexikon vorweg eine sofort in Empfang zu nehmende Geldprämie von 20 M. zugesichert wurde, hat auch vielleicht manchem von Ihnen die Schamröte ins Gesicht getrieben. Nach Ermittlung der betreffenden Geschäftsfirma (absolut nicht Buchhandlung!) in einer Stadt unseres Vereinsgebietes ist dieser das unwürdige Handwerk gelegt und ihr die Bezugsquelle in Berlin unter bereitwilligster Mitwirkung der Verlagshandlung verstopft worden.

Eine Buchhandlung in unserem Vereinsgebiete, von deren üblicher Schleuderei wir durch die dankenswerte, zur Nachahmung empfohlene Handlungsweise der Verlagshandlung Erwin Naegle in Stuttgart ein Beweisstück in die Hand bekamen, hat dem Börsenverein gegenüber Pater peccavi gesagt und das bindende Formular unterschrieben.

Einige andere Fälle harren noch der Erledigung. Aus allen Ergebnissen spricht doch die Erkenntnis, daß der Börsenverein eine Macht ist, die unter Umständen

wohl zu fürchten ist, und an uns ist es daher, die Machtmittel des Börsenvereins, wo immer es geht, zu erweitern und dadurch sein Ansehen zu stärken.

»Einigkeit ist Macht.« In richtiger Erkenntnis, daß nur durch Vereinigung etwas zu erreichen ist, hat sich bekanntlich neuerdings eine Internationale Liga der außerhalb Deutschlands lebenden Mitglieder des Börsenvereins zum Schutz des Ladenpreises gebildet. Ähnliche Versuche großer englischer Buchhandlungen sind noch in Aller Erinnerung.

Wir dürfen daher wohl hoffen, mit unseren Bestrebungen auf dem richtigen Wege zu sein, und möchten wünschen, daß auch die Kreise des Buchhandels von Ost- und Westpreußen, welche bislang noch abwartend beiseite stehen, sich bald in immer größerer Zahl zur Mitarbeit uns anschließen, getreu unserem Wahlspruch: »Diene dem Ganzen.« Ich halte es nicht für überflüssig, an dieser Stelle auf den in unseren (im ganzen Vereinsgebiet geltenden) Verkaufsbestimmungen ausgesprochenen Grundsatz hinzuweisen, daß der (unter Umständen wohl zu bewilligende) Skonto niemals und in keiner Form angeboten, sondern stets nur auf ausdrückliches Verlangen gegeben werden darf.

Auch zwei freudige Ereignisse haben wir im Personenstande unserer Mitglieder im letzten Jahre zu registrieren gehabt. Zwei fünfundzwanzigjährige Inhaber-Jubiläen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Am 30. September 1900 waren es fünfundzwanzig Jahre, daß Herr Eugen Heinrich in Königsberg, am 1. Oktober desselben Jahres ebenfalls fünfundzwanzig Jahre, daß Herr Max Bergens in Tilsit ihre Geschäfte selbständig übernahmen. Herrn Heinrich haben Herr Hugo Pollakowski und ich namens des Gesamtvorstandes eine Glückwunschadresse persönlich überreicht, Herrn Bergens hat der Vorstand einen Glückwunsch telegraphisch übermittelt. Möge beiden Jubilaren es beschieden sein, an der Spitze ihrer Geschäfte noch nach weiteren fünf und zwanzig Jahren in geistiger und körperlicher Frische auch den goldenen Jubiläumskranz zu empfangen!

Ueber die Lage des deutschen Buchhandels im allgemeinen wüßte ich Ihnen kaum etwas Neues zu sagen. Die Thesaurus-Angelegenheit hat in der gesamten Fachpresse, gleichwie in den einzelnen Vereinen, viel Staub aufgewirbelt. Und in der That war die Sache zweifellos dazu angethan, die Edelsten der Sortimentler auf den Kampfplatz zu fordern. Es ist lebhaft zu bedauern, daß die opferwilligen Bemühungen unseres verdienstvollen Verbandsvorstandes keinen besseren Erfolg hatten. Alle derartige Vorgänge bringen uns immer wieder den Gedanken nahe an die Gründung eines Sortimentervereins oder einer Sortimenterkammer. Warum sollten denn nicht die Sortimentersinteressen eine gleiche gesonderte Vertretung haben wie die Verlagsinteressen in den drei großen Verlegervereinen? Alljährlich hört man auf den Vereinsversammlungen Klagen über Vergewaltigungen durch eine kleine Anzahl derselben (größerer und mittlerer) Verleger, welche — abgesehen von jedem Mangel an Entgegenkommen — durch leicht zu übersehende Aufdrucke auf Begleit- und Remittenden-Fakturen, wie auf unvorhergesehene andere Weise den Sortimentern Schwierigkeiten bereiten und zu dem alten Ballast von Schreibwerk nutzlos neues aufbürden. Zur Abwehr derartiger unbilliger Forderungen liegt der Zusammenschluß der betroffenen Firmen außerordentlich nahe. Da aber die Gründung eines Sortimentervereins wieder in die

Ferne gerückt scheint, will man durch weitere Ausgestaltung der Befugnisse des Vorstandes damit eine Stelle schaffen, wo gerechtfertigte Beschwerden von Sortimentern zunächst Gehör und — wenn möglich — Abhilfe finden.

So lange die heutige Organisation des deutschen Buchhandels besteht (und etwas Besseres an deren Stelle zu setzen, ist noch keinem gelungen), ist der Sortimentsbuchhandel ein notwendiges, unter keinen Umständen auszuschaltendes Rad in dem buchhändlerischen Getriebe, und ihn in seiner jetzigen Gestalt lebensfähig zu erhalten, muß das ernste Bestreben der anderen Faktoren sein. So steht und fällt mit dem Sortimentsbuchhandel naturgemäß auch der Kommissionsbuchhandel. Aus dieser Erwägung und in richtiger Würdigung der Verhältnisse hat wohl auch der Leipziger Kommissionär-Verein im vorigen Jahre den schwerwiegenden, überaus dankenswerten Beschluß gefaßt, seinen Mitgliedern zur Pflicht zu machen, »gesperrten« Firmen die Kommission zu kündigen.

Als ein verständnisvolles Eingehen auf die Bedürfnisse und Wünsche des Sortimentes muß es auch angesehen werden, daß die Firma F. A. Herbig-Berlin nunmehr auch für gebundene Exemplare ihrer vielverbreiteten Bloekschen Schulbücher einen Kanon der Verkaufspreise geschaffen hat, der die seitherigen Schwankungen mit einem Schlage beseitigt und im übrigen auch auf das Publikum einen günstigen Eindruck zu machen nicht verfehlen wird. Zu diesem Erfolge auch mit einem Anstoß gegeben zu haben, darf sich Ihr Vorstand als ein kleines Verdienst anrechnen.

Meine Herren, sind die Erfolge, die der Kreisverein auf seine Fahne schreiben kann, auch nicht bedeutend, denn zur Entfaltung einer größeren Vereinsthätigkeit fehlt uns, infolge unserer ungünstigen decentralen geographischen Lage, oftmals der innere Zusammenhang mit den verbundenen Vereinen, so ist unsere Vereinsthätigkeit, ein still schaffendes Moment, doch ein unentbehrlicher Baustein zum Aufbau und zur Befestigung der gegenwärtigen Organisation des deutschen Buchhandels, die kein Einsichtsvoller wird entbehren wollen und um die uns alle Kulturvölker mit Recht beneiden.

Halten Sie fest an den »dem Ganzen dienenden« Bestrebungen des Vereins, widmen Sie ihm Ihr lebendiges, werbendes Interesse und, wenn es sein muß, opferwillig Ihre Kraft,

»denn aus der Kräfte schön vereintem Streben,
erhebt sich wirkend erst das wahre Leben.« —

Punkt 2: Rechnungslegung und Entlastung des Vorstandes. Die Herren Walter Lambek-Thorn und Dr. Lehmann in Danzig, zur Prüfung von Kassenbuch und Kasse gewählt, stellten einen Kassenbestand von 391 M 23 S fest, gegen 395 M 74 S im Vorjahre. Die Einnahmen des Jahres betragen 328 M 50 S, die Ausgaben 333 M 1 S. Da nichts zu erinnern war, wurde dem Vereinstreuherrn Herrn Heinrich in Königsberg Entlastung erteilt.

Punkt 3: Festsetzung des Voranschlages für 1901/2. Nach kurzer Aussprache wurde Eintrittsgeld und Jahresbeitrag in der seitherigen Höhe von 3 M und 7 M 50 S festgesetzt. Eine von H. Fischer vorgeschlagene Ermäßigung des Jahresbeitrages auf 6 M wurde von der großen Mehrheit abgelehnt, weil der Differenzbetrag zu unerheblich sei, um auf die Gewinnung neuer Mitglieder einen Einfluß auszuüben.

Punkt 4: Wahl des Vorstandes. Der Vorstand in seiner jetzigen Zusammensetzung wurde durch Zuruf wiedergewählt.

Punkt 5: Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung. Auf dringende Einladung des Herrn Walter Lambek-Thorn wurde Thorn als Versammlungsort bestimmt und dabei in Aussicht genommen, die nächstwohnenden Mitglieder des benachbarten Vereins Posen zur Teilnahme an der Versammlung als Gäste einzuladen.

Punkt 6: Wahl der Abgeordneten nach Leipzig C.-M. 1902. Die Entscheidung über Entsendung und Bestimmung eines oder zweier Abgeordneter wurde in die Hand des Vorstandes gelegt, der zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der maßgebenden Verhältnisse selbständig die Entschliebung zu treffen habe. Da weitere Anträge nicht vorlagen, wurde die Versammlung um 11¹/₂ Uhr geschlossen.

Um 12 Uhr entführte das Dampfroß die Festteilnehmer mit ihren Damen nach dem idyllisch gelegenen Rauschen, wo in fröhlicher Stimmung bei angeregter Unterhaltung das Mittagmahl eingenommen wurde. Hierauf begann die Fußwanderung über die Dünen, zunächst nach Waldhaus Georgenswalde, dann nach dem Tagesziel Warnicken, der Perle des Samlandes. Die unterwegs dem Auge des Wanderers sich bietenden zerklüfteten Schluchten und malerischen Waldpartien, sowie die reizvollen Ausblicke über steile Abhänge nach dem blauen Spiegel der Ostsee werden allen hoffentlich in angenehmer Erinnerung bleiben.

Am Spätabend Rückfahrt nach Königsberg, von wo im Laufe des nächsten Tages die Festteilnehmer zu ihren häuslichen Penaten zurückkehrten.

Königsberg i/Pr., den 15. Juli 1901.

Der Vorstand
des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler.
F. A.:
Hermann Fischer.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Namenszug auf Gemälden. — In Nr. 14 (1901) der Deutschen Juristenzeitung (Berlin, Otto Liebmann) teilt Reichsgerichtsrat a. D. Dr. Stenglein folgende reichsgerichtliche Entscheidung mit:

Der Angeklagte ist wegen Verbrechens der Urkundenfälschung im Zusammenflusse mit Betrug verurteilt, seine Revision ist verworfen. Er hatte auf vier Gemälden den Namenszug eines Künstlers angebracht, der sie nicht gemalt hatte, auf fünf Gemälden den des Verfertigers. Bezüglich der Urkundenfälschung führt das Reichsgericht aus, es seien zwar nicht die Gemälde Urkunden, da sie nur in Ausnahmefällen den Zweck hätten, Beweis zu liefern; aber mit Anbringung des Namenszuges wolle der Künstler bekunden, daß das Gemälde von ihm stamme und von ihm als vollendet und verkehrsfähig erachtet werde. In diesem Sinn nehme es auch das Publikum auf. Bestandteil des Gemäldes sei der Namenszug nicht, denn er habe mit diesem nicht den gleichen Zweck. Ebenso wenig bestehe zwischen dem Namenszug und einem Warenzeichen eine Ähnlichkeit. Ob der Angeklagte selbst das Zeichen angebracht habe, sei gleichgültig, denn jedenfalls habe er wissentlich von der Fälschung zur Täuschung Gebrauch gemacht. Auch bei den mit dem richtigen Namen bezeichneten Gemälden sei dies der Fall, denn der Angeklagte war nicht beauftragt, den Namenszug anzubringen, und der Künstler bekunde damit, daß er das Bild für vollendet halte. (Urt. I. 4654/00 v. 17./29. Dez. 1900.)

Zum deutschen Verlagsrecht. — Das deutsche Verlagsrechtsgesetz vom 19. Juni 1901, das am 1. Januar 1902 in Kraft treten wird, wird in einem Leitartikel der Magdeburgischen Zeitung (Nr. 383 vom 31. Juli) einer klaren und zutreffenden Würdigung unterzogen. Der Verfasser erinnert zunächst daran, daß das Gesetz kein neues Recht schaffen, sondern nur das in Übung befindliche Recht, wie es durch Wissenschaft und Rechtsprechung auf Grund der Gepflogenheiten des deutschen Verlagsgewerbes sich ausgebildet hat, feststellen, bestimmte Streitfragen entscheiden und die einzelnen Vorschriften mit den Grundsätzen des Bürgerlichen Gesetzbuches in Einklang bringen will, daß ferner als wertvolles Material die Entwürfe einer Verlagsordnung des deutschen Schriftstellerver-

bandes und des Börsenvereins der deutschen Buchhändler benutzt werden konnten, und daß auf diesen Grundlagen das neue deutsche Verlagsrecht als Ergänzung der im Bürgerlichen Gesetzbuch gegebenen Rechtseinheit auf privatrechtlichem Gebiete aufgebaut worden ist. Dann fährt er fort:

»Das Verlagsrecht wurde früher als Ausfluß des Autorrechts betrachtet. Nur der Autor hatte das Recht der Vervielfältigung, und indem er dieses Recht veräußerte, entstand das vertragsmäßige Verhältnis zwischen ihm und dem Verleger. Die neue Gesetzgebung steht auf einem anderen Standpunkte. Die ausschließliche Befugnis zur Vervielfältigung und Verbreitung eines Werkes ist nur ein Bestandteil des Urheberrechtes, das sich in dieser einen Befugnis keineswegs erschöpft. Der Verlagsvertrag überträgt daher nicht das Urheberrecht überhaupt, sondern nur die ausschließliche Vervielfältigung und Verbreitungsbesugnis des Verfassers. Der Verleger übernimmt dagegen gleichzeitig die Verpflichtung zur Vervielfältigung und Verbreitung. Damit erhält er aus dem Urheberrechte des Verfassers ein ausschließliches, gegen Dritte wirksames Recht, das Verlagsrecht. Dieses Recht wirkt daher gleich dem Urheberrechte absolut, doch werden seine jeweiligen Grenzen durch den Erwerbsakt, den Verlagsvertrag, näher bestimmt.

»Der Verlagsvertrag schließt für den Verfasser verschiedene Beschränkungen in sich, er darf das übertragene Recht der Vervielfältigung und Verbreitung nicht selbst mehr ausüben. Doch bleiben ihm Uebersetzungen, Wiedergabe einer Erzählung als Bühnenwerk und umgekehrt, sowie Bearbeitung eines Tonwerkes in anderer Ton- und Stimmlage vorbehalten. Der Verleger ist dagegen nur zur Veranstaltung der Auflagen, für die er das Verlagsrecht hat, und in der verabredeten Zahl von Exemplaren befugt. Mangels einer Verabredung soll die Zahl von 1000 Exemplaren zu Grunde gelegt werden. Der besondere Druck von Zuschuß- und Freigekopften bleibt jedoch vorbehalten.

»Aus dem Verlagsverhältnisse ergeben sich nun für den Verfasser wie für den Verleger eine Reihe von Verpflichtungen. War das Werk bei Abschluß des Verlagsvertrages bereits vollendet, so muß es sofort abgeliefert werden, sonst in angemessener Frist. Der Verfasser darf auch noch beim Drucke Änderungen vornehmen, aber, wenn sie erheblich sind, in der Regel nur auf seine Kosten. Dagegen hat der Verleger ein Änderungsrecht nicht. Der Verleger hat dagegen das Werk in zweckentsprechender Weise zu vervielfältigen und zu verbreiten. Eine neue Auflage braucht er dagegen nicht zu veranstalten, selbst wenn er für diese das Verlagsrecht hat. Doch hat der Verfasser im Falle der Weigerung ein Recht auf Rücktritt vom Vertrage. Der Verleger sorgt für die Korrektur und bestimmt den Ladenpreis. Auch hat er dem Verfasser die vereinbarte Vergütung, wie jetzt das Honorar genannt wird, und mangels einer Vereinbarung eine angemessene Vergütung zu zahlen.

»Zu erheblichen Meinungsverschiedenheiten gab die Frage Anlaß, ob das Verlagsrecht übertragbar sei. In der That kann dem Verfasser der Verleger, auch bei Erfüllung aller rechtlichen Verpflichtungen, nicht gleichgültig sein. Er hat das Buch vielleicht einer angesehenen Verlagsbuchhandlung, die es im Buchhandel gut einführt, in Verlag gegeben, und nun sollte es plötzlich ein Winkelverleger erhalten. Andererseits ist der Verlagsartikel für den Verleger ein Vermögensobjekt, dessen Verwertung nach eigenem Ermessen man ihm nicht einfach abschneiden kann. Das Gesetz sucht zwischen diesen widerstrebenden Interessen des Verfassers und des Verlegers einen Ausgleich zu finden. Das Recht des Verlegers ist übertragbar, soweit die Uebertragung nicht durch den Verlagsvertrag ausgeschlossen ist, unbedingt aber nur bei Uebertragung des ganzen Verlagsgeschäftes, hinsichtlich einzelner Werke bloß mit der Zustimmung des Verfassers, die jedoch nur aus wichtigen Gründen versagt werden kann. Das Gesetz trifft endlich Bestimmungen über die Beendigung des Vertragsverhältnisses und über die Folgen, welche die vertragswidrige Leistung, der Untergang des Verlagsgegenstandes, der Tod des Verfassers und der Konkurs des Verlegers nach sich ziehen.

»Bemerkenswert ist schließlich noch, daß bei Zeitungsartikeln der Verfasser das freie Verfügungsrecht zurückbehält, sobald der Beitrag in der Zeitung erschienen ist.

»Sieht hiernach das neue Verlagsrecht im wesentlichen nur das geltende Recht wieder, so bringt es in einzelnen Punkten doch auch wichtige Neuerungen. Vor allen Dingen ist aber von Bedeutung die Herstellung formaler Einheit, während solche nach materieller Richtung die deutsche Schriftsteller- und Verlegerwelt schon längst geschaffen hatte. Zweifellos bietet auch das neue Gesetz dem deutschen Buchhandel die Möglichkeit, die hohe Stellung zu behaupten, die er sich durch die Arbeit von Menschenaltern errungen hat.

Deutscher Buchdruckerverein. — Aus dem Jahresbericht, der in der diesjährigen Hauptversammlung des Deutschen Buch-

achtundsechzigster Jahrgang.

druckervereins im königlichen Belvedere auf der Brühlischen Terrasse zu Dresden am 1. Juli vom Vorstande erstattet worden ist, entnimmt das »Journal für Buchdruckerkunst« die folgenden Angaben:

Die Mitgliederzahl betrug im vorigen Jahre 949, im Laufe des Jahres traten davon 20 aus und 34 ein, so daß der gegenwärtige Mitgliederstand 963 beträgt. Dazu kommen noch etwa 1200 Mitglieder des Buchgewerblichen Schutzverbandes, die mit den Bestrebungen des Vereins in engster Beziehung stehen.

Der Vermögensbestand betrug am 1. Januar 1900: 16 219 M 20 S, die Einnahmen im Laufe des Jahres 16 807 M 24 S, die Ausgaben 11 182 M 65 S, so daß ein Ueberschuß von 5 624 M 59 S verblieb. Von dem letzteren wurden 3000 M als Rücklage für die zur Ausschmückung der Gutenberghalle im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig gestiftete Rednertribüne verwandt, so daß sich das Vermögen um 2 624 M 59 S vermehrte und am 31. Dezember 1900: 18 843 M 79 S betrug.

Die Arbeitslosen- und Reiseunterstützungskasse vereinnahmte 39 336 M 83 S (davon 15 747 M 81 S Prinzipals- und 21 051 M 40 S Gehilfenbeiträge) und verausgabte 16 101 M 47 S (davon 10 483 M für Reise- und Arbeitslosenunterstützungen, 737 M für Umzugskosten und 4 881 M 47 S an Versammlungs- und Verwaltungsunkosten). Der erzielte Ueberschuß betrug demnach 23 235 M 36 S.

Die Invalidenkasse vereinnahmte 71 115 M 77 S (davon 23 196 M 63 S Prinzipals- und 37 365 M 10 S Gehilfenbeiträge) und verausgabte 21 555 M 31 S (davon 15 413 M Unterstützungen, 600 M Begräbnisgelder, 347 M 60 S Rückzahlungen gemäß § 25, 3 der Satzungen und 5194 M 72 S für Versammlungs- und Verwaltungsunkosten). Der erzielte Ueberschuß betrug demnach 49 560 M 45 S, so daß sich das Gesamtvermögen am Schlusse des Jahres auf 338 131 M 85 S belief.

Die Krankenkasse vereinnahmte insgesamt 63 992 M 58 S und verausgabte 78 558 M 43 S (davon 72 802 M Unterstützungen, 875 M Begräbnisgelder und 4 881 M 43 S Versammlungs- und Verwaltungsunkosten). Hieraus ergibt sich für das vergangene Rechnungsjahr ein Verlust von 14 565 M 85 S, und beziffert sich demnach das gemeinschaftliche Vermögen der Arbeitslosen- und Krankenkasse, das im Vorjahre 145 512 M 66 S betrug, am Jahreschlusse auf 154 182 M 17 S.

Die Gesamteinnahme dieser drei Versicherungszweige betrug 174 445 M 18 S, die Gesamtausgabe 116 215 M 22 S, das Gesamtvermögen 492 314 M 02 S.

Die vornehmlich den Zwecken der Invalidenkasse dienende Jubiläumstiftung des Deutschen Buchdrucker-Vereins hatte am Schlusse des Rechnungsjahres ein Vermögen von 24 558 M 15 S.

Öffentliche Bibliothek und Lesehalle in Jena. — Wie der »Sozialen Praxis« aus Jena geschrieben wird, stehen in der dortigen »Öffentlichen Lesehalle« zur Lektüre von Zeitungen und Zeitschriften dem Publikum sieben Leserräume, außerdem ein Jugendzimmer den ganzen Tag frei zur Verfügung. Mit der Lesehalle ist eine, ebenfalls unentgeltlich zu benutzende Bibliothek verbunden, deren Besuch stetig wächst. Es wurden im letzten Betriebsjahre, bei täglich 3½ Stunden Ausleiherzeit, an 4570 eingetragene Leser 72 426 Bände ausgeliehen. Für Jena und seinen Vorort Wenigenjena kommen auf den Kopf 2,7 Bände; jeder fünfte bis sechste Einwohner entleiht Bücher aus der Bibliothek. Das ganze Institut ist Eigentum des Jenaer Lesehallevereins und wird von dessen Vorsitzenden, Professor Rosenthal, mit großem Eifer und Sachkenntnis geleitet. Die Mittel werden zum Teil durch Mitgliederbeiträge, zum größeren Teil aber durch die Carl Zeiß-Stiftung aufgebracht. Diese Stiftung hat auch seiner Zeit die ganzen Kosten der Einrichtung getragen und baut gegenwärtig aus ihren Mitteln für die Lesehalle ein von Künstlerhand entworfenes eigenes Gebäude. Neuerdings hat auch der Gemeinderat der Stadt Jena der Lesehalle einen Zuschuß zu den Unterhaltungskosten bewilligt.

Professor Max Müllers Bibliothek. — Die Bibliothek des Orientalisten Professor Max Müller in Oxford, die, wie gemeldet, in japanischen Besitz übergegangen ist, umfaßt mehr als 15 000 Bände; der Kaufpreis betrug über 70 000 M. Die Witwe des Gelehrten glaubte das Anerbieten deutscher Universitäten ablehnen zu müssen und bevorzugte das Angebot des reichen Japaners, Baron Iwasaki, der die wertvolle Bibliothek der Universität zu Tokio zum Geschenk machen wollte. Wie die National-Zeitung meldet, hat ein Neffe des Käufers, der in Berlin studierende Rokuya Goto, die Bibliothek im Auftrage seines Onkels bereits übernommen und wird sie demnächst nach Tokio verschiffen lassen. Um das Zustandekommen des Kaufgeschäfts haben sich auch der frühere Minister des Außern, Dr. Kato, sowie Professor Takafusu, ein Schüler Müllers, bemüht.

Öffentliche Bibliothek und Lesehalle. — Die öffentliche Bibliothek und Lesehalle zur unentgeltlichen Benutzung für jedermann in Berlin SW., Alexandrinenstraße 26, erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Beliebtheit und Benutzung. In der Festschrift, die die städtischen Behörden von Berlin Ende vorigen Jahres über das Berliner Volksbibliothekswesen veröffentlicht haben, ist dieses von Herrn Verlagsbuchhändler Heiman begründete Institut als das größte und am zweckentsprechendsten eingerichtete bezeichnet worden. Nach der letzten Monatsübersicht wurden im Juli insgesamt 4073 Bände von der Bibliothek ausgeliehen. Hiervon entfallen auf die schöne Litteratur 3234 Bände, auf Kunst, Musik, Litteratur 137 Bände, auf Geographie, Naturwissenschaften, Biographie 572 Bände. Der Rest verteilt sich auf die übrigen Wissenschaften, wobei bemerkt werden muß, daß die Fächer: Geschichte, Nationalökonomie, Philosophie, Theologie, Philologie und Verschiedenes der allgemeinen Benutzung bisher noch nicht übergeben werden konnten.

In den behaglichen Räumen der Lesehalle hatten sich im vergangenen Monat trotz des schönen, heißen Wetters 3635 Besucher eingefunden, die von dem inzwischen auf 435 Zeitungen und Zeitschriften jeder Richtung angewachsenen Bestande fleißigen Gebrauch machten. Die reichhaltige Nachschlage-Bibliothek wurde von 746 Personen benutzt.

Die Besucher dieser gemeinnützigen Anstalt gehören allen erdenklichen Berufen an. Neben dem Arbeiter und der Arbeiterin sind Kaufleute, Techniker, Lehrer, Beamte und auch Studenten vertreten. Nicht allein aus allen Stadtgegenden, sondern auch aus den Vororten Berlins finden sich zahlreiche Wissensdurstige und Bildungsbedürftige ein.

Die Faeröer und ihr Schrifttum. — Ein winziges Land hoch oben im Norden mit einer ganz geringen, jedoch in sich abgeschlossenen Bevölkerung, außerhalb Scandinaviens in Europa in Bezug auf Land, Leute, Sprache und Litteratur so gut wie unbekannt, ist die halbwegs zwischen Island und Norwegen im nordatlantischen Ocean gelegene Inselgruppe der Faeröer,* die sowohl für den Sprach- und Volksforscher (Ethnographen), als auch für den Erdkundigen (Geologen) und Reisenden viel Anregendes bietet. Besonders wird der Besucher dieser Inseln** durch die fast lotrecht aus dem Meere aufsteigenden Klippenwände, von denen zahlreiche Elven von Absatz zu Absatz als Silberbänder und Nebelschleier zum Meere gehen (höchster Punkt das Stallingfjeld auf Strömö, 725 m), durch seine herrlichen Basaltgrotten (die auf Myggenäs befindlichen noch großartiger als die berühmte Fingalshöhle auf Staffa), sowie durch seine bekannten Vogelberge (wenig Arten, aber viele Individuen) gefangen genommen.

An seiner Ursprache, dem Faeröischen, einem Dialekt des Alt-nordischen und mit dem heutigen Isländischen am nächsten verwandt, hängt der Faeringer mit Leib und Seele, und er gebraucht sie ausschließlich in Familie und im Leben, obwohl das Dänische seit fast 300 Jahren Kirchen- und Rechtssprache ist und auch in der Schule*** noch neben dem Faeröischen gelehrt wird.

Urkundliche Sagabücher und Pergamenthandschriften, wie auf Island, sind hier nicht vorhanden; trotzdem aber haben sich die alten Sagen und Gesänge durch mündliche Ueberlieferung von Geschlecht zu Geschlecht lebendig erhalten und werden noch heutigentags wie in uralten Zeiten beim Tanze und in der Rauchstube (Familien- und Arbeitsraum mit offenem Herdfeuer) von jung und alt gesungen, auf welchem Wege ein großer Schatz von Volks- und Kampfesweisen (Kvad) vor Vergessenheit bewahrt wurde. Diese alten Gesänge behandeln jedoch alle die Geschichte und Sage des alten Island, was leicht durch den Umstand erklärlich ist, daß die Faeröer schon zu Harald Haarsagers Zeit mit jenem Inselland aufs engste verbunden waren.

Das erste in faeröischer Sprache gedruckte Werk war »Lynghyes faeröiske Kvaeder om Sigurd Fosnersbane« vom Jahre 1822. Zehn Jahre später erschien aus dem Isländischen übersetzt »Faeröjingsaga«; ferner sammelte Professor Grundtvig ein »Corpus Carminum faeroensium«, ein in der königlichen Bibliothek zu Kopenhagen als Handschrift aufbewahrtes reiches Quellenwerk, dessen

*) Isländisch faer, dänisch faar, faeröisch fóruym = Schaf, ö, Plural der Inseln, demnach Schafinseln, deren im Deutschen gangbare Bezeichnung Faeröer-Inseln als Häufung ein und derselben Bezeichnung (Pleonasmus) zu vermeiden ist.

**) Aus achtzehn kleinen Basaltinseln und einigen Schären bestehend, von denen siebzehn bewohnt sind und eine Gesamtbevölkerung vorwiegend norwegischer und im Süden (auf Süderö) isländischer Abkunft (Religion evangelisch-lutherisch) von beiläufig 14000 Köpfen bei einem Umfang von 24 Quadratmeilen aufweisen.

***) An höheren Schulen befindet sich eine Realschule und eine von Engländern geleitete Lehranstalt in der Hauptstadt Thorshavn (4000 Einwohner).

Verfasser auch ein »faerösk Ordbog« (Wörterbuch) herausgab. Besonders verdient um faeröisches Schriftwesen machte sich jedoch Propst Hammershaimb, der das Faeröische im Vereine mit anderen Vaterlandsfreunden eigentlich erst zur Schriftsprache erhob. Dessen Hauptwerk »Faerösk Anthologie« erschien 1891 und bildet eine reichhaltige Sammlung von Gesängen und Schilderungen faeröischen Volkslebens. Gutes stifteten in dieser Beziehung auch die beiden faeröischen Vereine in Thorshavn und Kopenhagen, sowie der 1898 gebildete Verein zur Herausgabe guter Bücher in faeröischer Sprache, die gegen einen Jahresbeitrag von 5 Kronen zugänglich sind. Dieser giebt auch ein »Ársbók« (Jahrbuch), aus kleinen Abhandlungen und bisher ungedruckten alten Gesängen bestehend, heraus.

Uebrigens erscheinen in Thorshavn drei kleine Blätter: »Förings-Tidende«, »Fuglafromi« und »Dugvan«, so daß auf diese Weise die Muttersprache und die alte Kultursprache, das Dänische, Hand in Hand gehen, um Aufklärung und Wissen unter dem kleinen aber begabten Volke immer mehr und mehr zu verbreiten.

»Vachs«, Verein jüngerer Buchhändler zu Danzig. — Zur Feier des 2. Stiftungsfestes veranstaltet der Verein jüngerer Buchhändler »Vachs« in Danzig am Sonntag den 1. September d. J. einen Ausflug nach Sagorjch. — Abfahrt Danzig 7³⁰ morgens. (Versammlung bis spätestens 7¹⁰ daselbst.) Gang durch die Wälder, durch die Auen. (Unterwegs Frühstück im Walde.) Gemeinsames, zwangloses Mittagessen im Hotel Claasen in Sagorjch. (Bedeck 1 A.) Spiele im Freien, eventuell kleines Tänzchen. Rückfahrt von Sagorjch aus 8³⁰ abends. Abschiedschoppen im »Deutschen Haus« in Danzig. — Anmeldungen zur Fahrt (bei genügender Beteiligung Fahrpreisermäßigung), sowie zum Essen bis spätestens Sonnabend den 24. August an den Vorsitzenden Herrn William Dieball i/S. L. G. Homann's Buchhandlung erbeten. Gäste willkommen.

Briefe von Ludwig Anzengruber. — In der Beilage zur Allgemeinen Zeitung findet sich eine Mitteilung und Bitte Dr. Anton Bettelheims, der mit einem Werke »Neue Beiträge zur Biographie Ludwig Anzengrubers« beschäftigt ist. Er sagt: Fast alle Briefe des Dichters, von dessen zwanzigstem Lebensjahre bis an sein Ende, wurden seit dem Heimgang Anzengrubers sorgfältig gesammelt. Die Korrespondenzen mit Rosegger, Professor Velin, Schlögl, Uda Christen, Rosner, Martinelli, der Briefwechsel mit Josephine Gallmeyer und mit manchen anderen, wie Breitkopf & Härtel, wurden dem Herausgeber in dankenswerter Weise zu Gebote gestellt. Einzelne Briefwechsel, zumal der mit Anzengrubers »erstem« Theaterdirektor, Maximilian Steiner, sind indessen bisher verschollen geblieben. Alle diejenigen, die betreffs dieser oder anderer noch verborgener Briefe Anzengrubers Nachweise, Ur- oder Abschriften zu geben in der Lage wären, werden gebeten, freundlichen Bescheid an Dr. Anton Bettelheim, Wien XIX, Karl Ludwig-Strasse 57, gelangen zu lassen.

(Sprechsaal.)

Berechtigte Zahlungsverweigerung?

Ein Kunde bezog von mir ein großes, im Erscheinen begriffenes Lieferungswerk. Bis Ende Dezember v. J. hatte er eine Anzahl Lieferungen (soweit bis dahin erschienen) zum Preise von 42 M geliefert erhalten, worauf er bis 2. April d. J. Ratenzahlungen im Gesamtbetrage von 24 M machte. Anfang Juni d. J. schrieb er mir, daß von einem weiteren Erscheinen »nichts zu sehen und zu hören« sei . . . »und müßte ich mich für die gezahlten 24 M schon schadlos halten. Eine Weiterzahlung werde ich unter den jetzt obwaltenden Umständen nicht leisten. . . .

Meine Entgegnung, daß er nach meiner Ansicht verpflichtet sei, das zu bezahlen, was er geliefert erhalten hätte, beantwortete der Kunde in schroff ablehnendem Tone mit Vorwürfen über meine »bummlige« Lieferung der Fortsetzung des Werkes. Ich bemerkte dazu, daß von dem betreffenden Werk seit zwei Jahren nichts mehr erschienen ist, und ich die Fortsetzung daher nicht liefern kann.

Höfliche Anfrage: Kann der Kunde mit Erfolg auf Zahlung des Gelieferten verklagt werden? Um gefällige Aussprache bittet Ein Sortimentler.

Bemerkung der Redaktion. — Wir schließen uns der Bitte des Fragestellers um gefällige Aussprache an. Nach unserer Meinung hat der Kunde das Recht, gegen Rückgabe der empfangenen Lieferungen, gleichviel in welchem Zustande, Rückzahlung der von ihm geleisteten Zahlungen (24 M) vom Sortimentler zu verlangen. Die Einbehaltung der Lieferungen und die Verweigerung eines Teiles seiner Gegenleistung würde ihn ins Unrecht setzen.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Da fortwährend bei Konto-Auszügen, Fortsetzungen 2c. noch unsere früheren Firmen gebraucht werden, so machen wir hiermit nochmals darauf aufmerksam, daß die Firmen:

Edm. Schmerzahl's Nachf.
und
Lübcke & Hartmann

seit dem 1. Juli 1900 unter der neuen Firma:

Lübcke & Nöhring

vereinigt sind. Es ist also nicht Lübcke & Hartmann in Lübcke & Nöhring verändert, wie vielfach angenommen wird, sondern Schmerzahl's Nachf. und Lübcke & Hartmann sind verschmolzen in Lübcke & Nöhring.

Ferner ging der ganze frühere Schmerzahl'sche und Grautoff'sche Verlag, wie die Bomsdorff'sche Karte von Mecklenburg von Herrn R. Brunn in unseren Besitz über. Gleichzeitig wurde uns übertragen die Auslieferung des Verlages des „Vereins zur Herstellung Lübedischer Schulbücher“.

Vollständig getrennt von unserer Firma bestehen hier nach wie vor die Firmen

Bernhard Nöhring Kunsthandlung
und

Edmund Schmerzahl's Leihbibliothek und Lesezirkel,

wie in den Buchhändler-Adressbüchern von 1901 aufgeführt ist.

Haben Sie die Güte, dementsprechend jetzt auch Ihre Bücher und Listen zu ändern.

Mit Hochachtung

Lübcke, 1. August 1901.

Lübcke & Nöhring,
Buchhandlung, Verlag, Antiquariat.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte ein

Buch- und Musikalien-Sortiment
gegründet habe.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ritterstr. 6 — Goethestr. 2.
(Theater-Passage.)

Franz Becker,
Musikalien-Handlung.

Ich habe vom 3. August ab meine Kommission der Firma F. Boldmar in Leipzig übertragen und lasse meinen gesamten Verlag von jetzt ab in Leipzig ausliefern.

Direkt ab Bonn liefere ich nur gegen Nachnahme.

Bonn, 31. Juli 1901.

Carl Georgi,
Universitätsbuchdruckerei,
Verlagsbuchhandlung.

Leipzigerstrasse 132/5
Rosenthalerstrasse 27/29
Oranienstrasse 53/54

Berlin, den 3. August 1901.
Leipzigerstrasse 132/5.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler auf unseren Antrag die Sperre über unsere Firma aufgehoben hat, infolgedessen treten wir mit dem deutschen Verlags-, Kunst- und Musikalienhandel in direkten Verkehr.

Wir bitten um direkte Zusendung von Katalogen, Cirkularen und Vorankündigungen geeigneter Werke.

Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Die Besorgung unserer Kommission hat Herr **Hermann Schultze** in Leipzig übernommen.

Bei Firmen, die uns Konto eröffnen, regulieren wir monatlich.

Hochachtungsvoll

A. Wertheim.

Verkaufsanträge.

Für Papier- und Buchhändler.

Sichere Existenz.

Mein seit 14 Jahren bestehendes Papier- und Kontor-Utensilien-Geschäft mit guter und feiner Kundschaft, in erster Lage der Stadt, mit billigem Mietpreis und noch 3 $\frac{1}{4}$ jähriger Vertragsdauer, mit durchschnittlich

50 M täglicher Barlosung,

will ich, da ich mich mehr der Fabrikation meiner „Eureka“-Geschäftsbücher widmen will, verkaufen.

Der Umsatz kann durch Zulegung von Buchhandel bedeutend erhöht werden.

Verkaufspreis: 18 000 M. Anzahlung: 10 000 M. Unterhändler verbeten. Ernstgemeinte Angebote an

Oberschl. Geschäftsbücherfabrik u. Druckerei
R. Schönwolff in Gleiwitz.

Prachtwerke zum Reisevertrieb.

Restvorräte einiger altbewährter Prachtwerke mit Verlagsrecht abzugeben. Bedeutende Umsätze durch Reisevertrieb nachweisbar. Angebote unter T. U. 2330 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In schöner Kreisstadt der Rheinprovinz ist die älteste, angesehene Sortiment-Buchhandlung zu verkaufen. Der Preis ist 10 000 M bar bei 7 000 M Inventurwert; der Reingewinn 3 500 M. Für einen evangelischen Käufer, der Nebenbranchen pflegen kann, eine durchaus solide Erwerbung, die die besten Chancen einer sicheren Zukunft bietet. Gef. Angebote u. R. K. # 2318 an die Geschäftsstelle d. B.-V. (Keine Vermittler.)

Die Papeterie-, Buch- und Kunsthandlung von L. Hofer vorm. Staub & Co. in Zürich, Paradeplatz, ist wegen Krankheit günstig zu verkaufen. Das Geschäft ist seit ca. 50 Jahren gegründet, sehr gut eingeführt und an einer der besten Lagen in Zürich.

Gef. Angebote an Hofer in Zürich, Augustinerhof.

Eine Gruppe von populär-wissenschaftlichen Werken ist vorteilhaft (event. mit zugehöriger Zeitschrift) sofort verkäuflich. Angebote unter H. Z. 2360 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Illustrierter Roman

von aktuellem Interesse, in Lieferungen u. Bänden, ist mit allen Rechten, Vorräten Zeichnungen u. Klischees zu verkaufen.

Anfragen unter G. M. 2363 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Lukrativer Verlag

im ganzen oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen. Ertrag 7—8 000 M. Kaufpreis 30 000 M bar. Selten günstige Gelegenheit. Angebote unter 2352 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von der Kaiserreise nach Norwegen,

12 Ansichtskarten in 14 farb. Druck (Vorräte nur noch 25 000 Stück), mit Original-Lithographien, 46 Steinen und Verlagsrecht (event. auch Aquarelle), besonderer Umstände wegen zu verkaufen. Nähere Angaben durch Gustav Brauns in Leipzig.

809*

Kleine brauchbare Leihbibliothek (ca. 3400 Bände) ist billig zu verkaufen. Anfragen unt. # 2282 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

In grosser, schöner Residenz habe ich eine gut gehende Buchhandlung für 22 000 M zu verkaufen. Reingewinn über 4000 M, ist aber noch bedeutend zu erhöhen. Gegründet 1875. Anfragen erbeten unter 688 an

Dresden 14.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Rentable Buch- und Kunsthandlung

(auch Nebenbranchen) mit großer, fester Kundenschaft zu kaufen gesucht.

Nur Angebote von den betreffenden Geschäftsinhabern unter Namensnennung werden berücksichtigt. Strengste Diskretion wird gewahrt.

Briefe unter 1173 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsbuchhandlung oder Zeitschrift mittleren Umfangs unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Anerbietungen unter K. A. 1967 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Eine hervorragende wissenschaftliche Verlagshandlung sucht den Verlag erstwertiger Lehrbücher für höhere Schulen und Universitäten zu erwerben. Angebote unter A. Z. 1425 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche.

Wegen Ausscheidens des einen Beteiligten sucht ein Berliner Verlag mit einigen aktuellen, zum Teil sehr gangbaren illustrierten Lieferungswerken einen tüchtigen anderen Teilhaber, der einige Mittel hineulegen kann, event. auch für neue Projekte größere Kapitalien flüssig hat. Nur ernstliche Reflektanten erfahren Näheres auf C. T. # 2036 durch die Geschäftsstelle des B.-B. in Leipzig.

Teilhabergesuch.

Ich suche für ein groß angelegtes, alt-eingeführtes technisches Verlagsunternehmen einen tüchtigen, im Zeitschriftenwesen bewanderten Kollegen als Teilhaber zu noch zu vereinbarenden Bedingungen mit einer Einlage von mindestens 50 000 M. In erster Linie sieht der jetzige, geschäftsüberlastete Inhaber auf eine jüngere tüchtige Kraft. Geeignete Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Für einen mir befreundeten Kollegen suche ich zur Uebernahme eines grundsoliden, sehr lebhaften Sortiments mit Nebenbranchen (einzige Buchhandlung am Plage) und jährlich steigendem Umsatz einen jungen, energischen Buchhändler mit einer Bareinlage von 10—12 000 M als Teilhaber.

Es bietet sich dem betr. Herrn die Aussicht zur Begründung einer sicheren Existenz, da das Objekt äußerst günstig und durchaus solide ist.

Ernstliche Selbstreflektanten, die über verlangtes Kapital verfügen, erhalten nähere Auskunft unter A. Z. 2326 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Zur Ablösung des erkrankten Teilhabers ist in einer angesehenen, bedeutenden Buch- u. Kunsthandlung einer der schönsten Haupt- und Residenzstädte Süddeutschlands einem tüchtigen, durchaus gebildeten Buchhändler Gelegenheit geboten, mit einem Mindestkapital von 30—40 000 M als Socius einzutreten.

Angeb. u. Nr. 2209 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kapitalkräftiger, stiller oder aktiver Teilhaber kann sofort in einen Berliner Verlag eintreten. Letztjähriger Umsatz über 125 Mille Mark. Aussichtsreiche Pläne harren der Ausführung. Event. auch Buchdruckerei-Beteiligung erwünscht.

Angebote unter # 2359 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher

In meinem Verlage soeben erschienen:

Max Rauff, Cand. min., „Die Insel Wollin u. das Seebad Misdroy“.

75 S ord., 56 S netto, 52 S bar.

R. Schück in Misdroy.

Auslief. bei Hrn. G. G. Wallmann, Leipzig.

In meinem Kommissionsverlage erschien:

Inventur und Bilanz Umsatz- und Reingewinn-Berechnung

des Sortimentsbuchhändlers
auf Grund einfacher Buchführung

von Ch. C.,
Buchhändler.

— Preis netto: 60 S. —

Das Büchlein kann ich jedem Sortimenter als sehr brauchbar empfehlen, namentlich den Geschäftsinhabern, die einen sachgemässen jährlichen Bücherabschluss noch nicht eingeführt haben. Ich bitte zu verlangen.

Bremen.

E. v. Masars.

Verlag von A. Freyschmidt (G. Dufayel) in Cassel.

Ⓩ Soeben erschien:

Der Postsekretär

Anleitung und Hilfsbuch

zur

Vorbereitung auf die Postsekretärprüfung.

Mit 177 in den Text gedruckten erläuternden Abbildungen.

Zusammengestellt und herausgegeben

von

A. Haddenbrock

Postverwalter.

696 Seiten Lexikon-8^o. und Arbeitsplan zur Vorbereitung
auf die Postsekretärprüfung

Preis 10 M ord., 7 M 50 S netto kartoniert.

Der durch seine weitverbreitete „Telegraphen-Schule“ und „Taschenbuch für Postbeamte“ in Postkreisen äusserst vorteilhaft bekannte Fachschriftsteller bietet in diesem neuesten Werke den gesamten, für die Postsekretärprüfung nötigen Stoff der geforderten Kenntnisse im Gebiete des Postwesens, des Telegraphen-Dienstes und aller Hilfswissenschaften.

Jeder sich zum Examen vorbereitende Postbeamte ist Käufer.

Cassel, 1. August 1901.

A. Freyschmidt's Verlag
(G. Dufayel).

Buchhandlung der Berliner Stadtmission in Berlin.

[Z] Soeben erschienen:

Zionslieder

in Verbindung mit anderen Stadtmissionen

herausgegeben

von der Berliner Stadtmission.

363 geistliche Lieder.

In Leinen geheftet mit abgerundeten Ecken. Preis pro Exemplar 30 § ord., 23 § no., 20 § bar. Freier. 7/6.

Seit Jahren ist uns vielfach aus weiten Kreisen der Wunsch ausgesprochen, wir möchten ein Liederbuch für christliche Kreise herausgeben. Diesem Wunsche haben wir in der Herausgabe der Zionslieder entsprochen. Dasselbe will dem Christenvolk seine Dienste für mancherlei Gelegenheiten anbieten: für Bibel- und Gebetsstunden, für kirchliche Evangelisation und Gemeinschaftspflege, für Missionsstunden und Missionsfeste, für allerlei christliche Versammlungen und Feste, für Sonntagschulen und für Vereinsversammlungen. Es bietet für einen außerordentlich niedrigen Preis eine verhältnismäßig große Zahl von Liedern.

Wir haben in erster Linie Lieder gewählt, deren Melodien bekannt sind, haben aber auch die Herausgabe eines Melodienbuches in Aussicht genommen.

Librairie H. Lamertin à Bruxelles.

Vient de paraître:

Catalogue des Manuscrits

de la

Bibliothèque Royale de Belgique

par

J. Van den Gheyn, S. J.,

Conservateur de la Section des Manuscrits.

Tome premier

Écriture Sainte et Liturgie

Fort Volume Gr. in 8°. de 600 pages

72 fr.

Formera 5 ou 6 volumes. Le nombre d'exemplaires mis en vente étant fort restreint, il ne sera fait de dépôt que sur demande et par unité.

Demoulin (H.), Épiménide de Crète.
In 8°. 140 pages 5 fr.

Mémoire couronné au concours universitaire 1897—1899. Forme le fascicule XII des publications de la faculté de Philosophie et lettres de l'Université de Liège.

Des Marez (G.), Archiviste-adjoint de la ville de Bruxelles, Lettres de Foire à 4 près au XIII^e siècle. Contributions à l'étude des papiers de crédit. In 8°. 300 pages. 5 fr.

Questions pédagogiques du temps présent, par P. Hoffmann, professeur à l'Université de Gand. I. Le but des Humanités. 75 c.
Parafra en 8 ou 10 fascicules.

La religion basée sur la morale (Choix de discours publiés par les sociétés par la culture morale). Traduits en français et précédés d'un aperçu de l'histoire du mouvement moral, par P. Hoffmann, professeur à l'Université de Gand. Deuxième édition. In 12°. Achtundsechzigster Jahrgang.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[Z] Soeben erschien:

„Methodische Wertbeurteilung

der

Witwatersrand

Goldbergbau-Unternehmungen“

von

Felix Abraham.

136 Seiten Lexicon-Format. — In elegantem, braunen Leinen-Einband. 10 M ord., 7 M 50 § netto bar und 11/10; à cond. 8 M nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der Verfasser des vorstehenden wichtigen Nachschlagewerkes ist durch seine früheren Schriften: „Aufrichtige Geschichte der Goldminen des Witwatersrands“, „Die neue Aera der Witwatersrand-Goldindustrie“, „Dreissig Jahre südafrikanischer Bergwerksindustrie“, „Die südafrikanische Republik“ als gründlicher Kenner der südafrikanischen Verhältnisse bekannt. Das Werk zerfällt in einen theoretischen Teil, der die wissenschaftliche Wertbeurteilung der Witwatersrand-Unternehmungen und ihrer Aktien auf mathematischer Grundlage erklärt und in einen umfangreicheren praktischen, der in Tabellenform dem Interessenten, der unmöglich über eine Sammlung des gesamten statistischen Materials verfügen kann, die Quintessenz der gesamten Witwatersrand-Grubenberichte reicht.

Es ist hier ein für alle Interessenten unentbehrliches Nachschlagewerk entstanden, das man bisher in so gedrängter Form in der deutschen, französischen und englischen Fachliteratur vergeblich gesucht hat.

Das Werk wird sicherlich in allen Interessentenkreisen grosses Aufsehen erregen und überall ein willkommener Informator sein. Wir bitten, es daher nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Mit kollegialischer Hochachtung

Berlin NW. 7., Georgen-Strasse 23.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung.

Die erste Auflage von:

Das Reich der Freude.

Von W. Hauff d. J.

Illustriert von A. Staehle

war in wenigen Tagen durch Barauslieferung vergriffen, und konnten zahlreiche Barbestellungen, sowie sämtliche à cond.-Bestellungen nicht ausgeführt werden. Ich bitte die verehrlichen Besteller, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten, sich noch etwas gedulden zu wollen. Die neue Auflage wird in ca. 10 Tagen vorliegen, und werden dann alle Bestellungen sofort, die à cond.-Bestellungen, soweit thunlich, ungekürzt effektiert werden.

1 M ord., 75 § netto, 65 § bar und 7/6.

München, 1. August 1901.

August Schupp.

Z

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Entwurf eines Solltarifgesetzes

mit Solltarif

— Amtliche Ausgabe. —

2 M ord., 1 M 50 S netto. Von 100 Exemplaren ab 1 M 60 S ord., 1 M 20 S netto.

In Kommission kann ich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung und nur in einfacher Anzahl liefern.

Berlin W. 8, den 1. August 1901.

Carl Heymanns Verlag.

Einmalige Anzeige.

Z

Zum 70. Geburtstage des Dichters
am 8. September 1901.

Wilhelm Raabes nachstehende Werke

sind in meinem Verlage erschienen, und bitte ich auf Lager zu halten:

Der Dräumling	2 M.
Christof Pechlin. — Pfisters Mühle	à 3 M.
Drei Federn. — Ein Frühling	à 3 M.
Die Akten des Vogelsangs	3 M.
Das Horn von Wanza. — Das Odfeld	à 3 M.
Der Hungerpastor. — Abu Telfan	à 4 M.
Der heilige Born. — Der Schüdderump	à 4 M.
Alte Nester. — Gesammelte Erzählungen. I.—IV. Band	à 4 M.
Gutmans Reisen. — Stopfkuchen	à 6 M.
Kloster Lugau. — Hastenbeck	à 6 M.

Die Bar-Sortimente K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig—Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, halten Lager von gebundenen Exemplaren; vom „Hungerpastor“ auch Friese & Lang, Wien! Bestellzettel anbei!

Berlin, im August 1901.

Otto Janke.

Keine Sortimentsfirma,

die mit Schülerkundschaft zu rechnen hat, oder solche heranziehen will, versäume, rechtzeitig vor Beginn des Spätjahr-Schulbüchergeschäftes bei Bedarf grösserer Partien ein **Gratis-Probe-expl. mit Offerte** von meinem Schüler- bzw. Schülerinnen-Kalender (Preis in abwaschbare Leinwand gebd. 60 S ord.) zu verlangen.

Lahr i. B. Hochachtungsvoll
Moritz Schauenburg.

Collection Lorenz.

Schwarzwald. 9. Auflage. 1900
v. Seydlitz-Bader.
M 2.—.

Schweiz. 2. Ausgabe. 1901
von Bader. M 2.80.

Vogesen. 2. Auflage. 1899
von Bader. M 2.40.

Vogesen. 1899. Kleine Ausg.
von Bader. M 1.20.

Gute Karten vom Schwarzwald.
Freiburg i/Br. Lorenz & Waetzel.

(Z) In meinem Verlage erschien soeben:

Aktien-Gesellschaften Volkswohlstand Handelskrisen

Von

Dr. **Gustav Lewinstein.**

31 Seiten gr. 8°.

Preis 1 M ord., 75 δ no., 65 δ bar
und 13/12.

(Dieses Heft bildet 182 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen“.)

Die Schrecken

des

überwiegenden Industriestaats.

Von

Lujo Brentano.

56 Seiten gr. 8°.

Preis 2 M ord., 1 M 50 δ no.,
1 M 30 δ bar u. 13/12.

(Diese Hefte bilden 183/184 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen“.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 1. August 1901.

Leonhard Simion.

Für die Reisesaison

empfehlen wir unsere sorgfältig gearbeiteten, mit gutem Kartenmaterial ausgestatteten, praktischen und preiswürdigen

„Fremdenführer“:

Nr. 1. Wiesbaden. Nr. 2. Langenschwalbach. Nr. 3. Schlangenbad. Nr. 4. Homburg v. d. H. Nr. 5. Nauheim. Nr. 6. Ems. Nr. 7. Kreuznach. Nr. 8. Münster a. St. Nr. 9. Honnef. Nr. 10. Das Lahnthal. Nr. 11. Neuenahr. Nr. 12. Das Ahrthal. Nr. 13. Der westl. Taunus. Nr. 14. Wiesbaden et ses environs. Nr. 15. Wiesbaden and Environs.

Nr. 1—9 u. 11 je 60 δ ord., Nr. 10 1 M 50 δ ord., Nr. 12 u. 13 je 1 M ord., Nr. 14 u. 15 je 80 δ ord.
mit 25% in Rechn., 33 $\frac{1}{3}$ % bar u. 7/6.

Lützenkirchen & Bröcking,
Verlags-Conto in Wiesbaden.

Soeben erschienen folgende

Photogravure - Novitäten

als Kabinetts à 1 M ord.:

**Porträt Grossherzog von
S. Weimar,**

„ **Tolstoi,**

„ **B. Björnson,**

„ **Graf Waldersee,**

Der heilige Hain der Hera,

Schwarzburg in Thüringen,

Die Waisen (Rebe),

Stille vor dem Sturm,

Kriegshund (Meldung bringend),

während eine grössere Anzahl anderer Sujets, darunter die Portraits **Fritz Reuter, Wilhelm Rabe, König Eduard VII. und Kronprinz Friedrich Wilhelm als Student** in Kürze herauskommen. Die Pendants **Kaiser und Kaiserin** erschienen inzwischen auch in Folio, ebenso **Grossherzog von Baden.**

Unsere **Kupferdruck-Elite-Postkarten** erfahren grosse Vermehrung, und bitten wir, diesbezügliche Prospekte und 1 Musterkarte **direkt** und gratis zu verlangen. Weiteres stets nur **direkt** und **spesenfrei** per **Postnachnahme** oder gegen Voreinzahlung. Wir können bei den Tausenden von Abnehmern uns auf Lieferung in Rechnung und über Leipzig nicht einlassen, tauschen aber nicht absetzbare Karten stets gern gegen gangbarere um und machen auch auf Wunsch in einzelnen Fällen erstmalig eine Ansichtssendung für kurze Frist zum Kennenlernen der Karten, die bestimmt sind, für die Kunst das zu werden, was Reclam's Universalbibliothek für die Litteratur geworden. Von den Treffern **„Auf verbotenem Gebiet“** (Dackel auf Sopha), **„Sag mal Piep!“** (Küken) und **„Bin ein kleiner Wittwer“** (kranker Spitz) bereits über 65000 abgesetzt. Illustrierte Prospekte auf Verlangen bei entsprechender Barbestellung in grösserer Anzahl gratis.

Berlin W., Frobenstr. 17.

G. Heuer & Kirmse,

Graph. Kunstanstalt u. Kunstverlag.

Blumenkarten.

25 div. Sorten. Probeserie 1 M.

= 100 gemischt 4 M; 1000 30 M. =

Jeder Kartenfreund wird entzückt sein von diesen vollendet schönen Karten. Verlangen Sie Probeserie. Sie werden immer wieder nachbestellen, da die Nachfrage nach Blumenkarten jetzt auf der Höhe ist.

Wiesbaden. **Rud. Bechtold & Co.**

Meyers Reisebücher.

August 1901.

Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol (Gisela- und Arlbergbahn), Bodensee, Elsass. 8. Aufl. 1901. 5,50 M.

* **Rheinlande** (von Düsseldorf bis Heidelberg). 9. Aufl. 1900. 4,50 M.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse, Heidelberg und Strassburg. 8. Aufl. vergriffen.

* **Thüringen u. Frankenwald.** 15. Aufl. 1900. 2 M. **Harz und Kyffhäuser.** 16. Aufl. 1901. Grosse Ausgabe. 2,50 M.

— — Kleine Ausgabe. 1,50 M.

Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 5. Aufl. 1900. 2 M.

Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 12. Aufl. 1900. 2 M.

* **Ostseebäder und Städte der Ostseeküste.** 1899. 3 M.

Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 1901. 4 M.

* **Österreich-Ungarn.** 6. Aufl. 1894. 5 M.

Deutsche Alpen. I. Teil: Bayerisches Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. und südl. Tirol (Ötztal-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe) bis zum Gardasee. 7. Aufl. 1901. 5 M.

— **II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten.** 6. Aufl. 1900. 4,50 M.

— **III. Teil: Salzkammergut, Ober- und Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien.** 4. Aufl. 1899. 4,50 M.

Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Hess. I. Teil: Bayrische und Nordtiroler Kalkalpen, Nord-Rhätische Alpen, Ötztal-Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 2. Aufl. 1899. 5 M.

— **II. Teil: Salzburger Kalkalpen, Oberösterreich, Steirische Alpen, Zillertal-Alpen, Hohe und Niedere Tauern.** 2. Aufl. 1899. 4 M.

* — **III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen.** 2. Aufl. 1899. 4 M.

* **Schweiz,** 16. Aufl. 1900. 6 M.

* **Norwegen, Schweden und Dänemark, von Yngvar Nielsen.** 7. Aufl. 1899. 6 M.

Paris und Nordfrankreich. 4. Aufl. 1900. 6 M.

* **Riviera, Südfrankreich, Corsica, Algerien, Tunis, von Gsell Fels.** 4. Aufl. 1899. 7,50 M.

* **Ober-Italien, v. Gsell Fels.** 6. Aufl. 1898. 10 M.

* **Mittel-Italien, v. Gsell Fels.** 4. Aufl. 1886. 6 M.

Rom und die Campagna, von Gsell Fels. 5. Aufl. 1901. 13 Mk.

* **Unter-Italien und Sizilien, von Gsell Fels.** 3. Aufl. 1889. 10 M.

Italien in 60 Tagen, von Gsell Fels. 6. Aufl. 1900. 9 M.

Griechenland und Kleinasien. 5. Aufl. 1901. 7,50 M.

* **Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien.** 5. Aufl. 1898. 7 M.

* **Palästina und Syrien.** 3. Aufl. 1895. 7,50 M.

* **Ägypten** (bis zum zweiten Katarakt). 3. Aufl. 1895. 7,50 M.

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur **fest**, in Ausnahmefällen mit kurzem Remissionsrecht, gegeben, die übrigen auch in **Kommission.**

In Kommission: 25% — fest, bezw. bar: 40% (ohne Freixemplare). Bei einem Jahresabsatz von mindestens 150 M. in Jahresrechnung.

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Abteilung: Meyers Reisebücher.

CARL FLEMMING, VERLAG, BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI, A. G., GLOGAU.

Ⓜ

P. P.

GLOGAU, Juli 1901.

In unserem Verlage sind soeben folgende Werke erschienen und werden im allgemeinen nur auf Verlangen versandt:

Vierstellige

Logarithmische und trigonometrische Tafeln

nebst

mathematischen und naturwissenschaftlichen Hilfstafeln,
für höhere Schulen und Privatgebrauch

zusammengestellt

von

PROFESSOR DR. EMIL GREVE

in Itzehoe.

Gebunden 2 *ℳ* 50 *⊄* ord., 1 *ℳ* 85 *⊄* netto, 1 *ℳ* 75 *⊄* bar. Freixemplare 13/12.

Um **in besonderen Fällen** eine grössere Genauigkeit erzielen zu können, sind die erhöhten Endziffern durch **roten** Druck kenntlich gemacht.

Auf die Richtigkeit des Zahlenmaterials wurde die grösste Sorgfalt verwendet.

Das Buch ist durch sein handliches Format und den biegsamen Einband, sowie durch einen Anhang von weissem Papier zu Berechnungen oder Notizen sehr bequem für den Gebrauch. Der zweifarbige, saubere Druck erhöht die praktische Verwendbarkeit ausserordentlich.



Die Binomialkoeffizienten

in Verbindung mit figurirten Zahlen und arithmetischen Reihen höherer Ordnung

von

PAUL VON SCHAEWEN,

Professor am evang. Gymnasium zu Glogau.

==== Broschiert 1 *ℳ* 20 *⊄* ord., 90 *⊄* netto, 80 *⊄* bar. ====

Freixemplare 13/12.



Ferner erscheint unter dem Titel:

Englische und französische Schriftsteller der neueren Zeit für Schule und Haus.

Herausgegeben von

DR. J. KLAPPERICH,

Oberlehrer an der Ober-Realschule zu Elberfeld.

in unserem Verlage eine **Sammlung von Schulausgaben**, die für die verschiedenen **höheren Knaben- und Mädchenschulen** passenden Lesestoff liefern sollen.

Wir beabsichtigen, in dieser Sammlung vorzugsweise **neue** Stoffe in Deutschland einzuführen, und werden alles aufbieten, um die Herausgabe der **besten** englischen und französischen Erscheinungen, soweit sie sich für die Jugend eignen, zu ermöglichen.

Die Ausgaben werden sich **genau nach den Vorschriften der amtlichen Lehrpläne für die höheren Schulen** richten und **alle berechtigten Wünsche und Forderungen bezüglich der fremdsprachlichen Lektüre** thunlichst berücksichtigen. Daher gelangen in der Sammlung nur solche Werke zur Aufnahme, die in **sprachlicher** und **stilistischer** Hinsicht **mustergiltig** sind und hervorragenden **erziehlichen Wert** besitzen. Zugleich sollen die Schriften über **Leben, Sitten, Gebräuche, Einrichtungen und Geistesbestrebungen** des betreffenden Volkes Belehrung gewähren.

In **konfessioneller** und **sittlicher** Beziehung werden unsere Ausgaben so beschaffen sein, dass sie Knaben wie Mädchen jeder Konfession unbedenklich in die Hand gegeben werden können.

Jeder Band bildet ein in sich **abgeschlossenes Ganze** mit einem Umfange von nur 6 bis 8 Druckbogen, so dass das Buch in einem Halbjahr bequem zu Ende gelesen werden kann.

Alles Wissenswerte über Leben, Werke und Bedeutung des zu lesenden Schriftstellers wird jedesmal in einer kurzen **Einleitung** vor dem Text mitgeteilt.

Die **Anmerkungen** werden in deutscher Sprache gegeben und befinden sich am Ende des Buches. **Sie beschränken sich auf die zur Erleichterung und Vertiefung des Verständnisses notwendigen** Erklärungen und richten sich nach den Bedürfnissen der Stufe, in der das betreffende Werk gelesen werden soll.

In Bezug auf **Ausstattung, Papier, Druck** u. s. w. wird selbst den weitgehendsten Wünschen Rechnung getragen.

Zur Versendung liegen bereits fertig vor:

I. Stories for the Young.

By various authors. Ausgewählt und für den Schulgebrauch bearbeitet von Dr. J. Klapperich, Oberlehrer

an der Ober-Realschule zu Elberfeld. Gebunden 1 *№* 20 *§*.

Enthält: **Master Bernard Low** by Mrs. Sherwood. — **Tariton** by Maria Edgeworth. — **Two Ways of Telling a Story** by Jean Ingelow. — **Old Father Christmas** by Juliana Horatia Ewing.

II. A. Daudet, Contes Choisis.

Für den Schulgebrauch mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. K. Sachs

in Brandenburg. Gebunden 1 *№* 20 *§*.

III. Ascott R. Hope, Sister Mary; or, a Year of my Boyhood.

Für den Schulgebrauch erläutert von Dr. J. Klapperich.

(Die Erzählung ist für die Sammlung eigens verfasst.) Gebunden 1 *№* 20 *§*.

Freiexemplare 13/12.

Weitere Bändchen sind in Vorbereitung.

Ausführliche Prospekte über obige Werke **für das Publikum** stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Mit der Bitte um gütige Berücksichtigung, bezw. Befürwortung unserer Sammlung bei Auswahl der für die französische und englische Lektüre in Betracht kommenden Schulausgaben zeichnen wir

hochachtungsvoll

Carl Flemming, Verlag,

Buch- und Kunstdruckerei, A. G.



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 26. A. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Nordwest-Deutschland. 26. A. 1899. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Süd-Deutschland. 27. Aufl. 1901. 5 *M.*
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 11. Aufl. 1900. 3 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Rheinlande. 28. Aufl. 1899. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Südbayern, Tirol etc. 29. Aufl. 1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Belgien und Holland. 22. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italien. I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 12. A. 1899.
7 *M.* 50 *S.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 12. Aufl.
1899. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italien in einem Bande. 4. Aufl. 1899. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Riviera und Südost-Frankreich. 2. Aufl.
1900. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- London u. Umgebungen. 14. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 3. A. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Paris u. Umgebungen. 15. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Russland. 5. Aufl. 1901. 15 *M.*
A condition.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 *M.*
A condition.
- St. Petersburg u. Umgebungen. 1901. 4 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 8. Aufl. 1901. 9 *M.*
A condition.
- Schweiz. 29. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899. 16 *M.*
A condition. (25% Rabatt.)
- Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. im Herbst.
- Palaestina u. Syrien. 5. Aufl. 1900. 12 *M.*
A condition.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 9. Aufl. 1900. 8 *M.*
A condition.
- Belgium and Holland. 13. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.

- Northern Germany. 13. Aufl. 1900. 8 *M.*
A condition.
- The Rhine. 14. Aufl. 1900. 7 *M.*
A condition.
- Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Eastern Alps. 9. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 11. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 13. Aufl.
1900. 7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
13. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- London and its Environs. 12. A. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage am 8. August.
- North America (United States). 2. Aufl.
1899. 12 *M.*
A condition.
- Canada. 2. Ed. 1900. 5 *M.*
A condition.
- Norway and Sweden. 7. Aufl. 1899. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Paris and its Environs. 14. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 3. Aufl. 1899. 7 *M.*
A condition.
- South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901. 16 *M.*
A condition.
- Switzerland. 19. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 *M.*
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
Nur noch fest.
- Manual of conversation. 3 *M.*
A condition.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 11. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl.
1896. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Belgique et Hollande. 17. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Egypte. 1898. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Espagne et Portugal. 1900. 16 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.* Nur noch fest.
- France. I. Paris et ses environs. 14. Aufl.
1900. 6 *M.*
A condition.
- II. Le Nord-Est de la France.
6. Aufl. 1899. 5 *M.*
Nur noch fest.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
6. Aufl. 1898. 5 *M.*
Nur noch fest.

- France. IV. Le Sud-Est de la France. 7. A.
1901. 6 *M.*
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France.
7. Aufl. 1901. 6 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 15. Aufl. 1899. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 12. Aufl. 1900.
7 *M.* 50 *S.*
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
12. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Italie en un volume. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900. 6 *M.*
A condition.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 *M.*
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 *M.*
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- La Suisse. 22. Aufl. 1901. 8 *M.*
A condition.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
A condition.

Bar mit 40%.

Leipzig. Karl Baedeker.

Ⓩ Soeben erschienen und wurde an die Besteller versandt:

Erich Richter's Zahnärztliches Adressbuch für den europäischen Continent.

XI. Ausgabe Theil II enthaltend die Personalien der Zahnärzte, zahnärztliche Praxis betreibenden Aerzte, Dentisten und Zahnkünstler

in Oesterreich-Ungarn,
der Schweiz,
Skandinavien,
Rumänien, Serbien, Bulgarien,
der gesammten Türkei und
des russischen Reiches.

Preis elegant gebunden 4 *M.* 50 *S.* ord.,
3 *M.* netto bar.

Dieses Buch ist ein für Versandgeschäfte, Adressenbureaux und Handlungen, die mit diesen Kreisen in Verbindung stehen, wertvolles Nachschlagebuch, das in XI. Ausgabe erscheint und allseitig von den Interessenten verlangt wird.

Auslieferungslager in Leipzig.

Berlin N., Chausseestrasse 1 a,
1. August 1901.

Dr. Erich Richter's Selbstverlag.

A. Hartleben's Verlag.

Z Halten Sie gütigst auf Lager:

A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

Lehrbücher für den Selbstunterricht. Preis jedes Bandes geb. 2 *M.*

Band

1. Englisch. 6. Aufl. Von *R. Clairbrook*.
2. Französisch. 4.A. Von *Schmidt-Beauchez*.
3. Italienisch. 7. Aufl. Von *L. Fornasari*.
4. Russisch. 5. Aufl. Von *B. Manassewitsch*.
5. Spanisch. 4. Aufl. Von *J. M. Avalos*.
6. Ungarisch. 5. Aufl. Von *Ferd. Görg*.
7. Polnisch. 3. Aufl. Von *B. Manassewitsch*.
8. Böhmisch. 5. Aufl. Von *Karl Kunz*.
9. Bulgarisch. 2. Aufl. Von *F. Vymazal*.
10. Portugiesisch. 2.A. Von *F. Booch-Arkossy*.
11. Neugriechisch. 3. Aufl. Von *C. Wied*.
12. Serbisch-kroatisch. 3. A. V. *E. Muža*.
13. Volapük. Von *J. Lott*.
14. Holländisch. 2. Aufl. Von *D. Haek*.
15. Türkisch. 2. Aufl. Von *C. Wied*.
16. Dänisch. 2. Aufl. Von *J. C. Poestion*.
17. Hebräisch. 2. Aufl. Von *B. Manassewitsch*.
18. Lateinisch. 2. Aufl. Von *Dr. H. Verner*.
19. Schwedisch. 2. Aufl. Von *J. C. Poestion*.
20. Deutsch (für Ausländer). Von *C. Wied*.
21. Rumänisch. 2. Aufl. Von *Th. Wechsler*.
22. Japanisch. 2. Aufl. Von *A. Seidel*.
23. Arabisch. 2. Aufl. Von *B. Manassewitsch*.
24. Slovakisch. Von *G. Maršall*.
25. Altgriechisch. Von *W. Schreiber*.
26. Neupersisch. Von *A. Seidel*.
27. Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. 4. Aufl. Von *R. v. Zülow*.
28. Norwegisch. 2. Aufl. Von *J. C. Poestion*.
29. Chinesisch. 2. Aufl. Von *C. Kainz*.
30. Finnisch. Von *M. Wellewill*.
31. Slovenisch. 2. Aufl. Von *C. J. Pečnik*.
32. Suaheli. Von *A. Seidel*.
33. Sanskrit. Von *Dr. R. Fick*.

Band

34. Malayisch. Von *A. Seidel*.
35. Armenisch. Von *C. Kainz*.
36. Kleinrussisch (Ruthenisch). Von *M. Mitrofanowicz*.
37. Die Hauptsprachen Deutsch-Südwest-Afrikas. Von *A. Seidel*.
38. Siamesisch. Von *Dr. F. J. Wershoven*.
39. Javanisch. Von *Dr. H. Bohatta*.
40. Hindustani. Von *A. Seidel*.
41. Vulgär-Arabisch. Von *A. Dirr*.
42. Annamitisch. Von *A. Dirr*.
43. Mittelhochdeutsch. Von *C. Kainz*.
44. Englisch. (Für Kaufleute.) Von *A. Seidel*.
45. Französisch. (Für Kaufleute.) Von *A. Seidel*.
46. Kroatisch. Von *E. Muža*.
47. Syrisch-Arabisch. Von *A. Seidel*.
48. Italienisch. (Für Kaufl.) Von *J. Oberstler*.
49. Englische Chrestomathie. Von *Dr. H. Bohatta*.
50. Neugriechische Chrestomathie. Von *A. Seidel*.
51. Méthode théorique et pratique de Langue Russe. Par *L. Lemonnier*.
52. Ungarisch. (Für Kaufleute.) Von *Ferd. Görg*.
53. Spanische Konversations-Sprache. Von *G. de Luna* und *Dr. Hönncher*.
54. Grammatica tedesca. Von *Siegism. Peroch*.
55. Deutsch-schwedische Brief- und Konversationschule. Von *C. Wied*.
56. Russisch-deutsche Handels-Korrespondenz. Von *L. A. Hauff*.

Band

57. Lehrbuch der modernen französischen, deutschen u. rumänischen Konversation. Von *A. Frank*.
58. Hebräische Konversations-Grammatik. Von *J. Rosenberg*.
59. Grammatik der deutschen Sprache für Ungarn. Von *Ferd. Görg*.
60. Magyarische Sprachlehre. Von *Ernst Krebsz*.
61. Praktisches Lehrbuch der altfranzösischen Sprache. Von *Dr. E. Nonnenmacher*.
62. Grammatica francesca. Von *Siegism. Peroch*.
63. Lehrbuch der deutschen Sprache für Russen. Von *W. Szczawinski*.
64. Französischer Briefsteller für den Auslands-Verkehr der Postämter. (Briefsendungen.) Von *R. v. Zülow*.
65. Kroatisch-deutsches Wörterbuch. Von *J. Marak*.
66. Assyrische Sprachlehre und Keilschriftkunde. Von *J. Rosenberg*.
67. Deutsch-Serbisches Konversationsbuch. 2. Aufl. Von *J. V. Popović*.
68. Deutsch-Kroatisches Wörterbuch. Von *J. Marak*.
69. Altenglisch (Angelsächsisch). Von *E. Sokoll*.
70. Die Sprache der Hausa. Von *E. C. Marré*.
71. Samaritanische Sprache und Literatur. Von *J. Rosenberg*.
72. Deutsch-russisches Wörterbuch. Von *Konstantin Andrejew*.
73. Russisch-deutsches Wörterbuch. Von *Konstantin Andrejew*.

Jeder Band 12 Bogen Oktavformat. Gebunden 2 *M.*

Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3% 11/10; 22/20 gemischt, 33/30 gemischt 40% bar.

100 Bände beliebig gemischt 50% bar.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint:

Der schriftliche Verkehr

der
Präparanden, Seminaristen, Lehrer
und Lehrerinnen
mit den verschiedenen Behörden

von

L. Hoffmeyer,
Seminar-Oberlehrer.

Fünfte umgearbeitete Auflage.

Hart. 1 *M.* ord., 75 *S.* netto, 70 *S.* bar
u. 13/12.

Hannover. **Manz & Lange.**

Z Demnächst erscheint:

Handbuch der Verwaltungspolizei

in

Elßaß-Lothringen

von

C. Bark,

Geß. Regierungsrat u. Kreisdirector z. D.

Gebunden 4 *M.* ord., 3 *M.* netto.

Für alle mit der Polizeiverwaltung in Beziehung stehende Beamte, Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft, Bürgermeister, Adjunkten, Polizeiangehörige und Bannwarte wird dieses Buch von größter Wichtigkeit und außerdem für alle Industriellen, Kaufleute und Handwerker ein langersehnter Ratgeber sein.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gebweiler i/Elß.

J. Bolke'sche Verlagsbuchhandlung.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

Ⓩ Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Aus ganzer Seele.

Der Roman einer Modistin.

Von **René Bazin.**

Genehmigte Uebersetzung von J. Kelbe.

Geheftet etwa M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.45 bar.
Gebunden etwa M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.25 bar.

Dieser Roman erregte bei seiner Veröffentlichung im Feuilleton der Kölnischen Volkszeitung berechtigtes Aufsehen. Professor Dr. Weinand schrieb aus Anlaß desselben einen großen Artikel über den „sozialen Roman“ und nannte die Vorzüge des Bazinschen Romans nicht gewöhnlicher Art. „Scharf, plastisch, real, in manchen Szenen geradezu klassisch ist die Bazinsche Kritik der bestehenden Gesellschaftszustände. . . . Ueberall zeigt sich ein feines, seltenes psychologisches Verständnis der Denk- und Sprechweise der geschilderten Personen Nicht im Idealen, sondern in dem Realen, d. i. dem verkörperten, greifbaren, thatsächlichen Ideal, ruht der ganze Reiz der Darstellung, der wohl eines tiefen Studiums wert wäre.“

Der Roman wird voraussichtlich dauernd gekauft werden.



Zugleich mit diesem Roman erscheint in zweiter Auflage:

Der Roman der Arbeiterin.

Preisgekrönter Roman aus dem Pariser Leben

von **Charles de Vitis.**

Genehmigte Uebersetzung.

Preis: Geheftet M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar;
in Original-Salonband M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar.

Ein sozialer Roman im besten Sinne des Wortes, wie ihn nur eine mitten in den flutenden Wogen des sozialen Lebens stehende Persönlichkeit, die mit warmem Herzen und offenen Augen die Schatten- und Lichtseiten derselben erfährt, zu schreiben in der Lage ist — das ist der Roman der Arbeiterin.

Kein Wunder erscheint es daher, wenn der Verfasser mit seinem Werk einen Preis von 30 000 Francs errang; kein Wunder, daß das Werk bei seinem erstmaligen Erscheinen in der Kölnischen Volkszeitung großes Aufsehen erregte; kein Wunder, daß gerade die gebildete Welt lebhaft nach einer Buchausgabe verlangte.



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln a. Rh.

ferner erscheint:

Der letzte Richter.

Kulturhistorische Novelle aus dem Böhmerwalde

von **Anton Schott.**

Geheftet etwa M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar.
Gebunden etwa M. 3.50 ord., M. 2.65 netto, M. 2.45 bar.

Man hat Schott mit Defregger verglichen und das mit Recht: wie letzterer mit meisterhaftem Pinsel seine Bauerngestalten festzuhalten weiß, so versteht es Schott mit der Feder. Es ist ein Hochgenuß, seine kernigen Waldbauern in ihrem Thun und Treiben kennen zu lernen.



Weiter gelangt zur Ausgabe:


Alessandro Botticelli.

von **M. Herbert.**

Vornehme Ausstattung. Geheftet etwa M. 2.50 ord., M. 1.80 netto, M. 1.60 bar.
Gebunden M. 3.50 ord., M. 2.60 netto, M. 2.40 bar.

Wenn M. Herbert sich auf historischem Gebiete bewegt, so verändert sich ihre ganze Schreibweise: alles erhält ein **markantes, männliches** Gepräge. Das war mit ihrer „Aglai“ der Fall und zeigt sich bei vorliegender Novelle aufs neue. Den vielen Verehrern Herberts wird das Buch sehr willkommen sein, umso mehr, als die Novelle noch nicht in einer Tageszeitung veröffentlicht wurde.



 Alle Bücher liefere ich broschürt oder gebunden à Condition; die erste Partie von 11/10, 22/20 u. f. w. zum Barpreise in Jahresrechnung.

Köln, den 5. August 1901.

J. P. Bachem.



Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Anleitung zur Photographie

von

G. Pizzighelli.

Mit vielen Abbildungen im Texte und Tafeln.

Elfte Auflage.

Preis gebd. 4 *M.*

In Rechnung mit 25^o/_o, bar mit 33¹/₃^o/_o und 7/6.

1. bis 10. Auflage 27000 Exemplare
binnen 11 Jahren abgesetzt.

Der ganz ausserordentliche Absatz, den der „Kleine Pizzighelli“ findet, ist der zuverlässigste Beweis seiner Vorzüglichkeit und Beliebtheit. Auch die zehnte Auflage wurde in 3000 Exemplaren innerhalb eines Jahres verkauft.

Diese neue 11. Auflage ist bedeutend vermehrt und verbessert. Sämtliche Fortschritte auf dem Gebiete der Photographie sind berücksichtigt.

Ich bitte zu verlangen.

Halle a. S., 2. August 1901.

Wilhelm Knapp.

Verlag von
C. G. Naumann in Leipzig.

Subskription bis zum 2. Sept. 1901 auf
Gestalten des Glaubens.

Culturgeschichtliches und Philosophisches
von Prof. Dr. Adalbert Svoboda.

Zweite stark vermehrte Auflage.

2 Bde. gr. 8°.

(X u. 334 Seiten) (IV u. 442 Seiten.)

Dieses von der Presse einstimmig glänzend besprochene Werk **erscheint im Oktober in neuer Auflage.** Ich bitte um gef. thätigste Verwendung für dieses leicht verkäufliche Buch und stelle Ihnen Prospekte zur Gewinnung von Subskribenten zur Verfügung. Die Svobodaschen Schriften sind für jeden **Gebildeten** von Interesse; ganz besondere Erfolge werden Sie jedoch in den **Kreisen der freireligiösen Gemeinden, Freidenkergesellschaften und Vereinen für ethische Kultur** erzielen.

Ich bitte, Prospekte in mässiger Anzahl gef. zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

wenn bis zum 2. September d. J.

bestellt:

Beide Bde. br. M 10.— ord., M 7.50 bar,
„ „ geb. „ 12.50 „ „ 9.50 „

nach dem 2. September 1901:

Beide Bde. br. M 12.— ord., M 8.50 bar,
„ „ geb. „ 15.— „ „ 11.25 „
Der Versand erfolgt im Oktober.

Am 3. September 1901 erlischt der Vorzugspreis, und können alle später eingehenden Bestellungen nur zu den höheren Preisen erledigt werden.

Leipzig, 2. August 1901.

C. G. Naumann.

Für katholische Handlungen.

Im Monat August erscheint:

Emmanuel-Kalender

Erster Jahrgang für 1902.

Eucharistischer Kalender für die Völker deutscher Zunge.

Herausgegeben von den

Vätern vom allerheiligsten Sacrament in Bozen.

Ca. 100 Seiten mit Illustrationen und Kunstdrucktitelbild.

Preis 45 S, netto bar 35 S.

12 Exemplare à 34, 50 à 32 S.

Bei der ungeheuren Verbreitung der eucharistischen Vereine ist diesem reichhaltigen und volkstümlichen Kalender ein großes Gebiet offen, und bitten wir daher, sich die Verbreitung desselben gütigst angelegen sein zu lassen.

Auslieferung für Deutschland:

J. M. Teutsch, Expeditionsfiliale Lindau.



In etwa 8 Tagen erscheint:

**Elementare
Experimental-Physik**
für
höhere Lehranstalten

bearbeitet von

Dr. Johannes Russner,

Professor an der Königl. Gewerbe-Akademie
zu Chemnitz.

Fünfter Teil

Magnetismus und Galvanismus.

Mit 291 Abbildungen im Text.

Preis elegant gebunden 3 M 20 S ord.,
2 M 40 S netto. Freixemplare 13/12.

Mit diesem 5. Bande liegt Russner's Experimentalphysik vollständig vor, und wir bitten den Schlussband allen Interessenten, namentlich den Abnehmern der ersten 4 Bände vorzulegen.

Das Werk hat überall in der Fachpresse die **glänzendsten Beurteilungen** erfahren, und die Einführung desselben in mehrere grosse Lehranstalten ist zum Teil erfolgt, zum Teil beabsichtigt.

Durch die Einführung eines Einheitspreises von 3 M 20 S für jeden Band, sowie durch umfangreiche Verteilung von Prospekten durch die Fachzeitschriften haben wir die weitere Verbreitung dieses wichtigen Schulbuches auf das wirksamste vorbereitet und wir bitten Sie, das Werk allen Interessenten zur Ansicht vorzulegen. In den meisten Fällen wird das Werk angeschafft werden. Einzelne Firmen haben allein von einem Bande über 50 Exemplare verkauft.

Die früher erschienenen Bände behandeln:

- Band 1: Mechanik fester Körper.
„ 2: Mechanik flüssiger und gasförmiger Körper. Wellenlehre.
„ 3: Die Lehre vom Schall (Akustik), Die Lehre vom Licht (Optik).
„ 4: Wärme u. Reibungs-Elektrizität.

Wir stellen Ihnen Exemplare, auch der ersten vier Bände, gern in Kommission zur Verfügung und bitten Sie, Ihren Bedarf auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.**

**Wichtige amtliche Publikation
mit 50% Rabatt!**

In unserem Verlage gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe:

Karte
der
Landwehr-Bezirks-Eintheilung
des
Deutschen Reiches.

Auf Veranlassung des Königlich Preuss. Kriegsministeriums bearbeitet in der Kartographischen Abteilung der Königl. Landesaufnahme des Grossen Generalstabes.

4 Blatt à 72:143 cm, Massstab 1:900 000.

Preis komplett 6 M ord., 3 M netto;
auf Leinwand mit Stäben (oder in Mappe)
11 M ord., 7 M 75 S bar.

Die Karte enthält neben einem vollständigen Fluss- und Eisenbahnnetz u. a. folgendes: Die Grenzen der Infanterie-, Brigaden- und der Landwehr-Bataillons-Bezirke. Die Sitze der Kommandos etc., der Hauptmeldeämter, der Meldeämter und der Stationsorte der Kompagnie-Bezirke, sowie der Regierungsbehörden und die Kreis- oder Amts- etc. Hauptorte, die durch Zeichen hervorgehoben sind; Orte von mehr als 10, 50 und 100 Tausend Einwohnern und von weniger als 10 Tausend Einwohnern sind ersichtlich gemacht.

Um Irrtümern vorzubeugen, bemerken wir, dass wir kontraktlich verpflichtet sind, die Karte an Militärbehörden und Offiziere direkt franko für 3 M 50 S zu liefern.

Damit dies auch die verehrten Herren Sortimenten im stande sind, expedieren wir mit nur 3 M netto bar und bemerken, dass diese

hochwichtige — amtliche Karte

besonders unter Civilbehörden, die den vollen Ord.-Preis von 6 M zu zahlen haben, noch immerhin ein grosses, lohnendes Absatzfeld hat. Sie werden unter allen Behörden, die mit dem **Aushebungsgeschäft** zu thun haben, wie z. B. **Landratsämter, Bezirksamter, Magistrate, Amtshauptmannschaften, Kreisbehörden** etc. etc.

willige Käufer finden!

Infolge der amtlichen Bekanntmachung dürfte die gering bemessene Auflage voraussichtlich bald vergriffen sein. Wir sehen daher gef. etwaige Bestellung, die wir ausnahmslos nur bar ausführen können, direkt per Post entgegen.

Berlin W. 35, Anfang August 1901.

**Berliner Lithograph. Institut
Julius Moser.**

②

P. P.

In unserem Verlage erscheint bis Mitte September:

Illustrierter Wörishofener Kneipp-Kalender

für das Jahr

1902.

Begründet von

Msgr. Sebastian Kneipp,
päpstlicher Geheimkämmerer, Pfarrer in Wörishofen,
nach dessen Tode fortgeführt

von

Fr. Bonifatius Reite,
Prior der barmherzigen Brüder in Wörishofen.

Zwölfter Jahrgang.

8°. Ca. 12 Bogen. Preis elegant geheftet (Farbendruck-Umschlag) und
beschnitten 50 ₤.

Ausstattung, Einteilung, Preis etc. bleiben auch in diesem Jahre wie bisher; auch
haben wir für möglichst frühzeitiges Erscheinen Sorge getragen.

Die Bezugs-Bedingungen sind folgende:

Einzeln 50 ₤ ord., 35 ₤ bar,	
von 13/12 Gr.	ab à 34 ₤ netto, bezw. bar,
" 55/50 "	" " à 32 ₤ " " "
" 110/100 "	" " à 30 ₤ " " "
" 550/500 "	" " à 28 ₤ " " "

Im allgemeinen können wir den Kneipp-Kalender nur fest liefern. Wir sind in
besonderen Fällen auch bereit, à cond. zu liefern, jedoch nur bei gleichzeitigem festen
Bezuge und höchstens in der Hälfte des festen Bezuges. Bestellungen unter einem
Duzend ausnahmslos nur fest.

Handlungen, mit denen wir offenes Konto führen, erhalten den Kalender in
Jahres-Rechnung; im übrigen liefern wir nur bar. Bestellungen unter einem Duzend
überhaupt nur bar.

Die Partieprieße gelten nur, wenn die betreffende Anzahl auf einmal bestellt
und bezogen wird; dagegen werden Nachbestellungen zum gleichen Preise ausgeliefert,
wie die erste größere Partie.

Ein hübsches, wirkungsvolles Kalender-Plakat steht gratis, bei Bedarf auch in
mehrfacher Anzahl, zur Verfügung, ebenso Inserat-Klischees behufs Aufnahme auf Ihre
eigenen Kosten.

Wir ersuchen um gef. baldige Bestellung.

Kempten, August 1901.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Angebotene Bücher.

W. Wunderling's Hofbh. in Regensburg:
Kräuter-, Früchte- u. Blumenbuch.
Folio. 4 Bde. Geb. Mit 1025 farbigen
Tafeln (Handmalerei), enthaltend alle
bekannteren und seltenen Pflanzen,
Früchte u. Blumen aller Weltteile.

Die Pflanzen- etc. Namen sind unter jeder
einzelnen Tafel mit den lateinischen botani-
schen Bezeichnungen handschriftlich beige-
fügt, und folgen die Tafeln in alphabetischer
Reihenfolge aufeinander.

Das Ganze ist ein selten schön erhaltenes,
farbenprächtiges Kunstwerk, in seiner Art
ein **Unicum**, und repräsentiert in natur-
getreuer farbiger Wiedergabe der einzelnen
Pflanzen und Früchte die Arbeit langer
Jahre. Für Sammler eine seltene Acquisition
von hohem Werte.

Unentbehrlich für die Einmachzeit!

Einmachen und Konservieren der Früchte und Gemüse

von Frau Helene.

Kart. 1. ₤ ord. für 30 ₤ und 7/6, 25 für 5 ₤.

Tadellose Exemplare!

H. Graff's Buchhandlung in Braunschweig.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:

1 Eulenburgs Real-Encyclopädie. 3. Aufl.

26 Bde. 1901. Nagelneu. 455 ₤ ord.

1 Schlossers Weltgeschichte. 20 Bde. Orig.-

Volksausg. 1892. Geb. Gut erhalten.

1 Kladderadatsch 1850—88 sauber in

Aufbewahrungsmappen; keine Journal-

zirkel-Exemplare.

Gef. Gebote umgehend direkt.

Tauchnitz Edition.

②



Nächste Woche:

Vols. 3515. 3516.

THE

EXTERMINATION OF LOVE

A new Novel

BY

E. GERARD

(EMILY DE LASZOWSKA),

AUTHOR OF

"A SECRET MISSION," "A FOREIGNER,"
ETC. ETC.

Leipzig, den 5. August 1901.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher ferner:

G. Hundius in Zwickau:

Gebote nur direkt per Post erbeten.

1 Ebers, Kleopatra. 8. Aufl. Leinenbd.

1 — Arachne. Leinenbd.

1 — Im Schmiedefeuere. 2 Leinenbde.

1 — Im blauen Hecht. 5. Aufl. Lnb.

1 — Elifén. 7. Aufl. Leinenbd.

1 — Geschichte meines Lebens. 4. A. Lnb.

1 Scherer, Dichterwald. 16. Aufl. Origbd.

m. Goldschnitt.

Tadellos neu!

Bial, Freund & Co. in Breslau:

Handb. d. Gynaekologie, v. J. Voit. Bd. I.

II, III, 1, III, II, 1. Geb.

Carl Obst in Goldberg i/Schl.:

1 Meggendorfers humor. Blätter. 31.—

34. Bd. in 2 Bde. geb.

2 — do. 35.—38. Bd. Geb.

2 — do. 39.—42. Bd. Geb.

5 Flieg. Blätter. 112, 113. Bd. Geb.

Lesezirkel-Ex., gut geh., Einbände neu.

1 Woche 1899, 1.—3. Bd. 1900. 1.—

4. Bd. In Originaldecke geb.

Privat-Exemplar. Wie neu.

Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Theodor Rother in Leipzig:

*Scheffel, d. Trompeter v. Säckingen. Pr.-A.

*Dryander, Markus-Evangelium.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Archiv f. Gynaekologie. Bd. 59.
 (A) Zeitschr. f. Geburtsh. Bd. 41. 42.
 (A) Schmid, schwäb. Wörterbuch.
 (A) Steinthal, Grammat., Logik, Psychol.
 (A) Gardthausen, Augustus. I, 1/2. II, 1/2.
 (A) Verhandl. d. Ver. z. Beförderg. des
 Gewerbefleißes 1900.
 (A) Anecdota, ed. Heimbach. Vol. III.
 (A) Leipz. Illustr. Ztg. 1901, I. Sem.
 (A) Montana, Code, without annotations
 1895.
 (A) Nebraska, Compiled Statutes 1899.
 (A) Nevada, Compiled Laws 1900.
 (A) New Hampshire, Compiled Statutes
 1900.
 (A) New Jersey, General Public Laws.
 3 vols. 1895.
 (A) New York, Heydecker's General Laws.
 4 vols. 1900.
 (A) North Carolina, Code 1883.
 (A) North Dakota, Code 1899.
 (A) Ohio, Bates' annotated Statutes.
 3 vols. 1901.
 (A) Oklahoma, Territor. Statutes 1893.
 (A) Oregon, Hill's Codes a. Laws. 2 vols.
 1891.
 (A) Pennsylvania, Pepper a. Lewis' digest
 of Laws. 3 vols. 1897.
 (A) Rhode Island, Revised Statut. 1895.
 (L) Freie Bühne. Jahrg. I.
 (L) Handbuch d. Hygiene. Bd. 9.
 (L) Naunyn, Diabetes mellitus.
 (L) Glahn, Fabr. chem.-techn. Cons.-Art.
 (L) — chem.-techn. Fabr.-Verf.
 (L) Lunge, Steinkohlentheerdestill. 4. A.
 (L) Hell, pharm.-techn. Manuale. 2. u. 3. A.
 (L) Blum, aus d. tollen Jahr.
 (L) Leixner, Herz.-Erg. e. Ungläubigen.
 (L) Raabe, d. Hungerpastor.
 (L) Eckberg, Gräfin Witwe.
 (C) Archiv f. d. ges. Physiol. Bd. 38/43.
 (C) Litteraturbl. f. germ. u. rom. Phil.
 Bd. 5—9, 16—21.
 (C) Oest. botan. Wochenschr. 1851-1900.
 (C) Philos. Monatsh. Bd. 1/2, 5/8, 11/14.
 (C) Preuss. Jahrb. Bd. 63/85. 88/102.
 (C) Sucrierie Belge. Bd. 1—28.
 (C) Sucrierie indigène. 1866—99.
 (C) Verh. d. Phil.-Vers. Bd. 1—44.
- Hans Gnad** in Würzburg:
 *Kirsch, Sterilität d. Weibes.
 Andry, Orthopédie. 1741.
 Centralblatt f. allgem. Pathologie. I—V.
 *Thomson-Tait, theor. Physik.
 *Rohn-Papperitz, darstell. Geometrie.
 *Fiedler, do. 3. Aufl.
 Beckmann, Gesch. d. Erfindgn. 5 Bde.
 Chr. v. Schmid, Lebenserngn. 4 Bde. 1857.
 — Briefe u. Tagebuchbl., hg. v. Werfer.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
 *Daniel, Geographie. 4 Bde.
 *Jahrbuch d. dtchn. archäolog. Instituts.
 Bd. 1—9. 1886—95.
 *Zeitschrift f. Assyriologie. I u. folg.
 *Zachariae-Crome, franz. Civilrecht.
 *Menge, Repetit. d. latein. Syntax.
- Josef Kende's** Bh. in Wien I, Teinfaltstr. 9:
 *Arnth, Prinz Eugen.
 *Pichler, Marksteine; — Fra Serafico.
 *Perfall, der Freihof.
 *Voss, das Opfer; — Bergasyl.
 *Immisch, aus d. Tageb. einer Frau.
 *Berlepsch, Fortunato. Roman.
 *Turquam, d. Schwestern Napoleons.
 *Dahn, Bissula; — Felicitas; — Gelimer.
 *Dickens, Edwin Drood.
 *Freytag, d. Abnen. Bd. 1. 2. 4. 6.
 *Ganghofer, Fackeljungfr.; — Herrgottschn.
 *Heimburg, Lore v. Tollen; — Wasserwinkel.
 *Heyse, im Paradiese; — Merlin; —
 Stiftsdame; — auf d. Alm.
 *Jensen, versunk. Welten; — Hansa.
 *Marriot, geist. Tod; — Auferstehung.
 *Maupassant, im Banne d. Liebe; — Abent.
 in Paris; — Monte Carlo.
 *Ohnet, Pariser Lebewelt.
 *Ompeda, Sünde.
 *Tolstoj, der Leichnam.
 *Wolzogen, ein königl. Weib.
 *Kaufmann, Leiden d. mod. Werthers.
 *El Heccar, ein belauschtes Gespräch.
 *Falke, Sie.
 *Abendländ. 1001 Nacht. 15 Bde. Meissen.
 *Hesse-Wartegg, Südsee-Inseln.
 *Napoleons Jugendsünde.
 *Lützows Zeitschr. f. bild. Kunst. III.
 XIII—XIV. XVII. Br. unbeschn.
 *Keller, Werke.
 *Quinet, Schöpfung.
 *Arnth, Maria Theresia.
 *Gregorovius, Gesch. Roms. 4. Aufl.
 *Börne, ges. Schriften. 1862. Bd. 2-3. 5-6.
 *Kremer, die Nationalitätenidee u. der
 Staat. W. 1884.
 *Ingenieurs-Taschenb. »Hütte«.
 *Scherr, Tragikomödie. (Auch einzeln.)
 *— Gestalten u. Geschichten.
 *Wilbrandt, Ifinger.
 *Rosegger, Erdsegen.
 *Chamberlain, Grundl. d. XIX. Jahrh.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 4 A. Bd. 7-9. 12-17.
 *Goethes Werke. Cotta 1850—52. Bd. 3.
 5. 6. 9. 12. Auch defekt.
- H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:
 Motive u. Protokolle z. B. G.-B.
 Addison, Law of contracts.
 Bouvier, Law dictionary.
 Ferrara, del negozio giuridico.
 Fielitz, Marine-Disciplinar-Vorschriften.
 Gide, Etude s. l. novation. 1879.
 Helldorff, Dienstvorschriften. I, 2 u. I 4.
 Pollock, Principles of contract.
 Puntchart, Schuldvertrag etc. 1896.
 — Theorie des Privatrechts.
 Schlossmann, causa oblig. Verträge.
 Windscheid, indir. Vermögensleistung.
 Schweizer. Civilgesetzbuch-Entwurf.
- Polytechn. Buchh.** A. Seydel in Berlin W.:
 1 Precht, technolog. Encykl. Suppl. Bd. 3-5.
 1 Steinlein, das Nürnberger Dach.
 1 Wagner, O., moderne Architektur.
 3 Duile, Verbauung d. Wildbäche in Geb.-
 Ländern. 1834.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Arndt, Gründung.
 Becker, Gesch. v. Lübeck. 1782. Kplt.
 u. Bd. II ap.
 Bethmann-Hollweg, Civilprocess. Bd. 1-3.
 Brinz, Lehrb. d. Pandekten. 2. A.
 Braune, Lage des Uterus.
 Dalin, Gesch. v. Schweden, dtsh. 1756.
 Tl. 3 u. 4 u. kplt.
 Gneist, engl. Verwaltungsrecht. 3. A.
 Karlowa, römische Rechtsgeschichte.
 Landé, preuss. Landrecht. 3. A.
 Le Roux, Recueil de la noblesse de
 Bourgogne, Hollande. 1715.
 Philos. Monatshefte. Bd. IV, 10. V, 2.
 Bd. VII, 5. 6. IX, 3. 7. 10. XVI, 9. 10.
 Pordage, göttl. u. wahre Metaphysica. 3 Tle.
 Riecke, Experimentalphysik. 2 Bde. Brosch.
 Schaer-Langenscheidt, kaufm. Unterr. Tl. II.
 Sprenger, Malleus maleficarum.
 Carus, Proportionslehre.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:
 Sanders, Wörterb. d. dt. Sprache. 3 Bde. Billig.
 Sperlings Adressb. d. dt. Zeitschr.
 Spitz, Lehrb. d. allgem. Arithmetik.
 Heiligstedt, Präpar. z. d. Psalmen.
 — Präpar. z. Jesaias.
 Falckenberg, Grundr. d. Gesch. d. neueren
 Philosophie.
 Lübke, Grundr. d. Kunstgesch.
 Kunstdenkmäler d. Grossh. Baden.
 Boz, harte Zeiten, illustr. (L., Weber.)
- S. Steiner** in Pressburg:
 *Besser, Bibelstunden. 1. Bd.
 *Godet, Kommentar z. Lucas.
 *Balfour, Grundlagen d. Glaubens.
 *Spurgeon, Bis dass er kommt.
 1 Homers Odyssee, m. Illustr. v. Preller.
 Alles v. Samson Raphael Hirsch.
- A. Buchholz** in München, Ludwigstr. 7:
 Wellmann, Zenos Beweise. 1870.
 Panzerbieter, de fragm. Anaxag. 1836.
 Prochaska, Physiologie. Wien 1820.
 Cicero, de officiis, übers. v. Zumpt, 1841.
 Hagedorns Werke. I. 1760.
 Schorn, Anaxag. Claz fragm. 1829.
 Sprengel, Gesch. d. Physiol. 1819.
 Symbolae philol. Bon. 1867.
 Stimming, Skeptizis. Montaignes. 1879.
 Vatke, Parmenidis doctrina. 1864.
 Brandis, Comment. Eleatici. 1813.
 (Heereboord), Meletemata (philos.) 1656
 oder 1680.
 Kuhn, de notion. Aristotelis. 1844.
- Staib** in Schw. Hall:
 *Quart- od. Folio-Bild v. Schwäb. Hall,
 nach Merian.
- F. Schleiminger** in Konitz, Wpr.:
 *1 Meyers Konv.-Lex. Kplt. Neueste A.
 *1 Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. Neueste A.
- Carl Singhol** in Schwerin i. M.:
 *Friderich, Naturgesch. d. dt. Vögel. Geb.
 (Nur ganz tadelloses Exemplar.)
- Luzac & Co.** in London:
 *Steindorff, Prolegomena copt. Nomin. 1897.
 *Sethe, Alph. prosthetic. linguae Aegypt.

Polytechn. Buchh., R. Schulze in Mittweida:
Illing, Handb. f. preuss. Verwaltungsbeamte.
Ingenieurs Taschenbuch „Hütte“ I. u. kplt.
Meyers Konvers.-Lexikon. Neue Aufl.

Ludwig Nüssler in Leoben:

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Jubil.-Ausg.
1 Nansen, in Nacht u. Eis. Geb.
1 Jhering, Geschichte d. Indo-Europäer.

Heinrich Matthes in Leipzig:

Burckhardt, Cicerone.
— Kultur d. Renaissance.
Grimm, Michelangelo.
Koch, W., geogr. Ortsverzeichnis.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Goerbig, Nomin. locor. usus Plaut. 1883.
Ebers, Uarda. 1883. (Auch defekt.)
Bardeleben u. Mieses, Lehrb. d. Schachspiels.
Arnold, Lessings Emilia Galotti. 1880.
Die Neue Zeit. 17. Jahrg., auch defekt.
Köhler, Melodien der Sprache. 1853.
Völker, Analyse u. Symbolik. 1861.
Cless, Künstler von Schiller. 1889.
Goldschmidt, Schillers Weltansch. 1888.
Hallwich, Wallensteins Umgebung. 1892.
Heuser, Schiller u. Goethe. 1892.
Scherer, kleine Schriften. 2 Bde. 1893.
Wagner, sittl. Grundkräfte. 1899.
Commentationes phil. in honorem Reifferscheidtii. 1884.

Cooper, Works. Bd. 29-33. Zwickau 1829.
Romania 1872—1900.

Mistral, lou tresor d'ou felibrige ou
dictionnaire provençal-français.

Du Cange, Glossar. med. et infimae latinit.,
ed. Favre. 10 vol.

Godefroy, Dict. de l'ancienne langue franç.
9 vols et 9 livr.

Literaturbl. f. german. u. roman. Philol. Kplt.
Raynouard, Lexique roman. 6 vols.

Paris, Hist. poét. de Charlemagne.
Abel u. Winckler, Keilschrifttexte. 1890.

Rathevii episc. Veron. opera, ed. Ballerini.
1765.

Acta mathematica. Vol. 1—22.

Seneca, Luc. Ann., ed. Haase. 1852—53.

L. Boltze in M.-Gladbach:

1 Emerson, Führung d. Lebens.
1 Hebbels Tagebücher.
1 Fuhlrott, die Höhlen u. Grotten in
Rheinland u. Westfalen. 1869.
1 Montanus, die Helden, Bürger u. Bauern
am Niederrhein. 1870.
1 Zuccalmaglio, der neue Eulenspiegel.
1 — Geschichte d. dtchn. Bauern u. d.
Landwirtschaft.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Toung Pao. Vol. VII u. folg.
Pettenkofer, Luftwechsel.
*Zbior wiadomości do antropologii kra-
jowej. Kplt. u. einz. Bde.
*Kolberg, Pokucie. Bd. 2 ap.
*— Lud, jego zwyczaj. Serya 12 ap.
*Materjaly antropologiczna 1896 u. f.

I. Taussig in Prag:

*Birch-Hirschfeld, franz. Litteratur. I.
*Toussaint-Langenscheidt, französ. Unter-
richtsbriefe. 2. Tl. Alte Bearbeitung.

A. Bielefeld's Hofbh. Liebermann & Cie.
in Karlsruhe:

*Napoleon, Brustbild, Stich v. R. Merghen.
*Entrée de Napol. à Berlin, Stich in Farben
v. Lemorse.

*— do., Farbenstich v. Jügel.

*Ompeda, Drohnen.

*Bauditz, Wildmoorprinzess.

*Vega, logarith.-trig. Handb. 1812 u. früher.

*— Thesaurus logarithm. 1794.

*Rietschel, Heizungsanlagen. 1894.

*Schwatlo, Kostenberechnung f. Hochb. 1898.

*Kirchhoff, theoret. Physik.

*Krafft, Landwirtschaft. 1900.

*Löwe, Wasserbaukunde.

*Hertz, 3 Untersuch. üb. elektr. Kraft.

*Müller, Fragm. histor. Graecorum.

*Rosenthal, Meisterschaftssystem: Engl.,

Franz., Italienisch, Spanisch, Russisch.

*Haeusser, Unterr.-Br.: Engl., Französ.,

Italienisch, Russisch, Spanisch.

*Kapp, Dynamo-Maschinen.

*Keram. Rundschau. II. 1894.

*Fachblatt f. Glasindustrie. II. 1894.

J. Gamber in Paris, 2, rue de l'Université:

*Germania. Bd. 32—37 (1887—92).

*Zeitschrift f. Volkskunde. Bd. 7—10.

*Cantemi, Histoire d'empire Ottoman.

*Lehr, Droit civil russe.

*Lagarde, Voyage de Moscou à Vienne.

Moritz Stern in Wien I:

*Meggendorfers humor. Blätter. Bd. 1—6.
8—18. 21—23.

*Buch für Alle 1891.

*Gartenlaube 1855, 69.

*Rebhann, Theorie d. Erdrackes (höhere
Ingen.-Wissensch. 2. Bd. Gerold.)

Grüneberg's Buchhdlg. Wollermann & Neu-
meyer in Braunschweig:

1 Delitzsch, Sehst welch ein Mensch!

1 Brockhaus' Konv.-Lex. Bd. 8. Orig.-Bd.
(14. revid. Ausgabe) Ev. 1 do. kplt.

Buchh. **Gustav Schnippel**, Neumünster i. H.:
1 Waitz, Geschichte Schlesw.-Holst., in
seiner grossen Ausgabe.

L. G. Homann's Buchhdlg. in Danzig:

*Schulz, Schulordnung. Gr. Ausg.

Julius Schöll's Buchhandlung in Fürth:

1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 13. Aufl.
Gut erhalten. Kplt. Geb.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:

Zahn, Einleitg. in d. N. Test. 2 Bde.
Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen.
Bd. 1—18. Kplt. u. einz.

Wielands Werke in 42 Bdn. Lpzg. 1794
—1802. 4^o. Bd. 1. 21 u. 23. Auch defekt.

Wohlfahrt, Perikopen- u. Textbuch. 2 Thle.
Strasburger etc., Lehrb. d. Botanik. N. A.

Darwin, Abstammung d. Menschen; —
Entstehung d. Arten.

Arnold, Repetitor. d. Chemie. N. A.

Pädagog. Blätter f. Lehrerbildg. Bd. 17. 18.

*Baedeker, Nord-Ostdeutschld. 24. od. 25. A.

Albert Falkenroth in Bonn:

1 Schenkl, griech.-dtchs. Schulwörterb.

*1 Plitt, Grundriss d. Symbolik. 3. A.

*2 Luthardt, Kompend. d. Dogmatik.

*1 Besser, Bibelstunden. VII, 2: Römerbr. II.

Fritzsche & Schmidt in Leipzig:

*Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.

*Schlickeysen, Abkürzungen.

Centralbuchh. (Th. Nielsen) in Hamburg:

*Hebbels Briefwechsel. Bd. 1.

*Lehmann-Filbés, isländ. Sagen. 2 Bde. 1890.

G. Franz'sche Hofbh. in München:

Seneca, Tragödien, übers. von Swoboda.
1828—30.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:

*Moeller, Pilzgärten südamerik. Ameisen.

Laborde, les monuments de la France.
(Event. ohne Bd. 1.)

*Journal für Gasbeleuchtung u. Wasser-
versorgung. Kppte. Serie bis 1901.

H. Grevel & Co. in London:

Raschdorff, Abbild. dtshr. Schmiedewerke.

W. Peuser in Hamburg:

1 Perles, Quellen üb. Uriel Acosta. Kro-
toschin 1877.

1 Jellinek, Uriel Acostas Leben u. Lehre.
Zerbst 1847.

1 — Elischa, Ben Abuja genannt Acher.
Kummer 1847.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

*Die Denkmalspflege. Jg. 1-3 = 1899 u. f.

*Hirths Liebhaberbibl. alter Illustratoren.
Bd. 1—13.

Wussow, Erhaltg. d. Denkmäler. 2 Bde.

*Blümner, Laokoon-Studien. 2 Hefte.

*Robert, Bild u. Lied.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:

*Longet, Nervensystem. 1847.

*Leuret et Gratiolet, Anatomie comparée.

*Stilling, über die Medulla oblong.

*— über den Bau d. Hirnknotens.

*Foville, Traité de l'anatomie.

Lehmann (Staedke) in München:

Archiv f. Lichttherapie. Alles.

Gilles de la Tourette, l'hystérie.

Charcot, Leçons sur le système nerveux.

Höfler, Volksmedizin u. Aberglaube.

Schmeil, Pflanzen d. Heimat.

Zeitschr. f. Augenheilkunde. I u. f.

J. & W. Boisserée in Köln:

*Hahn-Hahn, zwei Frauen.

*Wagner, Rich., Schriften.

*Bayrische Rang- u. Quartierliste 1900.

*Hahn-Hahn, oriental. Briefe. 3 Bde.

*Komödiantenthum in d. Gesellschaft.

Buchner'sche Sort.-Buchh. G. Duckstein

in Bamberg:

*Archäologisches Wörterbuch, von Otte.
Direkte Angebote erbeten.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:

*Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Bd. 1.
2. 3. 4. Geb.

*Ein grösseres pharmaceut. Werk.

*Ruppersberg, Saarbrücker Kriegschronik.

Eugen Crusius in Kaiserslautern:

Das Recht 1897, 98, 99.

Schwann, Gesch. v. Bayern.

*Clebsch-Lindemann, Vorl. üb. Geometrie.

Remling, Klöster u. Abteien d. Pfalz.

K. F. Koehler, Sort.-Cto. in Leipzig:

Curtius, Stadtgeschichte v. Athen. 1891.

Bötticher, Akropolis.

Nation 1901, No. 5.

Misch & Thron in Brüssel:
 *Ahrens, Cours de droit naturel. 10. Aufl. Leipzig 1892.
 *Auspitz u. Lieben, Unters. üb. Theor. d. Preis.
 *Bär, Urkunden z. Gesch. v. Koblenz.
 *Effertz, Arbeit u. Boden.
 *Forschungn., Staats- u. socialwiss. Kplt.
 *Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. 8 Bde.
 *Goedeke, Grundr. d. dt. Dichtung.
 *Goltz, v. d., landwirtsch. Betriebslehre.
 *Grotefend, Zeitrechng. d. dt. Mittelalters.
 *Grün, soc. Bewegg. in Frankr. u. Belgien.
 *Handb. d. dt. Rechtswiss., v. Binding. (A. einz.)
 *Jahrb., Stat., deutscher Städte. Kplt.
 *Jaffé, Regesta pontificum romanorum.
 *Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde. 5. u. 4. A.
 *Marx, d. Kapital.
 *Maurer, Städteverfassung.
 *Menger, Recht auf d. Arbeitsertrag.
 *Neumann, Beitr. z. Gesch. d. Bevölk. 5 Bde.
 *Offermann, d. fictive Kapital.
 *Onckens allg. Gesch. in Einzeldarst. Kplt.
 *Patz, Völker d. Erde. 5 Bde.
 *Ploss, das Weib. 6. Aufl.
 *Ranke, d. Mensch. 2. Aufl.
 *Robertus-Jagetzow, Beleucht. d. soc. Frage.
 *Schäffle, Bau u. Leben d. soc. Körper. 4 Bde.
 *Schanz, bayr. Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien. Bd. 1 u. f., bezw. 4 u. f.
 *Serling, landw. Konkurr. Nordamerikas.
 *Stein, Verwaltungslehre. Bd. 2, 4, 7.
 *Studien, Münchener volksw. Kplt. u. einz.
 *Süssmilch, göttl. Ordn. in d. Verändergn. d. menschl. Geschl. 4 Bde. 1775—98.
 *Wackernagel, kleinere Schriften. 3 Bde.
 *Waitz, Verfassungsgesch. 8 Bde. Neueste A.
 *Wirth, Nationalökonomie. Bd. 3 u. 4. N. A.
 *Bull. de l'Inst. internat. de stat. Tome 8 u. f.
 *Chroniken d. dt. Städte. Bd. 23 u. f.
 *Jahrb. f. Gesetzgeb. (Schmoller.) Bd. 14, 15, 16, 18. I—III, 1. IV.
 *Jahrb. f. Nationalökonomie. I. u. II. Folge kplt. III. Folge. Bd. 18 u. f.
 *Praxis, Sociale. Jahrg. 1900.
 *Zeitschrift, Historische. Bd. 84, 85, 86.
 *— Zeitschr. f. d. ges. Staatswiss. Bd. 55, 56.
Haar & Steinert in Paris, 21, Rue Jacob:
 Briefe preuss. Soldaten a. d. Feldzügen 1756, 1757 über die Schlachten bei Lowositz u. Prag.
 Jany, die Anfänge d. alten preuss. Armee.
 Diersburg, v., Denkwürdigkeiten d. Gen. d. Infant. Markgr. Wilhelm v. Baden aus d. Feldz. 1805-1809. Karlsr. 1864.
 Werke über Zahnheilkunst ersch. v. 1750.
Franz Hoigl in München, Königinstr. 4:
 *Archiv f. Kirchenrecht. Bd. 17—22. N. F.
 *Steyrer, d. Irren zur Einsicht.
 *Eulenburgs Realencyclopädie.
 *Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 10. Origbd.
 *Beauvais, Phraseologie.
 *Graphische Künste.
 *Jean Paul. 33bdg. Bd. 11.
 *Menzel, Weltgeschichte. Bd. 5.
 *Pöhlmann, Gedächtnisslehre.
Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Almanac de Gotha 1771.

W. Peuser in Hamburg:
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1884. Bd. 13 bis 16. Orig.-Einbd. Geb.
L. Fernau in Leipzig:
 Hauser, Wanderb. e. österr. Virtuosen. 6.75 M.
Carl Obst in Goldberg i. Schl.:
 Alles von älteren Schriften, Plänen etc. von Goldberg i. Schlesien.
E. Steiger & Co. in New York:
 Schmid, Wörterb. z. leichteren Gebr. d. Kantischen Schriften. 4. A. 1798.
 Ill. Romane aller Nationen 1884. Kplt.
 v. Marchal, Blumenstraus d. christl. Jungfr.
 Cantor, Grundlagen e. allgem. Mannigfaltigkeitslehre.
 Der Klapperstorch nach Wunsch.
 Berichte d. dtchn. chem. Gesellsch. 1900, Heft 1 apart.
 Förstemann, Urkundenb. 1835. 2 Bde.
 Paulsen, Gesch. d. gelehrt. Unterr. 2 Bde.
 Virch, polit. Korresp. d. Stadt Strassbg.
 Moeller u. Kawerau, Kirchengesch. Bd. 3.
 Kolde, Martin Luther.
 Seeberg, Dogmengeschichte.
 Harnack, Wesen d. Christenthums.
 Thuringia sacra. 2 Bde. Weimar 1863-65.
 Bücher üb. Salz- u. Süßwasser-Muscheln.
 Hauck, Kirchengesch. Deutschlands.
 Dorner, Grundriss d. Dogmengesch.
Eduard Avenarius in Leipzig:
 Camper, Vorles. üb. d. Weise, d. Leidensch. auf unserm Gesichte darzustellen. Berlin 1793, Voss.
 Duchenne, Mécanisme de la physionomie humaine. Mit Atlas.
 — Physiol. der Bewegungen. deutsch v. Wernicke. Kassel 1885.
 Lavater, physiogn. Fragm. 4 Bde. Lpzg. 1775.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Thun, revol. Bewegg. in Russland.
 *Condillac, Psychogenesis. (?) 1754.
 *Gribajedow, Leiden e. Gebild. Reval 1831.
 *Knies, Geld u. Kredit. II. A. Def.
 *Chemikerztg. 1898. A. einz. Nrn.
 *Jahrb. d. D. archaeol. Inst. 1887, H. 4.
 *Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 1—26.
 *Isis, v. Oken. 1832—41.
 *Feige, Gesellsch., ill. v. Menzel.
 *Zool. Garten. Lithogr. v. Meyerheim.
 *Tylor, Anfänge d. Cultur.
 *Adelung-Rot., Forts. z. Jöchers Gel.-Lex. Bd. 3, 4.
 *Ber. d. dt. chem. Ges. Jg. 26, H. 14, 19.
 *Zeitschr. f. anal. Chemie. Jg. 33, H. 6.
Ed. A. Trapp Sort. in Kötzschenbroda:
 *1 Weinhold, Vorschule d. Experimentalphysik. Letzte od. vorletzte Aufl.
 *1 Wegebaugesetz. (Rossberg'sche Ausg.) Angebote direkt!
Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Das 19. Jahrhundert in Bildnissen.
 *Kupferstichkab. Hrsg. v. Fischer u. Franke.
 *Licke, Geschichte d. europäischen Moral. Direkte Angebote haben Erfolg.
I. Taussig in Prag:
 *4 Dernburg, Pandekten.
 *Illustrierte Zeitung 1866.

M. Spirgatis in Leipzig:
 Romania, recueil trimestriel, 1872—1900.
 Mistral, Trésor, 2 vol.
 Ducange, Glossarium latinitatis, ed. Favre. 10 vol.
 Godefroy, Grand dictionn. de la langue franc.
 Raynouard, Lexique roman, 6 vol.
 Paris, Histoire poét. de Charlemagne.
 Esope, Fables, publ. p. Bellegarde.
 — Fables publ. p. le Chevalier l'Estrange. 1714.
 Le Brun, Fables. 1722.
 de la Motte, Fables.
 Vergier, Contes et nouvelles.
 Sir Roger l'Estrange, Fables. 1694.
 Bartsch, altfranzös. Romanzen u. Pastourellen. 1870.
 Hoffmann v. Fallersleben, Unsere volkstüml. Lieder, 4. Aufl., v. Prahl.
 Härtel, A., Deutsches Liederlexicon. 1867.
 Böhme, F.M., Volkstüml. Lieder d. Deutschen.
 Meier, Kunstlieder im Volksmund.
 Mildheimer Liederbuch.
 Fink, G. W., musikal. Hausschatz d. Deutschen. 1843—44.
 Schlossar, A., Deutsche Volkslieder aus Steiermark. 1881.
 Dittfurth, Fränkische Volkslieder. 1855.
 Walter, Sammlung deutscher Volkslieder. 1841.
 Pogatschnigg u. Herrmann, Deutsche Volkslieder aus Kärnten. 1869.
M. Breitenstein in Wien:
 *Heimbach, Lehre v. d. Frucht nach d. gemeinen Rechten. Leipzig 1843.
 *Radič, Schlacht bei Lissek. Laibach 1861 od. 71.
 *Lopasič, R., Geschichte v. Karlstadt (in kroat. Sprache).
 *Mavak, Janko, kroatische Gramm. f. Dtsche.
 *Griesinger, Jesuiten. (Nur billig.)
Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Vidal, les instruments à archet.
 *— la lutherie et les luthiers.
 *Denis, Wiens Buchdruckergesch. Nachtr.
 *Petrarca, Trostspiegel. Augsp. 1530.
 *Realencyclopädie d. ges. Pharmacie. 10 Bde.
 *Scheibe, der Kaplan von Maria-Stiegen.
 *Schimmer, censurfreie Anekdoten von Kaiser Josef II. 1848.
 *Francatelli, the royal English a. foreign confectioner. 8 vols. London, Chapman and Hall.
 *Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 2 Bde. 1812—14.
 *Ennemoser, Anltg. zur Mesmer. Praxis.
Buchhdlg. der Evangel. Gesellschaft in Strassburg i. E.:
 *Werke von G. Freytag, — Gottfr. Keller, — C. F. Meyer, — Ganghofer.
 *Monatschrift (Allg. konserv.) f. Stadt u. Land.
 *Ompteda, Sylvester v. Geyer.
 *Gartenlaube. Neuere Jahrgge.
C. F. Post'sche Buchh. in Kolberg:
 *1 König, Robert, der alte Nettelbeck. (Velhagen & Klasing.) Angebote direkt erbeten.

Josef Singer in Strassburg i/E.:
Nur direkte Angebote.
*Internation. phot. Monatschrift f. Medicin.
*Remsen, Kohlenstoffverbindungen.
*— anorgan. Chemie.
*Hinrichs' 5jähr. Bücherkat. v. 1890 ab.

Eugen Stoll in Freiburg i/B.:
*Diöcesanarchiv, Freiburger.
*Andrees Handatlas.

Theodor Zapf in Strassburg i. E.:
*Baron, Pandekten.
*Endemann, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
1. Bd. Orig.-Einbd.
*Miller, conserv. Zahnheilkunde.
*Reichsgesetzblatt 1900. Mögl. geb.
Angebote direkt.

G. Schnurpfeil in Leobschütz:
*Deutsche, französ., engl. ital. u. span.
Werke üb. Gesch. d. kathol. Kanzel-
beredtsamkeit.
*Werke üb. Nationalökonomie.

J. F. Albrecht'sche Hofbh. in Coburg:
Mohn, Kinderlieder.

Asser'sche Buchh. in Strehlen i/Schl.:
*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin:
1870 Heft 2, 1873 Heft 4,
1876 Heft 4, 1880 Heft 5,
1882 Heft 2—4, 1884 Heft 2.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
*1 Cathrein, Moralphilosophie. 2 Bde. 3. A.
*1 Frühwald, Formularienbuch z. Verfahr.
ausser Streitsachen.
*1 Röhl, Haftpflicht d. österr. Eisenbahn-
Gesellschaften. Wien 1880.
*1 Scholl, deutsche Litteraturgesch. in
Biogr. u. Proben. 1/2. Bd.

Grosman & Svoboda in Prag:
Heymanns, Gesetze u. Elemente d. wissen-
schaftlichen Denkens. (2 Bde.)
Doxographi graeci, ed. Diels.
Prantl, Geschichte der Logik.
Eucken, Geschichte d. phil. Terminologie.
Ueberweg, System der Logik. (5. Aufl.)
Zeller, Grundriss d. Geschichte d. griech.
Philosophie.
Peipers, die Erkenntnistheorie Platons.
Brehms Tierleben. Bd. 9. (2. A.) Mögl. brosch.
Georgs Schlagwort-Katalog. II. 1888—92.

Joh. Hoffmann in Riesa:
*Der dtsh.-französ. Krieg 1870/71, bearb.
v. gr. Generalstab. Kplt. Mögl. geb.

B. Seligsberg in Bayreuth:
Zöpfl, fränk. Handelspolitik.
Scherer, Handb. d. Kirchenrechts. I. II.

H. Floessel's Buchh. in Dresden-A.:
*Höpfner, Krieg 1806 u. 1807. 2. Aufl.
4 Bde. (Berlin 1855.)
*Woerl, Geschichte der Kriege 1792—
1815. (Freiburg 1852.)
*Schönaich-Carolath, Gedichte.
*Bettex, das erste Blatt d. Bibel.
*Oberländer, dramatische Scenen. Bd. 1.
2. 3.
*Alles über Rede und Schauspielkunst,
Mimik, Plastik etc.

G. Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*Kneschke, Adelslexikon.

S. Calvary & Co. in Berlin N.W. 7:
*(La Lande.) Storia celeste.
*Rechtssprichwörter, Deutsche, hrsg. von
Graf u. Dietherr.
*Makrizi, Histoire des Sultans Mamlouks,
trad. p. Quatremères. Vol. 2 od. kplt.
*Zunz, Ritus d. synagog. Gottesdienstes.
*Kowalewski, Dict. mong.-russe-français.
*d'Ohsson, Tableau général de l'empire
Ottoman. Bd. 3.
*Theolog. Jahresbericht. Kplt. Reihe.
*(Abel u. Mecklenburg.) Arbeiten d. kais.
russ. Gesandtschaft in China.
*Kleyer, Encyclopädie. Einz. Bde.
*Collignon, Sculpture grecque. 2 vols.
*Die Gesellschaft. Jg. 1885.
*Kalewala, deutsch v. Schiefner.
*Acta mathematica. Kplt. u. einz. Bde.
*Index medicus. Bd. 17 u. f.
*Jensen, Kosmologie d. Babylonier.

Selmar Hahne's Bh. in Berlin S. 14:
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 16. 18-20. Ogbd.
Dunker-Bell, engl. Grammatik.
Bergers Stempelmarkenkatalog.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1888.
Dammer, chem. Technologie. Bd. 4.
Hurst, painters colours oils a. varnishes.

Skandinavisk Ant. in Kopenhagen:
Hafiz, von Daumer.
Daumer, Frauenbilder.

Karl Groos Univ.-Buchh. in Heidelberg:
*Elster, Wörterb. d. Volkswirtschaft.

E. Westphal's Buchh. in Rostock:
*1 Damm, Clavierschule.
Leihbibliotheksromane, Bess. Gut geb. Bill.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Specht, Massenfabrikat. im Maschinenbau.
v. Below, d. neue historische Methode.

M. DuMont-Schauberg'sche Bh. in Köln:
*Neumayr, Erdgeschichte. 2. Aufl.
*Graetz, Elektrizität.
Elektrotechn. Zeitschr. 1899. H. 42. 51.

Ziebarth in Deutsch-Krone:
Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahn-
wesens. Die letzten 10 Jahrgge.
*Zeitschr. f. Kleinbahnen. Sämtl. Jahrgge.
*— f. Lokal- u. Strassenbahnwesen. Die
letzten 10 Jahrgge.
*Roell, Encykl. d. Eisenbahnwes. Kplt. Geb.
Meyer, Grundzüge d. Eisenbahnmaschinen-
wesens. 4 Bde. Geb.
*Haarmann, Eisenbahngleis.
*Heinzerling, Brückenbau d. Gegenwart.
Angebote nur direkt.

Friedrich Ebbecke in Posen:
*Goethes Briefwechsel m. s. Schwester.
*Kataloge über Goethe-Litteratur.

Josef Dietl in Wien:
*Philippovich, Grundriss der politischen
Oekon. Bd. 1 (Allg. Volkswirtschaftsl.).

Stähelin & Lauenstein in Wien I:
1 List, Friedr., polit. Oekonomie. 1.-3. A.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:
Meyers od. Brockhaus' Konv.-L. 16 Bde.

Jonck & Poliewsky in Riga:
1 Stab, das Hotel u. seine Einrichtung.
1876, Hendel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Obst, Kapitalanlage und Wertpapiere.
2.—5. Auflage. Broschiert in
gelbem Um Schlag, à 75 δ no., ge-
bunden in grüner Leinwand mit
Goldtitel, à 1 \mathcal{M} 15 δ no.

Alle nach 1. Oktober d. J. eintreffenden
Exemplare können nicht mehr angenommen
werden.

Stuttgart, 1. August 1901.

Strecker & Schröder.

Zurück erbitte vom

Deutschen Schüler-Jahrbuch,
Deutschen Schülerinnen-Jahrbuch
Öfterausgabe (Öftern 1901/Öftern 1902)
bis 1. September 1901. Nach diesem Termin
kann ich Remittenden ausnahmslos nicht
mehr annehmen.

Groß-Lichterfelde. Bruno Gebel, Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare von:
Kaiser, Wenn die Sonne untergeht. 8 ϕ .
2 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 85 δ netto.

Stuttgart, 5. August 1901.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

Oberconsistorialrat Dr. **Schick's** „**Ist das
Wesen des Christentums von Ad.
Harnack in 16 Vorlesungen wirklich
das Wesen des Christentums? Offenes
Sendeschreiben.**“ 1. und 2. Auflage.
(1 \mathcal{M}) 75 δ no.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Aus-
lieferung fester Bestellungen. — Nach dem
1. Oktober bedauern wir etwaige Remittenden
nicht mehr annehmen zu können.

Regensburg, 1. August 1901.

W. Wunderling's Hofbuchhandlung.

Gef. umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten, ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Frhr. v. Seydlitz, „Pierre's Ehe.“
75 δ netto

**W. Hauff d. J., „Das Reich der
Freude.“** 1 \mathcal{M} 10 δ netto,

da mir Exemplare zur festen Auslieferung
fehlen.

München, 1. August 1901.

August Schupp.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1., resp. 15. September suche ich
einen jungen Gehilfen, der kürzlich die
Lehre verlassen haben kann.

Rafel-Neße. **E. Schultz Buchhandlung**
G. Argelander.

Eine grössere Buchhandlung in Berlin (Verlag und Sortiment) sucht einen nicht zu jugendlichen Gehilfen, der besonders die Führung der Kundenkonti zu besorgen hätte. Ohne es zur Bedingung zu machen, wäre Kenntnis der englischen und französischen Sprache (zwecks Korrespondenz), der doppelten Buchführung und Stenographie erwünscht, dann hätte der betreffende Herr Gelegenheit, mit der Zeit eine sehr gut dotierte Stell. einzunehmen. Nur Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, werden gebeten ihre Anerbietungen mit Gehaltsforderung unter A. L. No. 2361 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

Für eine mir befreundete Firma im Ausland (internat. europ. Stadt) suche ich einen tüchtigen, entschieden christlichen Gehilfen. Herren, die der französischen Sprache mächtig sind und Kenntnisse in der evangelischen Literatur und Kunst und gute allgemeine Bildung besitzen, bitte ich um Bewerbung an mich. Vollständige Pension im Hause des Prinzipales bei angenehmem Familienanschluß.

Düsseldorf, 1. August 1901.

E. Schaffnit.

Für eine akademische Buchhandlung einer großen Universitätsstadt Süddeutschlands wird ein zuverlässiger Gehilfe gesucht, d. gewandt im Verkehr ist u. in Universitätsbuchhandlungen bereits thätig war. Angeb. mit Photographie unter A. B. # 2362 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, der möglichst schon in Univ.- oder grösseren Geschäften thätig war, im Verkehr gewandt ist u. gute Empfehlungen hat, zum 1. Oktober gesucht.

Gef. Bewerbungen mit Angaben über Schulbildung, Militärverhältnis, Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften und Photographie erbitte z. Z. nach Wenningstedt auf Sylt (Nordsee).

Otto Rassmann

i. Fa. Döbereiner'sche Buchhandlung Nachf. in Jena.

Für den 2. Posten suche ich zum 1. Okt. einen tüchtigen Gehilfen, der im besondern die umfangreiche Zeitschriften-Expedition und den Leserkreis zu besorgen und, wenn nötig, beim Ladenverkehr einzutreten hätte. Ich reflektiere nur auf einen fleißigen, pünktlichen und absolut gewissenhaft arbeitenden Herrn, den man nicht fortwährend kontrollieren muß.

Anfangsgehalt 90 M.

Den Angeboten bitte ich Photogr. beizufügen.

Reichenberg (Deutschböhmen).

Paul Söllors.

Für mein Sortiment mit Nebenbranchen suche ich zum 1., resp. 15. September einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen hat und von seinem Prinzipal gut empfohlen wird. Kenntnisse im Musikalienhandel erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Reichenbach i/Schl., den 30. Juli 1901.

Rudolf Hofer's Buchhandlung
(Inh. Paul Steinberg).

Zur Führung der Konten und Aushilfe in der Auslieferung wird von größerer Leipziger Verlagsbuchhandlung ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der an schnelles und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Anerbieten unter Beifügung der Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsansprüche unter J. 2358 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum sofortigen Austritt wird zunächst aushilfsweise für Kontenführung ein zuverlässiger arbeitender Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Spätere feste Anstellung nicht ausgeschlossen.

Angebote, möglichst mit Photographie, unter # 2364 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Breslau. — Wir suchen zum Antritt am 1. Oktober einen in den Verlags-, bezw. Kontorarbeiten geübten, selbstständig arbeitenden tüchtigen Gehilfen kathol. Konf. Angebote mit Zeugn. unter Angabe der Gehaltsansprüche, bezw. des zuletzt bezogenen Gehalts, des Alters und Bildungsganges mit Photographie erbeten unter F. W. Nr. 6 **Breslau, postlagernd.**

Ich suche zum 1. Oktober d. J. einen jungen Gehilfen, der mit den einfachen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Angebote erbitte mit Zeugnis und Gehaltsanspruch.

J. Char in Cleve.

Für ein lebhaftes Sortiment der deutschen Schweiz wird ein durchaus tüchtiger, zuverlässiger, jüngerer Gehilfe zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gehalt 120 Frs. mit jährlicher Steigerung. Empfohlene jüngere Herren sind gebeten, Angebote unter H. A. 1000 an Herrn **Ed. Kummer** in Leipzig einzusenden. Unsichere Arbeiter wollen sich nicht melden. Kenntnis der französischen Sprache erwünscht.

Zum 1. Oktober suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandt im Ladenverkehr ist und eine gute Handschrift schreibt.

Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüche erbitte

Bayreuth.

Grau'sche Buch- u. Musikalienhdlg.

In meinem Sortiment ist zum 1. Oktober die Stelle eines Gehilfen zu besetzen, dem vornehmlich der Verkehr mit dem Publikum obliegt. Erforderlich ist gewandtes, sicheres und höfliches Benehmen und außer allgemeiner buchhändlerischer Bildung vornehmlich **Kenntnis des feineren Kunstgeschäftes.** Herren, die schon mit Erfolg in größeren Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Angebote mit Photographie aus dem letzten Jahr und Zeugnissen, sowie Angabe der Gehaltsansprüche, auch Mitteilung des Militärdienstverhältnisses, werden direkt erbeten.

Elberfeld.

B. Hartmann.

Jüngerer, fleissiger Gehilfe, tüchtig in Sortiment und Leihbibliothek, mit Sprachkenntnissen, gesucht. Gehalt 100 M. pro Monat. Eintritt 1. Oktober.

Franz Grunert, Separat-Conto
in Berlin W., Kurfürstenstr. 75.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Sortimentsbuchhandlung einen jüngeren Gehilfen, der an gewandtes und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.

Angeboten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sehe ich entgegen.
Merseburg. Friedrich Pouch.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Dillenburg.

E. Seel's Nachf.

Für die Expedition unserer Versandabteilung suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Desgleichen ist ein Auslieferungsposten im Verlag zu besetzen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte **Bonness & Hachfeld** in Potsdam.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen, tüchtigen Gehilfen mit guten Umgangsformen. Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Dessau, 2. August 1901.

Birkner & Teetzmann,
Hofbuchhandlung.

Durch plötzliches Erkranken wird in meinem Geschäft die 3. Gehilfenstelle frei, die sofort oder später zu besetzen ist.

Zum 1. Oktober suche ich einen Antiquariats-Gehilfen, der im Katalogisieren und Korrekturlesen bewandert ist. Bewerber bitte ich um Angabe ihres Bildungsganges und der Gehaltsansprüche.

Bonn.

M. Lempertz' Buchh. u. Antiquariat
(P. Hanstein).

Für unser Antiquariat suchen wir zum event. sofortigen Antritt einen Lehrling. Junge Herren, die schon kurze Zeit im Sortiment den buchhändlerischen Verkehr erlernt haben, erhalten den Vorzug.

Dresden.

v. Zahn & Jaensch.

Für das Kontor einer Reisebuchhandlung wird zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Referenzen unter Nr. 2351 d. die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Wissenschaftlich gebildeter Buchhändler, 28 Jahre alt, mit allen Herstellungsarbeiten, einschliesslich Illustration, vertraut, gegenwärtig Redakteur einer illustrierten geographischen Zeitschrift, sucht Herstellungs- oder Redaktionsposten in angesehenem Zeitungs- oder Buchverlag. Gehalt nicht unter 2600 M. Angebote unter B. R. 2353 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, firm in doppelter Buchführung, sowie in allen vorkommenden Arbeiten, sucht z. 1. Oktober dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter K. W. 2365 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Stuttgart! — Tüchtiger Gehilfe, 25 Jahre alt, militärfrei, mit vorzüglicher allgemeiner und buchhändlerischer Bildung, sucht — auf beste Empfehlungen gestützt — zum 1. September oder später dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote unter A. P. 2368 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Redakteur, 28 Jahre alt, bisher bei einer geograph.-wirtschaftspolitischen Zeitschrift thätig, sucht auf 1. Oktober entsprechenden anderweitigen Wirkungskreis. Familienzeitschrift oder Tageszeitung nicht ausgeschlossen. Gehalt 3000 M. Gef. Angebote unter M. Z. an Herrn **Frank** in Leipzig-Anger, Wiebelstrasse 6, erbeten.

Ein durch langjährige Praxis in angesehenen Verlagsfirmen — 10 Jahre in erster Stellung — zuletzt als Buchhalter (doppelte Buchführung mit selbständigem Abschluß) in einer der größten deutschen Zeitungen 12 Jahre thätiger, mit besten Zeugnissen versehener Buchhändler sucht zum baldigsten Eintritt, spätestens bis 1. Oktober d. J. dauernde Vertrauensstellung; wenn möglich in München, Stuttgart, Leipzig oder Berlin. Genannte Städte sind ihm durch seine Thätigkeit gut bekannt. Gef. Angebote werden unter # 641 erbeten durch Herrn **R. J. Koehler** in Leipzig.

Verh. Gehilfe, 26 J. alt, evang., militärfrei, kaufm. geb., m. allen erforderl. Arb. vertraut, selbst. Arb. m. g. Zeugn. u. Empf., sucht z. 1. Okt. dauernde Stelle, ev. Führg. e. Filiale. Ang. erb. u. # 2316 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ausland. — Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, bereits in Kommission, Verlag und Sortiment thätig gewesen, firm in doppelter Buchführung und in allen vorkommenden Arbeiten, m. Vorkenntnissen der englischen und französischen Sprache, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter C. K. # 2366 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Paris. — Sortimentler, 24 Jahre alt, vollständig militärfrei, **Gymnasial- und gute allgemeine Bildung**, mit guten **Vorkenntnissen der französischen Sprache**, sucht zum 1. Oktober d. J. möglichst dauernde Stellung in Pariser Sortiment, eventuell verbunden mit Papier- u. Kunsthdlg. Gef. Angebote unter C. B. 19, Norderney.

Gehilfe, 26 Jahre, im Barsortiment und Kommissionsgeschäft thätig gewesen, sucht sofort arbeitsreichen Posten für Expedition, Kontenführung, Buchhaltung. Ansprüche 120 M. Angebote durch **G. Hoffmann** in Dresden, Seidnitzerstrasse 5, erbeten.

Gehilfe, 22 Jahre alt, im Ausland bereits thätig gewesen, sucht zum 1. Oktober im Antiquariat oder Sortiment Stellung.

Gef. Angebote unter R. 55, Mannheim, hauptpostlagernd erbeten.

Für einen Gehilfen, 30 Jahre alt, bei mir in leitender Stellung, suche ich zum 1. Oktober sichere Lebensstellung. Ich kann betreffenden Herrn als einen durchaus zuverlässigen, treuen und fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Mittweida.

Max Richter,
i/Sa. Polytechnische Buchhandlung
R. Schulze.

Kunsthändler. — Gebildeter Mann von 30 Jahren, evangelisch, repräsentabel und aus wohlangehender Beamtenfamilie, tüchtig im Berufe und demselben mit warmem Interesse zugethan, vorzüglicher Verkäufer und geschmackvoller Arrangeur, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung in vornehmem Hause.

Gef. Angebote unter # 2376 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buchhändler, 28 J. alt, 6 J. b. Fach, Gymn.-Abit., sucht z. 1. Oktober Stelle, wo er mit Chef u. Lehrling allein ist, in gröss. Stadt. Dresden od. München bevorzugt. Gef. Angeb. u. J. E. 2372 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jüng. strebsamer Sortim., 8 Jahre beim Fach u. militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, sichere Lebensstellung in einem Sort.- od. Verl.-Geschäft. Suchender besitzt ein gewandtes, selbständiges, energisches Auftreten und ist in ungekündigter Stellung. Gef. Angebote erb. u. F.W. # 2373 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhalter- oder Expeditionsposten sucht zum 1. Oktober d. J. im Sortiment oder Verlag Sortimentler (26 Jahre alt), militärfrei, evangelischer Konfession zuverlässiger Arbeiter. Empfehlungen und gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Suchender reflektiert auf dauernde Stellung, die event. zur Lebensstellung geschaffen werden kann.

Gef. Angebote unter D. K. 2374 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für München. Junger Buchhändler, militärfrei, mit vorzüglichen Zeugnissen und guten Sortimentskenntnissen, verbunden mit angenehmen Umgangsformen, sucht möglichst dauernde Stellung in dortiger Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung zum 1. Oktober, event. später.

Gef. Angebote unter Nr. 2354 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, 32 Jahre alt, sucht dauernde Stellung im Buch-, resp. Zeitungsverlag zu November oder Dezember d. J. Auf Wunsch erfolgt Antritt auch früher. Selbiger war selbständig (Reisebuchh.), giebt jedoch sein Geschäft auf. Gef. Zuschriften unter H. R. 2355 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Gehilfen von 26 Jahren, der sowohl mit den Verlags-, wie auch Sortimentsarbeiten völlig vertraut ist, suche ich zum 1. Oktober eine Stelle. Der junge Mann ist tüchtig und strebsam, er hat seiner Zeit nach beendeter Lehrzeit mehrere Jahre bei mir gearbeitet, ist zuverlässig, kräftig und gesund. Näheres schriftlich.

Quedlinburg, 19. Juli 1901.

Chr. Friedr. Vieweg.

Sortim., 26½ J., in ungef. Stelle, evang., militärfrei, fleiß. u. gewiss. Arbeiter m. guter Handschr., i. Bes. bester Zeugn., sucht z. 1. od. 15. Okt. mögl. dauernde, selbst. Stelle. Gef. Ang. unter G. G. 108, postl. Waldenburg i. Schl.

Junger Verleger, der soeben seine erste Ausbildung im Sortiment beendet hat und sich im Verlage gründliche Kenntnisse aneignen möchte, sucht in einem Leipziger (juristischen oder pädagogischen) Verlage auf längere Zeit einen Gehilfenposten, der ihm Gelegenheit bietet, sich mit allen einschläg. Arbeiten vertraut zu machen. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen.

Angebote durch **F. Volkmar** in Leipzig.

Junger Mann, seit mehreren Jahren in größerem Verlag als Expedient thätig, zur Zeit in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Oktober anderweitig Engagement. Gef. Angeb. unt. E. S. 2021, Postamt 12, Stuttgart.

Buchhändler, 27 Jahre alt, evangelisch, mit Gymnasialbildung — Primareife — und militärfrei, der mit allen Arbeiten des Sortimentes und Verleges vertraut ist, sucht zum 1. Oktober d. J. entsprechende Stellung im Sortiment oder Verlage, evtl. im Auslande. Suchender leitete bisher eine Verlagsbuchhandlung selbständig, auch wäre demselben redaktionelle Thätigkeit erwünscht. Auf Wunsch spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter # 2357 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Gehilfe, 20 Jahre alt, der Ostern 1901 seine 4jährige Lehrzeit in einer nordd. Univ.-Buchh. beendete, und seitdem daselbst als Gehilfe thätig ist, sucht zum 15. Oktober, ev. später, Stellung, am liebsten im Ausland. Suchender ist militärfrei, verfügt über ein vorzügl. Lehrzeugnis und hat einige Kenntnisse der französl. und engl. Sprache.

Gef. Anerbietungen unter W. B. # 2356 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen 22jährigen Gehilfen, Gymnasial-Obersekundaner, suche ich zum 1. Oktober, event. früher, Stellung. Suchender ist in allen buchhändlerischen Arbeiten erfahren.

Wernigerode a/S.

P. Jüttner.

Zum 1. Oktober suche ich für einen mir bekannten verheirateten Herrn eine Stelle im Sortiment. Derselbe ist flotter, gewissenhafter Arbeiter, und bin ich zu jeder Auskunft gern bereit.

Kötzensbroda.

Ed. A. Trapp,
Sortiment.

Für Stuttgart. Ein jüngerer Gehilfe, der sich in ungekündigter Stellung befindet, wünscht sich zum 1. Oktober zu verändern. Suchender besitzt flotte Handschrift und ist mit der Expedition, Korrespondenz, Kontenführung und doppelter Buchführung vertraut. Gef. Angebote erbeten unter L. B. Nr. 2369 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger kathol. Sortimentler, 25 Jahre alt, selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, auch mit den Nebenbranchen, speziell dem Kunsthandel vertraut, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, sofort oder später Stellung. Süddeutschland, Schweiz oder Oesterreich bevorzugt.

Angebote unter W. 2347 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für meinen Sohn (17 Jahre alt, evangelisch, Einjährig. Reifezeugnis) suche ich zum Herbst eine Lehrstelle in einer rheinischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und erbitte Angebote direkt per Post.

Mülheim (Ruhr). **Max Straßer.**

Jung. Sortim., m. Prima-Zeugn., Kenntn. d. doppelten Buchführung, sucht zum 1. Okt. Stellung im Sort. od. Verlag. Gef. Angeb. u. B. J. 125 in Gera (Reuß), postlagernd.

Erfahrener Fachmann, in ersten Stellungen bedeutender Firmen bewährt, sucht sich zum 1. Oktober d. J. oder 1. Januar 1902 zu verändern.

Suchender besitzt eine umfassende allgemeine und buchhändlerische Bildung, anerkannte Fähigkeiten, ein Geschäft zu leiten und zu heben und ist im Besitz vorzüglicher Referenzen. Er reflektiert nur auf einen ganz selbständigen Posten als **Geschäftsführer in wissenschaftlichem oder Kunstsortiment**. Herren, die gewillt sind, außergewöhnliche Leistungen und volle Hingabe entsprechend zu honorieren, werden gebeten, gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter A. T. 642 zu senden an **R. F. Koehler** in Leipzig.

Berlin. — Junger Mann, 22 Jahre alt, militärfrei, im Kontor von Zeitungen, sowie Verlagsbuchhandlungen thätig gewesen, sucht sofort event. später Stelle. Suchender ist mit Inseratenwesen, sowie Kontinuationsliste vertraut.

Gef. Angebote unter A. L. 91 Berlin, Postamt 105.

Für einen meiner Mitarbeiter suche ich zum 1. Oktober eine Stellung in einem größeren Verlag oder Sortiment, am liebsten in Leipzig oder Stuttgart. Ich kann denselben in jeder Beziehung warm empfehlen und bitte, sich behufs näherer Auskunft an mich zu wenden.

Jacob Dirnböck's Buchhdlg. u. Antiquariat

Eduard Beyer

in Wien, I. Bez., Schottengasse Nr. 7.

Gewissenh., strebs. Gehilfe, 24 J., Einj.-Freiw., der üb. gute Vitter- u. Sprachkenntn. verfügt, sucht, gest. auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. Oktober in größ. Sortiment. Auch Ausland. Gef. Angebote unter „Sortimenter“, Reisse i/Schles., postl.

Für Leipzig! — Jung. Gehilfe, der in e. Bpgr. Grosso- u. Komm.-Gesch. gelernt, z. St. in Berliner Verlag thätig, sucht z. 1. Oktober d. J. dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. # 2349 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüng. Geh., 22 1/2 J. alt, militärfrei, in den Arbeiten des Verlags- u. Komm.-Buchh. erf., sucht f. sofort od. später Stellg. in **Leipzig**. Ders. würde auch gern zum Papier- oder Druckereifach übergeben. Gef. Angeb. unter L. 2324 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Volontär. — Ausländer sucht Stelle in größerem, angesehenem Verlag oder Sortiment gegen Vergütung. Thätigkeit: 5 Jahre im ausländischen Sortiment, sowie 1/2 Jahr im mittleren deutschen Verlag. Gef. Angebote unter O. K. # 2367 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Verleger gesucht für eine Geschichte des Burenkrieges. Gef. Angebote unter M. Z. 2371 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Patriotische und militärische Literatur

wird am zweckentsprechendsten angekündigt in der illustrierten Zeitschrift für das Heer und Volk

Deutscher Soldatenhort

XII. Jahrgang.

redigirt von **H. v. Below**,
Generallt. z. D.

— Erscheint monatlich 3 mal. —

Der Deutsche Soldatenhort hat die grösste Verbreitung in allen Kreisen der gesamten deutschen Armee und Marine; aber auch in den Krieger-Vereinen, bei den Reserve- und Landwehr-Offizieren, Adel, Gutsbesitzern, Beamten und patriotischen Familien überhaupt ist der Deutsche Soldatenhort seit Jahren ein beliebtes Unterhaltungsblatt.

Der Preis für die 4 gesp. Nonp.-Zeile beträgt 60 δ ord., für den Buchhandel 40 δ , bei Wiederholungen weitere Preisermässigung. Besprechungen angekündigter Bücher werden in derselben Nummer aufgenommen, in der das betreffende Inserat enthalten ist.

Berlin SW., Dessauerstr. 13.

Karl Siegismund, Verlag.

Wir suchen die Adressen von:

- Ehrenreich, Imvo, Maschineningenieur, Budapest VI;
- Sievers, Otto (Buchhandlungsreisender), Magdeburg?
- Kothen, Karl, Memel, Ostpreussen, Mühlenstrasse 4, dann in Bosnien;
- Burmester, E., Ingenieur, Altenessen C. 119, 1/2, an der Elbe;
- Noerthen, E., Strelitz i. Meckl., Schlossstrasse 12;
- Wroblewsky, A., Eisenbahntechniker, Strelitz, später in Velbert;
- Kasperek, Jo., Maschinenkonstrukteur, Brünn, Strassengasse 83;
- Welz, J. (cand. ing.), Coethen (Anhalt), Ludwigstrasse 29 I.;
- Möhring, Fritz, Techniker, Magdeburg(?) (vorher in Schweidnitz);
- Wörn, W., Techniker, Frankfurt a. M., Höchsterstrasse 45;
- Berdellé, Albert, Ingenieur, Meerane in Sachsen (früher Frankenthal);
- Schön, Gabriel, Ingenieur, München, dann in Talsow, Ungarn;
- Bradatsch, Franz, Ingenieur, Aujezd, Böhmen.

Polytechnische Buchhandlung
R. Schulze in Mittweida.

Galvanos.

Für ein Schulbuch werden scharfe Galvanos gesucht zu Friedrich der Große, Schiller, Goethe, Blücher, Bismarck, Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III., Kaiser Wilhelm II. Größe etwa 6x9 cm. Ferner die Erfindung des Schießpulvers durch Berth. Schwarz. Bemerkte Angebote unter # 2315 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändler-Konten-Formulare.

Roth- und Blaudruck

Auslieferungsbuch

100 Bog. i. 1/2, Lei. geb. # 8.—

Bestellungsbuch 100 „ i. „ „ „ „ 8.—

Portobuch 25 „ i. 1/2 „ „ „ 2.35

Buchhändler-Strazze, Hauptbuch,
Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh # 1.—

Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher, je 25. Bog. roh # 1.25

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten

Preisliste und Probebogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Verleger gesucht

für künstlerische Lithographien von **Chr. Dewet, Paul Krüger** und **Delarey**. Die Blätter sollen billig im In- und Auslande verkauft werden.

Reinertrag

zu Gunsten der Burenhilfskasse.

Julius Hermann's Buchhandlung
in Mannheim.

Bitte um Angabe der jetzigen Adresse von
Carl Umsler, früher in Eßlingen;
Anton Dunsche, früher in Bochum, Hellwegstraße 7;
Gustav Kuhl, früher Eisenbahnbuchhändler in Neumünster;
Gustav Bey, früher Eisenbahnbuchhändler in Ludwigshafen und Neuwied;
Wilh. Diebscher, früher in Rauen;
Franz Niemann, früher in Fa.: Wilh. Niemann in Münster i/Westf.;
W. Niesiolowski, früher in Ostrowo;
Carl Ad. Piper, früher in Schwab. Hall;
Otto Reutter, früher i. Fa.: C. F. Conrad's Buchhandlung in Berlin;
Alfred Rühle, früher i. Fa.: A. Dettmar Nachf. in Wittenberg;
F. J. Schindler, früher in Wilhelmshaven;
Waldem. Sonnenkalb, früher i. Fa.: Carl Weinrebe's Nachf. in Hamburg;
Alfred Steinkrauß, früher Verleger der „Rundschau“ in Bremen;
Oskar Welle, früher i. Fa.: Rogler'sche Buchh. in Siegen.
Porto-Auslagen vergütet selbstverständlich, und wäre ich den Herren Kollegen für gütige Nachricht sehr dankbar.

Berlin W., Bülowstraße 51.

Nich. Eckstein Nachf.
F. Krüger.

Gebr. Hoffmann

Herzoglich Bayerische Hofbuchbinder

Grossbuchbinderei * Leipzig

empfehlen sich zur Herstellung eleganter, moderner Einbände in die neuesten Einbandstoffe zweckentsprechend, sauber und preiswert.

Photographie.
Aufnahmen von Gemälden, kunstgewerblichen Gegenständen etc.

Lichtdruck.
Ausführung in Matt- und Glanz-Lichtdruck von Kunstblättern etc.

Buchdruck.
Autotypien, Zinkographien, ganze Prachtwerke, Broschüren

Kupferdruck.
Ansichten, Leporello-Albuns, kunstgewerbliche Vorlagewerke, Kataloge etc.

Vereinigte Kunstanstalten A.-G.
Kaufbeuren und München vorm.
Hofkunstanstalt Jos. Albert, München und Kunstanstalt und Druckereien Kaufbeuren.

Steldruck-Photolithographie Chromolithographie Hellosteldruck.
Beste Ausführung mod. Reproduktionsarten.

Für hervorragende Leistungen 40 erste Auszeichnungen.
In Kaufbeuren: Fernspr. 11. Telegr.-Adresse: Kudka Kaufbeuren.

In München, Kaulbachstr. 51a. Fernspr. 1087. Telegr.-Adr.: Kudka, München.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell.
Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bei Vorzeigung eingelöst wird.
E. Steiger & Co. in New York.

Reisebuchhandlungen,

die Maschinenfabriken, elektrotechnische Firmen und Angestellte dieser Branchen besuchen lassen, werden um gef. Mitteilung gebeten.
Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 7.
Louis Marcus,
Verlagsbuchhandlung.

Wir liefern schnell und billigst

Neugriechisches Sortiment.

Librairie française et internationale in Athen.
Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Geprägte Firmen-Etiketten

in feiner Ausführung und gut gummiert liefert billigst und sendet auf Wunsch Muster
Ferd. Lutz, Etiketten-Prägeanstalt (vorm. O. Arndt), Stuttgart, Kreuzerstr. 3.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Klassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. **Robert Hoffmann** in Leipzig.

Kupferstiche, gemalte und Oeldruckbilder, mit und ohne Rahmen, in Kommission zu übernehmen.

Diesbezügl. Angebote u. F. N. B. 681 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Mehrere anerkannt sehr gute **Predigtwerke** für Geistliche und fürs Volk sollen mit auf die Reise gegeben werden. Diese eignen sich besonders für Reisende, die das Publikum, und zwar Geistliche, Lehrer etc. auf dem Lande und in kleineren Städten direkt aufsuchen. Angebote unter Nr. 2302 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Otto Weber, Leipzig, übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen.

Läden,

vis à vis dem Patentamt, Nähe der Tierärztlichen Hochschule, Charité etc., geeignet für Buchhandlungen, zu vermieten.

Berlin NW., Luisenstrasse 29.



Italienisches Sortiment
liefert rasch und billig
● Rom ●
Bernhard Lux.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der im Monat Juli 1901 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 6125. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6126. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6129. — Auszug der Einzelnummern aus dem Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. S. 6129. — Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler. S. 6131. — Kleine Mitteilungen. S. 6132. — Zwecksaal. S. 6134. — Anzeigenblatt. S. 6135—6156.

Albrecht in Cob. 6152.	Buchholz in Mü. 6149.	Graff in Brau. 6148.	Institut, Biblio., 6139.	Mosse in Freib. a. M. 6156.	Singer in Straßb. 6152.
Antiqu., Stand., in Kop. 6152.	Buchner'sche Sort. in Hamb. 6150.	Grau in Bayr. 6153.	Jond & B. 6152.	Raumann, C. W., in Le. 6147.	Singhol 6149.
Affer 6152.	Calvary & Co. 6152.	Grebel & Co. 6150.	Jüttner 6154.	Röhler in Leob. 6150.	Sollors 6153.
Avenarius 6151.	Centralbuchh. in Ha. 6150.	Groos, R., in Hblbg. 6152.	Kende, J., 6149.	Obst in Wolbb. 6149. 6151.	Speyer & K. 6150.
Bachem 6144. 6145.	Char 6155.	Großmann & Ed. 6152.	Knapp 6146.	Peuser in Ha. 6150. 6151.	Spigatis 6151.
Baebeler, R., in Le. 6142.	Gotta'sche Bh. Rbf. 6152.	Grosse in Clausth. 6152.	Kochler, R. J., in Le. 6154.	Post in Gold. 6151.	Stäbelin & L. 6152.
Bahr's Bh. in Brin. 6149.	Gotta'sche Bh. Rbf. 6152.	Grünberg in Brau. 6150.	Kochler Sort. in Le. 6150.	Bouch 6153.	Stach 6149.
Bechtold & Comp. 6139.	Grustus in Raf. 6150.	Grunert Sep.-Gto. in Brin. 6153.	Köfel in Rempt. 6148.	Ragmann 6153.	Steiger & Co. in N. Y. 6151. 6156.
Becker in Le. 6135.	Dietl 6152.	Haar & St. 6151.	Kummer in Le. 6153.	Reichmann in Wien 6151.	Steiner in Greßb. 6149.
Behrendt in Bonn 6149.	Dirnböck 6155.	Habne's Bh. in Brin. 6152.	Kunstank., Vereinigte, K.-G. in Kaufb. 6156.	Richter's Selbstverl. in Brin. 6142.	Stern in Wien 6150.
Bial, Freund & Co. 6148.	DuMont-Schauberg 6152.	Harassowiz 6150.	Lamertin 6137.	Rider in Gieß. 6150.	Stoll in Freib. 6152.
Bielefeld's Hofbuchh. in Karlstr. 6150.	Ebbeke in Bos. 6152.	Hartleben 6143.	Lehmann (Staedte) in Mü. 6150.	Rosenthal, J., in Mü. 6151.	Stracker 6155.
Birtner & T. 6153.	Edstein Rbf. 6155.	Hartmann in Elbf. 6153.	Feiner in Le. 6155.	Rosenzweig's Rbf. 6148.	Strecker & Schr. 6152.
Bloem 6136.	Ernesti in Chemn. 6152.	Heigl 6151.	Rempery' Bh. 6153.	Rother in Le. 6148.	Streisand, G., 6151.
Bofferde, J. & W., 6150.	Falkenroth 6150.	Hermann in Mannh. 6155.	Librairie franç. et internat. in Athen 6156.	Schaffnit 6153.	Tauchnig, W., 6148.
Boll u. B. 6137.	Fernau 6151.	Heuer & R. 6139.	Lorenz in Le. 6149.	Schauenburg in Laßr. 6138.	Tausig, J., 6150. 6151.
Bolze in Gebw. 6143.	Hemming Sel. K.-G. 6140. 6141.	Heymanns, C., Berl. in Brin. 6138.	Lorenz & Baepfel 6138. 6149.	Schleiminger 6149.	Teufel 6147.
Bolze in M.-Bl. 6150.	Hloeffels Bh. in Dr. 6152.	Hiersemann 6150 (2).	Lübke & R. 6135.	Schmidke in Saarbr. 6150.	Trapp 6151. 6154.
Bonnes & G. 6153.	Hod G. m. b. H. 6149.	Hoefer in Reich. 6153.	Lug & Co. 6149.	Schnurpfel in Leobsch. 6152.	Weyweg in Luedl. 6154.
Brauns in Le. 6135.	Frank in Le.-R. 6154.	Hofer in Zir. 6135.	Mang & Lange 6143.	Schöll in Hirtsh. 6150.	Woldmar 6154.
Breitenstein 6151.	Kranz'sche Hofbuchh. in Mü. 6150.	Hoffmann in Dr. 6154.	Manz & Range 6152.	Schuld in Hirtsh. 6150.	Woh' Sort. in Le. 6152.
Brockhaus' Sort. 6150.	Freyschmidt in Cassel 6136.	Hoffmann in Rieja 6152.	Marcus & Co. 6149.	Schuld in Raket-R. 6152.	Wober, D., in Le. 6156.
Buchh. d. Brin. Stadtmision 6137.	Fritzsche & Sch. 6150.	Hoffmann, Webr., in Le. 6155.	Mars & Lange 6143.	Schupp in Mü. 6137. 6152.	Wertheim in Brin. 6135.
Buchh. d. Cv. Ges. in Straßb. 6151.	Gamber 6150.	Hoffmann, R., in Le. 6156.	Manz Sort. 6152.	Serl's Rbf. 6153.	Wesphal in Rostock 6152.
Buchh. Polzt., in Brin. 6149.	Georgi in Bonn 6135.	Homann in Danz. 6150.	Marcus in Brin. 6156.	Seligberg in Bahr. 6153.	Wildt, G., in Stu. 6136.
Buchh. Polzt., in Mittw. 6150. 6155.	Geschäftsbücherfabrik, Ober-schlef., 6135.	Hundius 6148.	v. Masars 6136.	Siegismund, W., in Le. 6156.	Wunderling in Reg. 6148. 6152.
	Gilhofer & R. 6151.	Jänede, Webr., 6147.	Mattthes in Le. 6150.	Siegmund, R., in Brin. 6155.	v. Zahn & J. 6153.
	Gnab, G., in Wll. 6149.	Janke in Brin. 6138.	Rich & Ehr. 6151.	Simton 6139.	Rapf in Straßb. 6152.
		Institut, Brin. Litz., 6147.			Ziebart in Dt.-Str. 6152.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.